

Ercheint außer Sonntags
täglich. — Bis früh 9 Uhr ein-
gehende Anzeigen kommen in der
Regel u. wenn irgend möglich in der
nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 232.

Leipzig, Mittwoch den 7. Oktober.

1885.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Im Monat September d. J. sind dem
Unterstützungs-Verein deutscher Buch-
händler und Buchhandlungs-Gehülfen neu
hinzugetreten mit:

- 5 M. Herr A. Bod in Rudolstadt.
- 12 " " Artur Seemann, in Fa. E. A. Seemann in Leipzig.
- 10 " " Ch. Claeßen & Cie. in Berlin.
- 3 " " Eduard Caemmerer, i/S. Helm'sche Buchh. in Halberstadt.
- 10 " " Longor & Greben in Berlin.
- 3 " " Max Bierotte, i/S. Julius Springer in Berlin.
- 3 " " M. Breyhmann, in Fa. Haeseler'sche Buchh. in Kiel.
- 10 " " Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
- 3 " " Ernst Grundgeyer, i/S. A. Bodwih in Stade.
- 3 " " Albert Wiedling, i/S. Gerlach & Schenk in Wien.
- 15 " " Arthur Ströhm, in Fa. F. Kluge's Verlag u. Kluge & Ströhm in Reval.
- 15 " " R. Weiß, in Fa. F. Kluge's Verlag u. Kluge & Ströhm in Reval.

An Geschenken gingen ein:

- 1. September 9 M. — 2 von dem bewährten Freunde des Vereins zu bestimmter Verwendung.
- 9. September 77 M. 30 2 vom Rheinisch-Westfälischen Kreisverein gelegentlich seiner Generalversammlung am 6. September 1885 in Bonn durch Herrn A. Henry.
- 15. September 32 M. — 2. Sammlung auf der Generalversammlung des Buchhändler-Verbandes Hannover-Braunschweig am 6. September 1885 in Hannover durch Herrn Th. Zuendeling in Hameln.
- 16. September 1 M. — 2 von zwei Gehülfen der Firma L. & T. in R. „Zeugengebühr“.
- 16. September 1 M. — 2. Whistertag im Verein Berliner Buchhändler am 15. September 1885 durch H. H.
- 22. September 15 M. — 2 „für den Sohn einer Witwe, welcher die Universität bezieht oder kürzlich bezogen hat“.
- 25. September 29 M. 45 2 von Mitgliedern des Vereins Berliner Buchhändler gelegentlich einer Jubiläumsfeier.

Zweihundfünzigster Jahrgang.

Der Unterzeichnete ersucht die Herren
Gehülfen-Mitglieder, vorkommende
Änderungen ihrer Stellungen ihm
gefälligst anzeigen zu wollen. Die Führung
der Mitgliederliste wird ihm hierdurch
wesentlich erleichtert.

Berlin, den 1. Oktober 1885.

Im Auftrage des Vorstandes:
Elwin Paetel,
b. B. Kassierer.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der
J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel — Titelaufgabe.
† — wird nur bar gegeben.)

V. Baumann's Verlag in Dessau.

† Franke, O., Geschichte der herzog-
Hauptschule zu Dessau. 1785—1856. gr. 8°.
* 2. —

† Krüger, G., zur Erinnerung an Gerhard
Ulrich Anton Vieth, weiland Schulrat u.
Direktor der herzogl. Hauptschule zu Dessau.
1786—1836. Aus seinem Nachlaß hrsg.
gr. 8°. * 1. 60

J. E. C. Bruns' Verlag in Minden.

Freudenstein, G., die Hannoverische Welfen-
partei, ihre Existenzberechtigung u. wahren
Ziele, sowie die Vereinbarkeit d. behaupteten
Rechtsanspruchs d. Herzogs v. Cumberland
auf Hannover m. der Thronerbsfolge in
Braunschweig, staats- u. völkerrechtlich be-
leuchtet. gr. 8°. * 1. 50

C. Ebn in Berlin.

† Bamberg, K., Wandkarte v. Deutschland
f. den ersten Cursus. 14. Aufl. 12 Blatt.
Physikalische Ausg. Chromolith. Fol.
12. —; auf Leinw. in Mappe * 16. 50;
m. Stäben * 18. —

Engelhardt-Kenher'sche Hofbuchdr.
in Gotha.

† Briefstaschen-Kalender. 2 Seiten. 12°.
** —. 6

† Comptoir-Kalender f. d. J. 1886. Fol.
** —. 15

† Schreib-Kalender f. d. J. 1886. 8°.
Kart. ** 1. —

Expedition der Deutschen Weltpost
in Berlin.

† Weltpost, deutsche, früher: Amerikanische
Nachrichten. Organ f. Colonisation, Export,
Expedition u. Seeschiffahrt 3. Jahrg. 1885.
Nr. 38. Fol. Vierteljährlich 1. —

G. Herz in Würzburg.

De exercitio salamandri v. Dr. A. J. Uhrig,
Prof. 8°. * 1. 30

M. Jacob in Wülfesrieder (Schl.)

Für Alt u. Jung. Schlesische Markt-Bibliothek.
Mit Beiträgen der hervorragendsten schles.
Schriftsteller u. Schulmänner hrsg. v. A.
Stanislas. 1. Jahrg. 1. Bdchn. gr. 8°.
Kart. * 1. —; geb. * 1. 50

J. Kilián's Univ.-Buchh. in Budapest.

Inkey, B. v., Nagyág u. seine Erzlager-
stätten. (Ungarisch u. deutsch.) 4°.
* 6. —

A. Schmitz's Verlag in Leipzig.

Halm, G., Rosen u. Dornen aus e. Mädchen-
leben. 2. Aufl. 8°. Geb. * 4. —

Schmidt, F., Homer's Iliade u. Odyssee, er-
zählt. 2 Bde. 8. Aufl. 8°.

Kart. à * 1. 50; in 1 Bd. geb. * 4. —

— 1. Iliade. — 2. Odyssee.

— Für jüngere Knaben u. Mädchen. Erzählungen
u. Märchen. 8. Aufl. 8°. Geb. * 3. —

Spiegelbilder aus dem Leben u. der Geschichte
der Völker. Erzählungen f. die Jugend.
1.—6. Bdchn. 16°. Kart. à —. 75

Inhalt: 1. Gott verläßt keinen Deutschen. Geschichte
e. jungen Seefahrers v. F. Kühn. 2. Aufl. — 2. Auf
der Steppe. Erlebnisse in e. deutschen Anstaltsg. Ruf-
lands. Von F. Kühn. 2. Aufl. — 3. Die Brüder.
Erzählung aus der Zeit der Befreiungskriege. Von
F. Kühn. 2. Aufl. — 4. Peter Szapar od. die Türken
in Ungarn u. vor Wien. Von F. Kühn. 2. Aufl. —
5. Zwei Lebenswege. Erzählung aus dem Leben in
den Vereinigten Staaten v. Nordamerika. Von F.
Kühn. 2. Aufl. — 6. Treue Freundschaft od. Schloß
u. Mühle. Erzählung aus der Franzosenzeit. Von
F. Kühn. 2. Aufl.

A. Rathke's Verlag in Magdeburg.

Hoffmann's, F. W., Geschichte der Stadt Magde-
burg. Neu bearb. v. G. Hertel u. F. Hülf.
18. Dfg. gr. 8°. * —. 50

A. Scheurle's Verlag in Heilbronn.

Garthmann's, R. F., Leichenpredigten.
1. Sammlg. Aufs neue hrsg. v. Th. Weit-
brecht. 2. Aufl. 8°. 3. 50

A. Schöbber, Verlag in Reichenberg.

Friedrich's Taschenbuch üb. einfache Theorie u.
Praxis der Baumwollspinnerei u. deren
Betrieb. 2. Aufl., umgearb. v. Th. Demuth
u. A. Just. 16°. Geb. * 2. —

- C. Schwager, Verlagshandlung in Dresden.
Im Circus. Relief-Bilderbuch. 4°. Kart. * 2. 25
- L. W. Seidel & Sohn in Wien.
Dierkes, A., militärische Gelegenheits-Reden [Toaste]. gr. 8°. * —. 46
Duncker, C., 2. Inhalts-Verzeichniss zum Organ der militär-wissenschaftlichen Vereine. Jahrgänge 1880—1884. [Bände 20—29]. gr. 8°. * 1. —
Friedl, F., u. C. Hoffmann, die Heeres-Organisation. 8°. * 1. 40
Guggenberg zu Riedhofen, A. v., üb. unsere Recrutirungs-Ergebnisse u. das Stellungs-Verfahren. gr. 8°. * —. 80

- L. W. Seidel & Sohn in Wien ferner:
Hron, K., der Parteigänger-Krieg. gr. 8°. * 1. —
Koppen, A., Rathgeber f. die Chargen vom Zugführer abwärts hinsichtlich ihres Verhaltens in den verschiedenen Dienstesfällen. 16°. * —. 60
Lahousen Edler v. Vivremont, W., die Verwendung der Cavallerie im Gefechte, abgeleitet aus dem Wesen u. den Eigenschaften der Waffe. gr. 8°. * 1. —
Reich, A., u. J. Fert, Grundzüge der Heeres-Administration. gr. 8°. * 4. —
Willicus, F., Lehr- u. Übungsbuch der Arithmetik f. Unter-Realschulen. 3. Thl. Für die 3. Classe. 5. Aufl. 8°. Geb. * 1. 50

- J. Springer in Berlin.
Jahresbericht üb. die Beobachtungs-Ergebnisse der v. den forstlichen Versuchsanstalten d. Königr. Preußen, d. Königr. Württemberg, d. Herzogth. Braunschweig etc. eingerichteten forstlich-meteorolog. Stationen. Hrsg. v. A. Müttrich. 19. Jahrg. Das J. 1884. gr. 8°. * 2. —
- Tausch & Groffe in Halle.
Kunze, C. F., populäre Heilkunde. 2. Aufl. 8°. * 5. 40; geb. * 6. 40; auch in 9 Pfgn. à * —. 60
- Wallishausser'sche k. k. Hofbuchh. in Wien.
Torkos, P. v., Einiges üb. Ungarns volkswirtschaftliche Zustände. gr. 8°. * —. 70

Nichtamtlicher Teil.

Hundert Jahre Geschichte der Firma Justus Perthes in Gotha.

(Fortsetzung und Schluß aus Nr. 230.)

Bald genügten aber nicht mehr der Kupferstich und der Kupferdruck für die Herstellung der Karten. Schon Wilhelm Perthes war durch die Verbindung mit Emil v. Sydow auf die Lithographie gewiesen worden, und Bernhard Perthes bildete nun dieses Verfahren weiter aus. Unter seiner beständigen Fürsorge und fast täglichen Beobachtung wurde der lithographische Buntdruck vervollkommenet, immer mannigfaltigeres Kolorit angewendet, immer accurater und sauberer ausgeführt. Ebenso wurden die Kolorieranstalten für die in Kupferdruck hergestellten Karten möglichst verbessert, so daß alle technischen Zweige Hand in Hand gingen. Der Lieblingsgegenstand von Bernhard Perthes war die Chemotypie, das Verfahren, welches die Vervielfältigung der Karten durch Hochdruck, ähnlich dem Typen-Buchdruck, ermöglicht und im Laufe der Zeit, wenn auch in wesentlich anderer Gestalt, auf eine hohe Stufe der Vollkommenheit gebracht worden ist. Die Firma Justus Perthes in Gotha darf den Anspruch erheben, den Gedanken, der dem Verfahren zu Grunde liegt, zuerst praktisch angewendet zu haben. Leider sollte es Bernhard Perthes nicht beschieden sein, die Erfindung selbst, die namentlich in seinen letzten Lebensjahren seinen regen Geist beschäftigte, und von der er sich noch Großes versprach, in erschöpfender Weise auszunutzen.

Neben solchen technischen Verbesserungen und Neueinrichtungen war es besonders noch eine Richtung, welche den rastlosen Geist unseres Bernhard Perthes ernstlich beschäftigte, nämlich der Kunstverlag. Sein Geschmack und Schönheitssinn waren nicht gering; doch zeigte sich das Glück gerade seinen Bestrebungen auf diesem Gebiet nicht hold. Unsere Schrift bezeichnet es als ein »Glück, daß diese Periode seines Lebens nicht allzu lange dauerte;« denn schon während kurzer Jahre brachte er dieser seiner Neigung nicht geringe materielle Opfer. Hauptsächlich sind hier zwei Werke bemerkenswert: »Hermann, Geschichte des deutschen Volkes in 15 großen Bildern« und »Brauns Vorlesung der Kunstmythologie in 100 Tafeln;« beide Werke waren von zwei anerkannten Meistern in Kupfer gestochen, fanden aber keineswegs genügende Verbreitung.

Um so größer sollten die Erfolge sein, welche Bernhard Perthes auf einem anderen Gebiete zu erlangen vermochte. Wir hören darüber folgendes: »Schon zu Lebzeiten seines Vaters war es ein großer Plan, der in seinem Innern aufgetreten, ein Plan, den er zuerst in unbestimmter Ferne ahnend, bald mehr und mehr Raum in sich gewinnen ließ, den er fast unbewußt

in sich bewegte, den er schließlich innerlich fest und klar gelegt, mit Wilhelm Perthes auch schon in großen Zügen besprochen hatte, den er aber der Verhältnisse wegen erst ausführen konnte, nachdem er durch den Tod seines Vaters im Herbst 1853 alleiniger Besitzer des Geschäfts geworden war. Vor Perthes' Seele stand der Gedanke, dem großen Geschäfte seines Vaters eine noch einheitlichere Richtung zu geben, die Bestrebungen zu konzentrieren und durch eine stramme Organisation die Verlagshandlung in eine »geographische Anstalt« zu verwandeln. Standen früher und damals die Stieler, Berghaus, Spruner, Sydow vielleicht dem Geschäfte durch die Natur der Sache näher, als es sonst der Autor der Verlagshandlung zu thun pflegt, — Perthes wollte jene Männer, Geographen, Kartographen, Statistiker u. als dauernde Mitglieder einer ins Leben zu rufenden Anstalt heranziehen, in dieser Anstalt einen Mittel- und Einigungspunkt für die gesamte Geographie in allen ihren Zweigen schaffen. In der That, kein günstigerer Moment konnte gewählt werden! Hob sich doch gerade damals die Erdkunde durch die ganze Richtung der Zeit, durch die immer fortschreitende Kommunikation mit allen Theilen der Erde, durch das bewunderungswürdige Aufblühen aller exakten und erfahrungsmäßigen Wissenschaften zu einer bis dahin kaum geahnten Höhe. Den in allen Theilen der Erde erfolgenden Forschungen wollte Perthes eine Stelle schaffen, nach der sie mittelbar oder unmittelbar zusammenfließen konnten, um hier zusammengefaßt, verglichen, geeint zu werden, und um dann von hier aus als ein Ganzes, durch die Mittel der Schrift oder der Karte wieder zurückzustrahlen. Solcher Art sollten nicht bloß die Gebildeten stets mit den Fortschritten der geographischen und statistischen Wissenschaften bekannt erhalten, die Lernenden stets gleich auf den neuesten Stand derselben erhoben werden; sondern auch und vor allem sollte die Gothaer Anstalt zu neuen Forschungen und Entdeckungen berichtigend und belebend mitwirken. Es war das ein Ziel, fast zu kühn für einen einzelnen, fast zu groß für ein Privatunternehmen. Aber vor der Größe eines Plans schrak Perthes nicht zurück. Mit seinem wunderbaren Blick für Dinge und Menschen gewann er für sein Unternehmen einen Mann, der selbst unter dem Weltvolke in der Weltstadt gebildet und der ihm jene Idee wenigstens nach einer Seite hin schon zu verkörpern schien: August Petermann.«

Bernhardt Perthes hatte schon längere Zeit das stille erfolgreiche Wirken dieses tüchtigen Mannes auf englischem Boden beobachtet, welcher frühzeitig sich der Agitation für Erforschung noch unbekannter Erdstriche hingab und dieser Anlage zumeist seine univervelle Berühmtheit verdanken sollte. Allein seine ersten Bemühungen, sich diese Kraft zu sichern, schlugen fehl, und erst

einige Zeit später, im August 1854, kam Petermann nach Gotha, um die ihm zugedachte hochbedeutende Stelle an der Seite unseres Berthes anzunehmen und damit zugleich einen Boden zu finden, in welchem sich »seine Bestrebungen rasch zu den Blüten und Früchten entwickeln konnten, die seinen und der ‚geographischen Anstalt‘ Ruhm zu allen Kulturvölkern in alle Erdteile verbreitet haben.«

Jedoch nur eine Seite dessen, was Berthes vor der Seele stand, konnte durch Petermann erfüllt werden. Neben ihn, der das eigentliche Quellenstudium der Geographie und Kartographie, die rein wissenschaftlich geographische Forschung zu seiner Lebensaufgabe gemacht hatte, sollte sich noch ein anderer stellen, mit dem Beruf, die so gewonnenen geographischen, wissenschaftlichen Errungenschaften auf das pädagogische Feld zu übertragen. Was der erste niederlegte, sollte der zweite praktisch verwerten. Und dieser andere Mann, der bereits einen rühmlichst bekannten Namen besaß, fand sich in Emil von Sydow, dem alten treu bewährten Freunde des Berthes'schen Hauses. Im August 1855 siedelte er nach Gotha über.

»Zu diesen beiden Männern — sagt unsere Schrift — gesellten sich nun teils die ehrwürdigen Veteranen des früheren Geschäfts, teils neu herbeigezogene jüngere Kräfte; ja, es wurde gerade auch für die Zukunft gesorgt, indem man beiden Männern Schüler beigab, die frühzeitig zu gleichem Sinn und gleichem Streben herangebildet, mit der Anstalt gleichsam verwachsen sollten. Außerhalb dieses Kreises, aber dennoch in beständiger Wechselbeziehung zu demselben standen die Redakteure der genealogisch-statistischen Kalender, fortwährend aus jenem Kreise Material, Belebung und Förderung ziehend und wiederum mitteilend. Mit solchen Kräften umgeben und bald von allen Seiten aus allen Weltteilen mit den Resultaten neuer Entdeckungen und Erforschungen überströmt, ging Berthes ans Werk.«

Dieses Werk erhielt die greifbarste Gestalt durch die heute weltbekannten »Mitteilungen aus Justus Berthes' geographischer Anstalt über wichtige neue Erforschungen auf dem Gesamtgebiete der Geographie, von Dr. A. Petermann«, deren erstes Heft im Frühjahr 1855 erschien. Das neue Blatt konnte sich von vorn herein zu einer regelmäßigen Monatschrift gestalten, weil das Material stetig in wachsender Menge zuflöß; und gleich anfangs war der äußere Erfolg ein so bedeutender, daß die ersten drei Hefte trotz starker Auflage gleich neu gedruckt werden mußten. Mit Gründung der »Mitteilungen« war die Weiterentwicklung der Anstalt vollends entschieden. Fort und fort vermittelten sie neue Verbindungen, zogen eine Menge neuen litterarischen Materials herbei, füllten zusehends die Kartenschränke und Bücherbretter; Bernhardt Berthes' kühner Plan fing an sich zu verwirklichen, — die Verlagshandlung bildete sich allmählich zu einem Mittelpunkt für geographische Interessen.

Wir müssen hier verschiedene andere litterarisch-artistische Unternehmungen von Bernhardt Berthes unerwähnt lassen und wenden uns seinen letzten Lebensereignissen zu. Es sollte ihm leider nicht vergönnt sein, eine ähnlich große Zahl von Jahren an der Spitze der Firma zu stehen, wie sie seinem Vater und Großvater beschieden war: nur vier Jahre, 1853—57, leitete er die Geschäfte; aber diese kurze Zeit genügte, um dem Hause selbst einen gewaltigen Aufschwung zu geben. Auch äußerlich geschah dies. Als die alten Räume des Geschäfts, welche schon seit 1822 als solche dienten, nach der neuen Organisation nicht mehr ausreichten, obwohl sie inzwischen bauliche Erweiterung gefunden hatten, schritt Bernhardt Berthes zu einem für die damaligen Verhältnisse wirklich großartigen Neubau, welcher im August 1856 bezogen werden konnte.

Doch auch dieser Schöpfung sollte er sich nicht lange Zeit erfreuen. »Zu Ende des Sommers 1857 — so berichtet unsere Schrift — von einem längeren Aufenthalt in den Bergen des Thüringer Waldes heimgekehrt, hatte er kaum von neuem seine rastlose Thätigkeit begonnen, als ein schwerer Typhus ihn niederwarf. Das Leben rang gewaltsam mit dem Tode, die ungebrogene Jugendkraft verzehrte sich nur durch langen, schwankenden Kampf und erlag erst, nachdem die Krankheit vielfache Phasen durchschritten hatte. Am späten Abend des 27. Oktober 1857 ging er sanft hinüber. In der Blüte seiner Jahre und seiner Kraft, mitten aus dem vollsten Schaffen und Wirken ward er hinweggenommen.«

Bernhardt Berthes, der erst das sechsunddreißigste Lebensjahr vollendet hatte, war am 16. August 1845 mit Minna Mauke, der Tochter seines ehemaligen Prinzipals in Hamburg, die Ehe eingegangen. Er starb ohne männliche Nachkommen; ein Sohn sollte ihm nachgeboren werden.

Man kann ermessen, in welcher verwaisten Lage sich damals Familie und Geschäft befand. »Es war der Tod des fast noch jugendlichen Bernhardt Berthes — sagt unsere Schrift —, obgleich er sich Tage und Wochen vorbereitet, in unfaßbarer Plöblichkeit eingetreten, und selten mag ein solcher Trauerfall so allgemeine Bestürzung, ja Ratlosigkeit hervorgerufen haben, als gerade dieser es that. Bernhardt Berthes, die Seele des Geschäfts, der mit seiner ganzen Persönlichkeit in demselben aufging, der es in kaum vier Jahren auf so völlig andere und neue Basis gestellt — Bernhardt Berthes war nicht mehr. Aber trotzdem war es allen kein Zweifel, daß sein Werk auch ohne ihn fortbestehen müsse; und daß es auch ohne ihn fortbestehen konnte, das lehrte die Zeit; denn der Geist, den Berthes seiner Schöpfung eingehaucht, hatte dieser ein selbständiges Leben gegeben, und das Geschäft bewegte sich durch eigene Schwerkraft in immer weiteren Dimensionen fort. Es galt zunächst viele Dinge rein äußerlicher Natur zu erledigen. Schon die Ordnung des eigentlichen, geschäftlichen Fortgangs der Anstalt machte, da die Vormundschaftsbehörde mit drein zu sprechen hatte, viele Mühe und Arbeit; aber dank der selbstlosen Hingabe der Vormünder wurde Rat geschafft, indem zunächst der bisherige Prokurist des Hauses mit der Geschäftsführung bis Ende des laufenden Jahres betraut wurde. So war Zeit gewonnen, und während dieser gingen die Verhandlungen über die definitive Ordnung der Angelegenheit ihren ruhigen Gang fort, bis sie in überaus glücklicher Weise beendet wurden. Zwei ehrenfeste Männer traten an die Spitze des Geschäfts, die nach allen Seiten hin dazu berufen schienen, das Geschäft im bisherigen Sinne, nach denselben leitenden Gesichtspunkten selbstlos und würdig weiter zu führen: Adolf Müller und Rudolf Besser.

Auch der einzelnen Lebensereignisse dieser beiden Männer, welche um die ehrenhafte Weiterführung der Berthes'schen Verlagshandlung hohe Verdienste sich erworben haben, wird in der Festschrift gedacht, und es scheint wohl angezeigt, dieselben hier ebenfalls zu berühren. Adolf Müller war am 15. Mai 1820 zu Berlin geboren und in Potsdam aufgewachsen. Er begann, wie wir unserer Schrift entnehmen, seine Laufbahn in der Eichler'schen Buchhandlung und kam später in das Berthes-Besser & Mauke'sche Geschäft in Hamburg. Dort lernte ihn Bernhardt Berthes kennen und schätzen; die Folge war, daß er ihn 1853 von Leipzig, wo er damals thätig war, nach Gotha berief. An der Wahl dieser Persönlichkeit bewährte sich der Scharfblick von Bernhardt Berthes für Menschen in außergewöhnlichem Maße; denn er hatte wirklich, wie er selbst sich äußerte, in ihm einen »Schatz« gefunden. Kaum anderthalb Monate nach seinem Ein-

tritt in die Handlung erteilte ihm Berthes Prokura, und bald entwickelte sich ein wahres Freundschaftsverhältnis zwischen beiden passend einander ergänzenden Männern, so daß Berthes nichts wichtiges entschied, ohne seinen Gefährten vorher befragt zu haben. Es war also auch ganz natürlich, daß nach Berthes' Tode die Ansicht Müllers in betreff der Fortführung des Geschäfts in erster Linie maßgebend wurde; ein zweiter sollte sich ihm zugesellen, der mit ihm die Verantwortung teilen und die Lasten und Mühen des großen Geschäfts mit zu tragen hatte. Dieser zweite war Rudolf Besser, welchem Bernhard Berthes schon lange Zeit besonders zugethan gewesen war.

Rudolf Besser stammte aus Hamburg, wo er am 6. März 1811 geboren wurde. Er bestand seine Lehrzeit in der Handlung seines Vaters, der bekannten Firma »Berthes-Besser & Mauke« und ging dann in die Welt. Nachdem er zunächst in Wien und Stuttgart sich weiter gebildet hatte, lernte er auch den Buchhandel des Auslandes in Paris und London kennen, und kehrte 1835 nach Hamburg zurück, um Teilhaber des väterlichen Geschäfts zu werden. Des Sortimentshandels nach achtzehnjähriger fleißiger Arbeit müde geworden, siedelte er 1853 nach Stuttgart über, wo er den Scheitlin'schen Verlag käuflich an sich brachte und durch gute Unternehmungen erweiterte. (Schreiber dieser Zeilen lernte ihn damals, im Jahre 1856, persönlich in Stuttgart kennen und verkehrte mehrfach mit ihm; gern bekennt er, von dem bedeutend älteren Berufsgenossen, der über einen großen Schatz von Kenntnissen und Erfahrungen verfügte, manche hochschätzenswerte Anregung und Belehrung empfangen zu haben.) Es gefiel Besser sehr gut in der schwäbischen Hauptstadt, so daß er keinen leichten Entschluß zu fassen hatte, als die Frage an ihn herantrat, ob er, bereits in gereiftem Alter stehend, sich nochmals einem Wechsel seines Wohnorts unterziehen sollte. Er entschied die Frage in bejahendem Sinne und gab seiner Bereitwilligkeit, nach Gotha zu kommen, in folgenden Worten Ausdruck: »Mit nicht allzu großem Selbstvertrauen, aber doch mit Zuversicht und zumal der Überzeugung, nicht zurückweisen zu sollen, was ich nicht gesucht, sondern, wohin mich die Verhältnisse führen, bin ich zu dem Entschlusse gekommen« u. c. Somit übernahm er am 1. Januar 1858 im Verein mit Müller die Leitung der Anstalt; er trat als Teilhaber in die Firma ein; Müller wurde aber formell Vertreter der geschäftlichen Interessen der Frau Minna Berthes, der Witwe des verstorbenen Bernhard Berthes.

Wie wir bereits vorhin sagten, hatte die Schöpfung dieses Mitgliedes des Berthes'schen Hauses gerade durch seinen Geist ein solches Leben erhalten, daß die Fortführung des Ganzen ein nicht zu schwieriges Unternehmen war, sobald die dafür vorgezeichneten Grundlinien eingehalten wurden. Die neue Geschäftsleitung bewährte sich in bester Art. »Das ganze Wirken der Firma — betont die Denkschrift — in den nun folgenden Jahrzehnten muß von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet werden: Müller und Besser waren nun die zwei Unzertrennlichen in ihrem Denken und Thun. Sie ergänzten sich in schönster Weise: der eine kurz, schnell fertig mit der That, der andere mehr bedächtig, überlegend, dann aber von festem Entschlusse, beide von scharfem Verstand. Die eigentliche Leitung, d. h. so weit dieselbe vor allem zu Tage tritt im Anordnen, Einrichten und Arbeitsverteilung, wurde von Müller ausgeübt, aber der gute Rat, die denkende Vorsicht, der wohlmeinende Freund war Besser. Der Anfang war nicht leicht, aber er wurde überwunden, und in dem Grade, wie die neue Leitung bewies, daß sie ihre Aufgabe mit Energie und Geschick erfaßte, wuchs das Vertrauen zu ihr, und durch das einmütige Zusammenwirken aller Kräfte ging alles seinen ebenmäßigen Weg.«

Auch hier können wir uns nur einige Andeutungen erlauben über die neuen Unternehmungen, welche die Firma Justus Berthes ihren älteren und bewährten Publikationen anreichte. Dahin gehören in erster Linie die »Ergänzungshefte« der Petermann'schen Mitteilungen, deren erstes Heft 1860 erschien (heute ist bereits das achtzigste Heft veröffentlicht worden), während noch manche andere bedeutsame Werke: litterarische, rein kartographische und besonders auch kartographisch-historische folgten. Wir führen als solche hier an den »allgemeinen Missionsatlas« des Pastors Dr. Grundemann, den »Atlas antiquus« von Spruner-Menke, den »Handatlas für die Geschichte des Mittelalters und der neueren Zeit« von Menke u. c. »Was aber der Geschäftsperiode unter Müller und Besser — so urteilt unsere Schrift — das eigentlich charakteristische Gepräge verlieh, war die glanzvolle Weiterführung von Stieler's Handatlas«. In den Jahren 1866—68 konnte eine sogenannte »Jubiläum-Ausgabe« dieses Atlanten an das Licht treten (der Name wurde gewählt, da die Ausgabe gerade fünfzig Jahre nach der ersten ihr Erscheinen begann), und 1879—82 folgte schon die siebente, nicht weniger als fünfundneunzig Blatt umfassende Ausgabe. Neben diesem großen Atlas gingen die verschiedensten, für das Ausland bestimmten Ausgaben des sogenannten »kleinen Stieler« ihren Weg, und zwar sind dieselben in den Jahren 1847 bis 1873 in folgenden Sprachen veranstaltet worden: schwedisch, italienisch, finnisch, französisch und ungarisch. Auch eine große physikalisch-politische »Wandkarte des Deutschen Reichs« erschien 1874 und hat bis jetzt schon drei Auflagen erlebt.

Auf die Veränderungen, denen der Gothaer Postkalender unterzogen wurde, und durch welche er fortwährende Verbesserungen erfuhr, können wir hier gleichfalls nicht eingehen. Wir müssen uns auf die Anführung beschränken, daß die ganze Bearbeitung des berühmten Buchs durch die vorzüglichen Verbindungen und den hohen Ruf des langjährigen Unternehmens einen geradezu authentischen Charakter angenommen hat; beruht sie ja doch fast durchgehends auf offiziellen Quellen, sodaß gewissermaßen daraus ein internationales Staatshandbuch geworden ist. Es ist kein kleiner Ruhm für den Gothaer Postkalender, sich zu einem solchen Ansehen aufgeschwungen zu haben!

Die Firma Justus Berthes erlitt nun hintereinander mehrere schwere Verluste durch den Hintritt ihrer ersten Kräfte. Am 15. September 1878 starb Dr. Petermann einen jähen Tod und am 15. Februar 1880 starb ebenso plötzlich Adolf Müller. Nun ergriff Rudolf Besser, trotzdem er gerade damals seines vorgeschrittenen Alters wegen mit dem Gedanken umging, sich aus dem Geschäftsleben zurückzuziehen, allein das Steuer der Handlung und hat es noch während ein und einhalb Jahren geführt. Am 1. Juli 1881 zog er sich in den Ruhestand zurück und hat in demselben noch zwei Jahre verbracht, bis er am 11. August 1883 in Engelberg in der Schweiz seinem Geschäftsgenossen unerwartet schnell in den Tod folgte. Am 15. März 1884 erlag dann auch Dr. Rudolf Behm, der fleißige und tüchtige Nachfolger Petermanns in der Redaktion der »Mitteilungen«, einem Lungenleiden. Es muß als ein Beweis von urwüchsiger Kraft betrachtet werden, welche der geographischen Anstalt von Justus Berthes, man möchte sagen, ein für alle mal verliehen worden, daß sie so schwer wiegende Verluste wie die vorhin angeführten zu ertragen vermochte, ohne in ihrem innersten Wesen erschüttert zu werden. Man kann darin aber nur wiederum einen Beweis finden für das geschickte und glückliche Walten, welches gestattete, an die Stelle einer abberufenen Stütze stets wieder eine ähnlich tüchtige Kraft zu setzen.

Heute steht der nachgeborene Sohn von Bernhard Berthes,

der gegenwärtig 27 Jahre zählende Bernhard Berthes, an der Spitze der Firma. Im Jahre 1881 übernahm er die schwere, verantwortungsvolle Leitung des Geschäfts und hat dieselbe bis jetzt mit Eifer, Geschick und Erfolg geführt. Man darf wohl sagen, daß alle Gewähr dafür vorhanden ist, daß auch in der Folge das Ergebnis kein anderes als das bisherige sein werde. Aber die Zielpunkte, welche dem heutigen Chef des Hauses vor-schweben, äußert sich derselbe am Schlusse der Festschrift u. a. in folgender Art:

»Die Anforderungen der Neuzeit haben auch ‚Justus Berthes‘ nicht unberührt gelassen: Vorbedingungen, Verhältnisse und Zeiten sind mit den Jahrzehnten andere geworden. Was früher geschäftliches Prinzip war, worin man selbst den ethischen Wert suchte: die Abtheilung des Geschäfts in eine Menge selbständiger Unternehmungen konnte nicht beibehalten werden, und so wie dies ist manches von der Tradition Überkommene abgestreift. Nur Eines ist dasselbe geblieben und sofern es dies auch für die Zukunft bleibt, kann der Erfolg nicht fehlen: das ist das allen Mitarbeitern bewußte Gefühl der Zusammengehörigkeit, das Verbundensein in demselben Ziel, das Festhalten und Nicht-fallenlassen eines Gedankens, die geographische Anstalt wachsen, blühen und gedeihen zu sehen... Wir aber, die wir im Jubiläumsjahr zusammenwirkend vereint stehen*) — mehr als zwölf Jubilare sind darunter, teils dem Haus durch drei Generationen der Besitzer angehörend, — wir wollen eingedenk der Leistungen unserer Väter und Vorgänger rüstig weiter zimmern am Ausbau der Anstalt mit freudigem Mut für die Zukunft auch an der Schwelle des zweiten Jahrhunderts!«

Solches Streben und Geloben verdient in allen Kreisen Anerkennung und Teilnahme. Möge die jetzt hundertjährige Firma Justus Berthes auch in Zukunft blühen und gedeihen als ein nachahmenswertes Vorbild in unserem ernsten Berufe.

Eduard Bernin.

Reichsgerichts-Erkenntnis.

Ein für Kunstverleger und Photographen gleich wichtiges Urteil hat kürzlich das Reichsgericht gefällt. Es kommt häufig vor, daß Kunstverleger dem Photographen die Reproduktion irgend eines Kunstgegenstandes in Auftrag geben, ihn dafür honorieren und dann der Meinung sind, es stände ihnen nunmehr die alleinige Verfügung über die photographischen Negative und das Eigentumsrecht derselben zu. Daß dem jedoch nicht immer so ist, geht aus nachstehender, Blums Urtheilen und Annalen, 1885, Bd. I., Heft 4 entnommener Entscheidung hervor:

»Durch den seitens des Kunsthändlers dem Photographen erteilten Auftrag der Herstellung und Vervielfältigung photographischer Negativplatten erwirbt der Verleger nicht ohne Weiteres das Eigentum dieser Platten.«

Aus dem Thatbestand:

Zwischen dem Erblasser der Kläger und dem Photographen R., dem Erblasser der Beklagten, und letzterem selbst, bestand eine Geschäftsverbindung der Art, daß ersterer dem letzteren Kupferstiche, Photographieen und Figuren zur Herstellung photographischer Abzüge übergab, die er in den Handel brachte, während er nur die

*) Ihre Zahl ist in folgender Weise zusammengesetzt: 1 Chef, 3 erste, 4 zweite Kräfte der Verlagshandlung, 1 Kasten- und 2 Bureau-diener; — 4 Redaktionsmitglieder, 1 Archivrat, 3 Hilfskräfte; — 18 Kupferstecher; — 7 Lithographen mit 7 Arbeitern; — 1 Faktor der Kupferdruckerei mit 16 Arbeitern; — 1 Galvanoplastiker; — 1 Dirigent der Kolorieranstalt mit 9 Arbeitern und 80 Arbeiterinnen; — 1 Werkführer der Buchbinderei mit 11 Arbeitern und 2 Arbeiterinnen. Zusammen 173 Köpfe.

Originale zurücknahm, die Negativbilder aber bei dem Photographen beließ und nach Bedürfnis fernere Abzüge davon machen ließ.

Gründe.

(Auffassung der 2. Instanz, Kammergericht Berlin)

Nach dem erstinstanzialen Urteil ist das von den Klägern beanspruchte Eigentum an photographischen Negativbildern aus der rechtlichen Natur des vom Kunstverlagshändler dem Photographen erteilten Auftrags zur Herstellung und Vervielfältigung von Photographieen nach gegebenen Vorbildern deshalb gefolgert, weil ein solcher Auftrag auch auf Herstellung der Negativbilder gerichtet, das dazu verwendete Glas Nebensache sei, der Photograph nur Werkzeug, um dem Besteller die Bilder zu verschaffen, sei, letzterer das Interesse habe, sich unabhängig vom Willen des Beauftragten die Vervielfältigung auch für die Zukunft zu sichern, und weil das aus einem solchen Geschäftsverkehr entstehende Rechtsverhältnis sich auch dadurch charakterisiere, daß der Photograph das Eigentum der Negativbilder für den Kunsthändler erwerbe. Hiermit ist die Wirkung aus der rechtlichen Natur derartigen Geschäftsverkehrs abgeleitet, diese rechtliche Natur selbst aber nicht bestimmt; auch ist nicht von bestimmten Verabredungen der Beteiligten ausgegangen und aus ihnen auf den Vertragswillen durch Interpretation geschlossen, sondern es ist vielmehr gerade der Wortlaut der Verträge dahin gestellt gelassen.

Entscheidung des Reichsgerichts.

Aus der rechtlichen Natur eines solchen in Bestellung von Photographieen bestehenden Verkehrs allein läßt sich aber die Folgerung, daß der Photograph die zur Ausführung der Bestellung erforderlichen Negativplatten für den Besteller anschaffe und das Negativbild sofort dessen Eigentum werde, nicht ziehen; das Interesse an der Möglichkeit von Nachbestellungen rechtfertigt dies so wenig, wie die Beschaffenheit der Leistung des Photographen, namentlich wenn der Preis thatsächlich nur für die Photographieen bestimmt und bezahlt ist. Es ist dies keine dieser Gattungen von Geschäften (§§ 920 ff., II. I. Tit. 11, Preuß. Vdr. 2) selbstverständlich zukommende Eigentümlichkeit.

Andererseits steht dem Richter unzweifelhaft die Beurteilung zu, welchen Sinn die hier in Betracht kommenden Geschäfte nach dem Willen der Beteiligten haben; es liegen aber Handelsgeschäfte vor und bei der Auslegung ist daher auf das in dem derartigen Verkehre Gebräuchliche und Gewöhnliche Rücksicht zu nehmen. Statthaft ist daher das Beweiserbieten, daß in dem die Bestellung von Photographieen betreffenden Verkehre zwischen Verlagshändler und Photographen der Übergang der Negativplatten auf den ersteren von besonderen Verabredungen abhängig sei.

Miscellen.

Jubiläum. — Die E. Vincent'sche Buchhandlung in Prenzlau feierte am 1. d. M. das Fest ihres fünfzigjährigen Bestehens. Die Firma wurde am 1. Oktober 1835 von Carl Vincent gegründet, nachdem derselbe bereits am 1. April desselben Jahres den »Uckermärkschen Courier« ins Leben gerufen hatte. Dieser erfreut sich einer ansehnlichen Verbreitung, wie auch die alte Handlung selbst in weitesten Kreisen bekannt ist, wo ihr Name mit Achtung genannt wird. Wir wünschen derselben ferneres Gedeihen und ihren gegenwärtigen Inhabern, den Herren Hermann und Louis Vincent, daß ihnen vergönnt sei, noch recht lange in Gesundheit und Rüstigkeit der ehrwürdigen Firma vorzustehen.

Fr.

C. S.

Deutscher Schriftstellertag. — Der diesjährige deutsche Schriftstellertag wird am 25. und 26. Oktober in Berlin stattfinden.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Spalte oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[49634] Ulm, den 1. Oktober 1885.

Geehrter Herr Kollege!

Ich beehre mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich meine unter der Firma

Wohlersche Buchhandlung (Arnold Kuthe)

bestehende Sortimentsbuchhandlung an Herrn Bernhard Koetzold von Narsdorf verkauft habe.

Rechnung 1884 wird, soweit noch Rechnungs-Differenzen vorliegen, von mir geregelt werden.

Die im Laufe dieses Jahre gemachten Sendungen, sowie die zur Messe gestellten Disponenden übernimmt Herr Koetzold mit Genehmigung der betr. Herren Verleger.

Herr Koetzold verfügt über völlig ausreichende Mittel, um das Geschäft mit Erfolg weiterführen zu können, und bin ich überzeugt, daß der gute Ruf der alten Firma gewahrt bleiben wird.

Hochachtungsvoll

Arnold Kuthe,

in Firma:

Wagnersche Verlagsbuchh. u. Buchdruckerei.
Expedition des Ulmer Landboten.

Ulm, den 1. Oktober 1885.

P. P.

Vorstehenden Worten des Herrn A. Kuthe mich anschließend, mache ich Ihnen mit Gegegenwärtigem die ergebene Mitteilung, daß ich mit heutigem Tage dessen seit nahezu 200 Jahren am hiesigen Platze bestehendes Geschäft, die Wohlersche Buchhandlung (Arnold Kuthe) käuflich erworben habe.

Ich werde das Geschäft unter der Firma

Wohlersche Buchhandlung (B. Koetzold)

in solidester Weise weiterführen und, die Einwilligung der Herren Verleger vorausgesetzt, die zur letzten O.-M. gestellten Disponenda, sowie alle Sendungen in Rechnung 1885 übernehmen und darüber O.-M. 1886 pünktlich abrechnen. Etwaige sich noch aus Rechnung 1884 ergebende Saldoreste wird Herr Kuthe baldigst begleichen.

Ausgerüstet mit reichen buchhändlerischen Erfahrungen, die ich mir während meiner 11jährigen Praxis in den geachteten Firmen: Karl Scholtze, Leipzig, R. v. Zahn, Dresden, O. Eigendorf's Buchhdlg., Nordhausen, und H. Schrag, Kgl. Hofbuchhandlung, Nürnberg, gesammelt, und unterstützt durch genügende Geldmittel, hoffe ich das Geschäft zu einer gedeihlichen Weiterentwicklung zu bringen.

Indem ich die Herren Verleger ersuche, mein Unternehmen durch Offenhalten resp. Eröffnen des Contos zu unterstützen, verbinde ich damit die Versicherung, daß es

mir Ehrensache sein wird, meinen Verbindlichkeiten stets prompt nachzukommen.

Meinen Bedarf werde ich nach Börsenblatt und Cirkularen selbst wählen.

Die Herren L. Staackmann in Leipzig und A. Oetinger in Stuttgart werden auch fernerhin die Firma vertreten.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit
Bernhard Koetzold.

[49635] Hamburg, den 1. Oktober 1885.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich Anfang November a. c. am hiesigen Platze, in günstigster Verkehrslage, eine Buch- und Kunsthandlung unter der Firma

Alfred Besthorn

eröffnen werde.

Während meiner fast zehnjährigen Thätigkeit in den geachteten Firmen: Ferd. Besthorn in Mitau, Wilh. Jowien in Hamburg, W. de Haen'sche Buchhandlung in Düsseldorf, Hermann Seippel in Hamburg und F. Volckmar in Leipzig, glaube ich mir für eine selbständige Stellung die nötigen Kenntnisse und erforderliche Umsicht erworben zu haben. Ich darf um so eher die zuversichtliche Hoffnung auf ein Gedeihen meines Unternehmens aussprechen, da Hamburg meine Vaterstadt ist, in welcher mir ausgedehnte Beziehungen zu Gebote stehen.

Indem ich Sie höflichst bitte, mir Ihre geschätzte Unterstützung durch Conto-Eröffnung zu teil werden zu lassen, bemerke ich, daß Herr F. Volckmar die Güte hatte, meine Kommission für Leipzig zu übernehmen; derselbe wird stets in der Lage sein, fest Verlangtes bei etwaiger Kreditverweigerung bar einzulösen; auch ist derselbe zu jeder näheren Auskunft gern bereit.

Meinen Bedarf werde ich selbst wählen; ersuche jedoch um möglichst umgehende Übersendung Ihrer Kataloge, Cirkulare und Prospekte.

Mein Unternehmen Ihrem gütigen Wohlwollen empfehlend, bitte ich Sie, meinen nachstehenden Empfehlungen Ihre Aufmerksamkeit schenken zu wollen, und zeichne

Hochachtungsvoll

Alfred Besthorn.

Es ist mir eine angenehme Pflicht den Sohn meines verstorbenen Bruders, Herrn Alfred Besthorn aus Hamburg, in den Kreis der Gemeinschaft des deutschen Buchhandels einführen zu dürfen.

Mein Neffe erlernte bei mir den Buchhandel in den Jahren 1876 bis 1880, kehrte dann heim, um seiner Militärpflicht Genüge zu leisten, und arbeitete in den Jahren 1882 bis jetzt in verschiedenen Geschäften Deutschlands, um sich in dem erwählten Beruf nach besten Kräften zu vervollkommen.

Im Begriff, in seiner Vaterstadt das eigene Heim zu gründen, verhehlt er sich nicht die großen Schwierigkeiten, die ein neues Etablissement bietet; aber ich hoffe mit ihm, daß es ihm bei rastlosem Fleiß, gepaart mit richtiger Umsicht, unterstützt durch das Wohlwollen zahlreicher Freunde

und Gönner und mit den nötigen Barmitteln genügend versehen, trotz aller Konkurrenz gelingen wird, ein Geschäft zu gründen, das ihm selbst zur Ehre und Freude gereichen und dem deutschen Buchhandel nutzbringend sein wird.

Zu jeder weiteren brieflichen Auskunft bin ich gern bereit.

Mitau, den 10/22. September 1885.

Ferd. Besthorn.

Herr Alfred Besthorn ersucht mich seinem Etablissements-Cirkular einige Zeilen hinzuzufügen.

Ich komme dieser Bitte gern nach, da ich während der Thätigkeit des Herrn Besthorn in meinem Geschäft denselben als einen ebenso ehrenwerten, als tüchtigen und strebsamen jungen Mann kennen und schätzen gelernt habe.

Ich kann daher auch nur die Überzeugung aussprechen, daß Herr Besthorn das Vertrauen, um welches er bittet, in jeder Hinsicht rechtfertigen wird.

Hamburg, den 15. September 1885.

Hermann Seippel.

Herr Alfred Besthorn aus Hamburg, welcher vom 10. Mai bis zum 1. September dieses Jahres in meinem Geschäft als Gehilfe thätig war, hat durch seine besondere Tüchtigkeit meine vollste Zufriedenheit erworben und verließ seine Stellung nur, um in seiner Vaterstadt eine neue Buchhandlung zu begründen.

Es gereicht mir zur Freude, Herrn Besthorn, welchen ich als einen gebildeten, strebsamen und erfahrenen jungen Buchhändler schätzen gelernt habe, meinen Herren Kollegen aus vollster Überzeugung empfehlen und sein Gesuch um geneigte Contoeröffnung unterstützen zu können. Mehr als ausreichende Geldmittel stehen genanntem Herrn zur Führung seines Geschäftes und promptesten Erfüllung seiner Verbindlichkeiten zur Verfügung, weshalb eine Verbindung mit demselben sich voraussichtlich als eine gegenseitig lohnende erweisen wird.

Leipzig, den 26. September 1885.

F. Volckmar.

Kommission in Stuttgart.

[49636]

Wir übernehmen die Kommission für **A. Heß in Offenbach** und bitten über Stuttgart verkehrende Handlungen, hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 29. September 1885.

Albert Koch & Co.

[49637] Um unliebsame Verwechslungen mit einem Herrn P. Koch hierorts vorzubeugen, firmiere ich vom 1. Oktober 1885 ab:

Koch's Buchhandlung

in Kappel an d. Schlei.

Ich bitte freundlichst hiervon Notiz nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Kappel, 30. September 1885.

P. Koch.

[49638] Zittau, den 1. Oktober 1885.
P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Sie davon in Kenntnis zu setzen, daß ich Krankheit halber mein am hiesigen Platze unter der Firma:

**Emil Oliva's
Buch- u. Musikalienhandlung**
(L. Heynicke)

bestehendes Geschäft am heutigen Tage an
Herrn Arthur Graun aus Gera

mit Aktiven und Passiven verkauft habe, der dasselbe unter der bisherigen Firma unverändert fortführen wird.

Für das mir bisher erwiesene Wohlwollen sage ich meinen besten Dank und bitte, dasselbe auch meinem Herrn Nachfolger zu teil werden zu lassen.

Herr Graun ist mir als thätiger, strebsamer Buchhändler bekannt, dem es leicht sein wird, das Geschäft fortwährend zu vergrößern und den Umsatz zu erhöhen. Da Herr Graun ohnedies mehr als genügende Mittel zur Verfügung stehen, so kann ich Ihnen wohl die Versicherung geben, daß eine Verbindung mit ihm stets lohnend und angenehm für Sie sein wird.

Mit Ihrer Genehmigung übernimmt derselbe die Disponenden und alles, was in diesem Jahre à cond. und fest geliefert wurde, zur Verrechnung in Ostermesse 1886.

Ihnen nochmals meinen Herrn Nachfolger aufs wärmste empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll
Ludwig Heynicke.

Zittau, den 1. Oktober 1885.
P. P.

Wie Sie aus vorstehender Mitteilung des Herrn L. Heynicke ersehen haben werden, ist seine hieselbst unter der Firma „Emil Oliva (L. Heynicke)“ betriebene Buch- und Musikalienhandlung mit allen Activis und Passivis an dem heutigen Tage durch Kaufvertrag in meinen alleinigen Besitz übergegangen.

Ich werde dieselbe unter der Firma:

**Emil Oliva's
Buch- u. Musikalienhandlung**
Arthur Graun

fortführen und hoffe, gestützt auf eine zehnjährige buchhändlerische Thätigkeit in den geachteten Firmen: Albin Schürmer in Naumburg a. S., Schroedel & Simon in Halle a. S. und J. Bittkau in Neu-Ruppin mir die erforderlichen Erfahrungen angeeignet zu haben, um dem Geschäfte eine gedeihliche Weiterentwicklung sichern zu können.

Im Besitze genügender Mittel, richte ich an Sie das ergebene Ersuchen, das meinem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen auf mich übertragen und mir das Conto offen halten zu wollen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch prompte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten und reges Interesse am Vertriebe Ihrer Verlagsartikel unsere Verbindung als eine angenehme und lohnende zu erhalten.

Neuigkeiten sind mir unverlangt nicht erwünscht; dagegen ersuche ich um rechtzeitige Übersendung von Cirkularen, Pro-

spekten, Plakaten, Verlags- und Antiquarkatalogen.

Herr K. F. Koehler in Leipzig hatte die Güte meine Kommission zu übernehmen und wird derselbe stets von mir mit genügender Kasse versehen sein, um die für mich einlaufenden Barpakete bei Präsentation sofort einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung
Arthur Graun.

Referenzen:

K. F. Koehler, Serig'sche Buchhandlung und Oswald Weigel in Leipzig.

Herr Arthur Graun aus Gera, der bei mir den Buchhandel erlernt und später 3¼ Jahr als erster Gehilfe gearbeitet hat, bittet mich, seinem Cirkular einige empfehlende Worte anzureihen. Ich komme seinem Wunsche mit größtem Vergnügen nach.

Die Geschäftstüchtigkeit und makellose Ehrenhaftigkeit des Herrn Graun, die ich während seiner Lehrzeit, als auch während seines Wirkens als Gehilfe in meiner Handlung nach allen Richtungen hin zu erproben Gelegenheit hatte, bürgen mir dafür, daß er auch als selbständiger Buchhändler, abgesehen von den reichlichen Mitteln, die Herr Graun zu Gebote stehen, mit bestem Erfolge die von ihm erworbene alte Firma weiterführen und das ihm vom Verlagsbuchhandel geschenkte Vertrauen stets zurechtfertigen wissen wird. Meine besten Wünsche begleiten ihn.

Naumburg a/S., 1. Oktober 1885.
Albin Schürmer.

[49639] Erfurt, den 1. Oktober 1885.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die am hiesigen Platze bestehende

Keyser'sche Buchhandlung

käuflich übernommen habe und für meine Rechnung unter der alten Firma fortführen werde.

Alle der Keyser'schen Buchhandlung vom 25. April dieses Jahres ab gemachten Sendungen, sowie die Disponenden O.-M. 1885 werde ich, Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernehmen.

Die bis zum Tage der Übernahme entstandenen Passiven sind durch den früheren Besitzer, Herrn E. R. Thomaß, ausgeglichen worden.

Die Leitung des Geschäfts habe ich meinem Bruder Herrn Arthur Cavael und Herrn V. Brocke, beide seit einer Reihe von Jahren dem Buchhandel angehörend, übertragen und denselben zu diesem Zwecke Kollektivprokura erteilt.

Hochachtungsvoll
F. Cavael,

in Firma: **Keyser'sche Buchhandlung.**
Herr Arth. Cavael u. Herr V. Brocke werden zeichnen:
ppa. Keyser'sche Buchhandlung
Arth. Cavael. V. Brocke.

[49640] Bei Verschreibungen bitte ich gef. zu beachten, daß ich meinen Verlag nur teilweise in Leipzig ausliefern lasse; eilige Bestellungen wollen Sie daher stets direkt an mich adressieren.

Karlsruhe. **H. Reuther's Verlag.**

Darmstadt, September 1885.

[49641] Für meinen Verlag führe ich die Firma

Johannes Waiz.

Ich bitte die Disponenda und Sendungen aus 1885 auf das neue Conto freundlichst zu übertragen.

Für das Sortiment bleibt unverändert
Fr. Würz'sche Buchhandlung
(Johs. Waiz).

Verkaufsanträge.

[49642] Musikalien-Leihanstalt. — Eine Musikalienleihanstalt mit ca. 6000 Nummern ist billig zu verkaufen. Offerten unter Chiffre M. Z. 33744. an die Exped. d. Bl.

[49643] Ein fl. Verlags- u. Kommissionsgeschäft in Leipzig ist zu verkaufen. Näheres sub R. 2270. durch Rud. Mosse in Leipzig.

[49644] Wegen seiner andauernden Kränklichkeit beabsichtigt ein Verleger einen Hauptzweig seines Verlages (Jurisprudenz) mit Ende dieses Jahres käuflich abzutreten. Der Zweig würde für einen oder zwei Buchhändler, welche sich in nächster Zeit etablieren möchten, als gute Grundlage für ein neues Verlagsgeschäft dienen. Bei Übernahme würden als Anzahlung ca. 15 000 Mark erforderlich sein. Anfragen werden von der Exped. d. Bl. unter G. 33150. entgegengenommen.

[49645] In einer angenehmen Stadt Mitteldeutschlands ist e. altangesehenes, solides Sortiment zu verkaufen. Reflektenten, welchen gute Empfehlungen und ein Kaufschilling von ca. 30 000 Mark zur Verfügung stehen, erfahren Näheres unter C. R. # 33447. durch die Exped. d. Bl.

[49646] In Berlin ist eine neue und auf das beste eingerichtete Buchdruckerei mit 3 Maschinen, Gasmotor, sehr reichem Schriftmaterial — in einem Anschaffungswert von ca. 70 000 Mk. bar — für 40 000 Mk. mit circa 20 000 Mk. Anzahlung Krankheit halber sofort zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staudé.**

Kaufgesuche.

[49647] Einige nicht an den Ort gebundene wirklich rentable Verlagswerke werden preiswürdig zu kaufen gesucht. Anerbieten nebst Rentabilitätsnachweis unter Chiffre S. 20. durch Herrn H. G. Liebeskind in Leipzig erbeten.

[49648] Ein strebsamer, junger Buchhändler sucht ein mittleres solides Sortiment zu übernehmen und ist derselbe in der Lage, eine Anzahlung bis 20 000 Mark zu leisten. Strengste Diskretion wird zugesichert.
Offerten sub R. S. # 33440. durch die Exped. d. Bl.

[49649] Ein gut fundiertes Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges in Süddeutschland oder der Schweiz (Zürich) wird zu kaufen gesucht. Gef. Off. sind an Herrn **F. Boldmar** in Leipzig zu richten.

[49650] Ein mittleres Sortimentsgeschäft mit oder ohne Nebenbranchen in einer nicht zu kleinen Stadt wird zu kaufen gesucht.
Gef. Offerten unter L. H. befördert Herr **Otto Klemm** in Leipzig.

Teilhaber gesuche.

[49651] Für ein Verlagsgeschäft, verbunden mit Druckerei und einer täglich erscheinenden Zeitung, wird ein Associé mit einem Kapital von 25—30 000 Mark gesucht. Offerten unter A. B. C. # 999. werden durch Herrn Ernst Heitmann in Leipzig erbeten.

[49652] Ein Verleger von 25 landwirtschaftlichen Werken, von denen mehrere in 2. und 3. Auflage zu erscheinen haben, sucht eine junge Kraft als Associé.

Offerten sub Chiffre T. 5478. an Rudolf Mosse in Stuttgart.

[49653] Einer größeren soliden Verlagsbuchhandlung ist mit 40 000 Mark Gelegenheit zur Kommanditist-Beteiligung bei einer älteren Leipziger Buchdruckerei geboten. — Die Buchdruckerei erfreut sich einer guten treuen Kundschaft und das Kapital kann vollständig sicher gestellt und ein Gewinn von 10% zugesichert werden.

Offerten unter A. B. 33662. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher.

[49654] Gangbare, zum flotten Handverkauf geeignete **Jugendchriften, Märchen-, Erzählungs- und Bilderbücher, gute populäre Schriften:**

Volkserzählungen. In einer Auswahl von mehr denn 400 Bdn. à 25, 30, 50 λ u. 1 M .

Diebes- und Geschäftsbriefsteller.

Taschenliederbücher. à 25 λ bis 1½ M .

Deklamatoren, Polterabendscherze.

Humoristika, Anekdoten, Anstandsbücher etc.

Kinderbibliothek. (Märchen, Spiele, Beschäftigungsbücher, Zeichenvorlagen.) à 30, 35 λ .

Rechtshandbücher für Jedermann.

— 50% Rabatt. —

Größte Auswahl, brillante Ausstattung, empfiehlt

Julius Vogel in Mülheim a. d. Ruhr.

Ein komplettes neues Verzeichnis auf Wunsch gratis per Kreuzband.

[49655] Soeben wurde ausgegeben und steht in brosch. Exptn. à cond. zu Diensten:

Die christliche Lehre in Beispielen.

Zum Gebrauche für Kirche, Schule und Haus.

II. Aufl. Brosch. 3 M 15 λ ord.; geb. 4 M mit 25%.

Zürich, September 1885.

E. Höhr.

Für Buchhändler.

[49656]

(Auslieferung in Leipzig.)

Odessa, 3/15. September 1885.

Soeben erschien in unserem Verlage:

Rabatt, — Schleuderei

oder

Rückzahlung.

Ein Wort

an

Verleger und Sortimenten.

Von

Max Reischer.

Das Büchlein behandelt in eingehender Weise die so akute Frage des Rabattes und der „Schleuderei“, bringt gleichzeitig einen ersten Vorschlag zur Beseitigung dieser Übelstände durch Hebung der Kaufkraft des deutschen Publikums und erwarten wir, daß die vorgeschlagene Lösung den Beifall und die Unterstützung unserer Kollegen, durch welche dieselbe herbeigeführt werden kann, finden wird.

Preis: 50 λ .

Wir liefern nur bar und bitten zu verlangen.

Wir empfehlen Ihrer fortgesetzten Verwendung:

Reischer's Handbuch des Odessaer Getreideverkehrs, das sich im Getreidehandel allgemein Eingang verschafft.

Herabgesetzter Ladenpreis 3 M , nur bar 2 M . **Ratfalovich, A.,** die russischen Finanzen seit dem letzten orientalischen Kriege (1876—1883). 2 M .

Marvin, Charles, die russische Annexion von Merw. Deutsche Bearbeitung mit einer Einleitung über die central-asiatische Frage von M. v. Ladow. 2 M .

Russischer Merkur.

[49657] Im Sommer d. J. erschien in meinem Verlage:

Das **Mineralogische Museum** der Königlichen Technischen Hochschule zu Berlin.

Ein Beitrag zur topogr. Mineralogie von Prof. Dr. Julius Hirschwald.

16 Bogen. gr. 8°. Mit einem Grundrißplan in Fol.

Preis 3 M ord., in Ganzleinenband 4 M .

Das Werk ist für jeden Mineralogen von großem Interesse; wir bitten Sie, falls Ihnen noch kein Exemplar zugegangen ist, à condition zu verlangen. Wir liefern fest u. bar mit 25% Rabatt; in Kommission können wir dagegen nur mit 20% expedieren.

Berlin, den 26. September 1885.

R. Friedländer & Sohn.

[49658]

Illustrierte Gesundheitsbücher.

Belehrungen

über den

Gesunden und kranken Menschen und die vernunftgemäße Pflege desselben.

Soeben erschienen folgende Bände in neuen Auflagen:

Die Frauenkrankheiten.

Ihre Erkennung und Heilung.

Von Dr. Robert Fleßig,

Kgl. Sächs. Geh. Hofrat, Kgl. Brunnen- und Badearzt zu Elster und praktischem Arzte daselbst, Ritter etc.

Dritte, vielfach veränderte Auflage.

Mit 32 in den Text gedruckten Abbildungen. 16 Bogen kl. 8°.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 λ fest, 1 M 35 λ bar; geb. 3 M ord., 2 M 50 λ fest, 2 M 35 λ bar.

(Der Sammlung V. Band.)

Das Buch der jungen Frau.

Ratschläge f. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Von Dr. med. G. Burdhardt,

Frauenarzt in Bremen.

Zweite, verbesserte Aufl. Mit einem Titelbild.

12 Bogen kl. 8°.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 λ fest, 1 M 35 λ bar; geb. 3 M ord., 2 M 50 λ fest, 2 M 35 λ bar.

(Der Sammlung XVII. Band.)

Die Nervosität.

Von Dr. Paul Jul. Möbius,

Spezialarzt für Nervenkrankte zu Leipzig.

Zweite, verbesserte Auflage.

13 Bogen kl. 8°.

Brosch. 2 M ord., 1 M 50 λ netto, 1 M 35 λ bar; geb. 3 M ord., 2 M 50 λ fest, 2 M 35 λ bar.

(Der Sammlung XVI. Band.)

Unter der Presse befindet sich:

Das Kind

und seine

Pflege im gesunden u. kranken Zustande.

Von Dr. med. Vivius Fürst,

Kgl. Sächs. Sanitätsrat, Dozent der Gynäkologie und Pädiatrik an der Universität, Dirigent der Kinderpoliklinik und prakt. Arzt zu Leipzig.

Dritte, wesentlich umgearbeitete Auflage. Mit ca. 70 in den Text gedruckten Abbildungen.

Ca. 25 Bogen kl. 8°.

Brosch. 4 M ord., 3 M fest, 2 M 65 λ bar; geb. 5 M ord., 4 M fest, 3 M 65 λ bar.

(Der Sammlung XII. Band.)

Auf je 10 Exptn. eines Werkes 1 Freieptn.!

Ein ausführliches Verzeichnis der „Illustrierten Gesundheitsbücher“ mit Inhaltsangabe jedes einzelnen Bandes steht gratis auf Verlangen zur Verfügung. Verlagsbuchhdlg. von J. J. Weber in Leipzig.

**Allgemeiner Verein
für Deutsche Literatur.**

[49659]

Soeben gelangte zur Versendung:

Heinrich von Kleist.

Von

Otto Brahm.

Mit dem Portrait des Dichters.

Zweite Auflage.

25 Bogen Oktav. Elegant in Halbfranz gebunden 6 M. ord., 4 M. 50 & bar;
broschiert 5 M. ord., 3 M. 75 & netto, 3 M. 50 & bar.

— Inhalt: —

- | | |
|---|---|
| <p>I. Jugend. Kindheit und Soldatenzeit. — Der Frankfurter Student. — Die Reise nach dem Glück.</p> <p>II. Der Dichter des Robert Guiskard. Poesie und Metaphysik. — Die Reise nach dem Beruf. — Landmann und Dichter. — Die Familie Schrockenstein. — Die Reise nach dem Ideal. — Robert Guiskard.</p> <p>III. Im Amt.</p> | <p>IV. Einsames Dichten. Der Uebersetzer. — Der Novellist. — Der Lustspielsdichter. — Der Tragöde.</p> <p>V. Patriot und Romantiker. 1806. — Schriftsteller und Redacteur. — Das Käthchen von Heilbronn. — Michael Kohlhaas. — Hermannsschlacht. — Der Agitator. — Der preussische Dichter. — Der Journalist. — Das Ende.</p> |
|---|---|

**Eine Reise Quer durch Indien
im Jahre 1881.**

Erinnerungsblätter

von

F. Neuleau,

Professor.

Mit zwanzig Original-Holzschnitten.

Zweite Auflage.

28 Bogen Oktav. Elegant in Halbfranz gebunden 6 M. ord., 4 M. 50 & bar;
broschiert 5 M. ord., 3 M. 75 & netto, 3 M. 50 & bar.

— Inhalt: —

- | | |
|--|--|
| <p>I. Von Singapore bis Kalkutta. Auf dem Aratun Apar. — Pinang. — Chinesisches Fest und Theater. — In der Malakkastraße. — Den Hugly hinauf.</p> <p>II. Kalkutta. Anstellung der Diener. — An der Gasthofstafel. — Die Vogelpolizei. — Der große Baum. — Nacktheit und Bekleidung. — Im indischen Theater.</p> <p>III. Benares. Aus Howrah. — Mogul Serai. Manikarnika-Ghat. — Goldgewebe. — Wittwenverbrennung. — Durgatempel. — Palais des Maharadscha.</p> | <p>IV. Agra. Indische Frauen. — Ein indischer Theologe. — Allahabad. — Der Schisch-Mahal. — Mumtadsch-Mahal. — Die Tadsch-Mahalle. — In Moradnagar. — Die Citadelle. — Staatsfeier des Groß-Moguls. — Alt-Delhi. — Grabmal des Safdar Dschang. — Die Eisensäule.</p> <p>V. Bombay. Die Radschputana-Bahn. — Thieropfer. — Die Esplanade. — Kohlenmagazin. — Wirkung der Missionen. — Geistige Entwicklung Indiens. — Industriebetrieb.</p> <p>VII. Ceylon. Port Philipp. — Lloyd-Dampfer. Adelaide in Sicht. — Nacht am Aequator. Point de Galles. — Der große Buddha-tempel. — Buddha-Sage. — Abschied.</p> |
|--|--|

Die beiden vorstehend genannten Werke haben in der Presse wie beim Publikum eine so große Anerkennung gefunden, daß binnen Jahresfrist eine zweite Auflage derselben nötig geworden ist. Da beim Erscheinen dieser Werke, trotz hoher Auflage, die meisten à condition-Bestellungen wegen Mangels an Exemplaren unberücksichtigt bleiben mußten, ist die neue Auflage so hoch bemessen worden, daß alle Aufträge ausgeführt werden konnten. Elegant in Halbfranz gebundene Exemplare, die nur gegen bar geliefert werden, sind auch durch die Herren Barfortimenter Georg Windelmann, F. Volkmar, L. Staackmann, Friese & Lang und A. Koch & Comp. zu beziehen, was Sie bei weiteren Bestellungen freundlichst berücksichtigen wollen.

Berlin W., Lüchowstr. 113, Anfang Oktober 1885.

Allgemeiner Verein für Deutsche Literatur.
Dr. Hermann Paetel.

Zweiundfünfzigster Jahrgang.

Erlers deutsche Geschichte.

[49660]

Leipzig, Ende September 1885.

Zur Lagerergänzung gestatte ich mir Ihnen die im vorigen Herbst vollständig gewordene

Deutsche Geschichte

von der Urzeit bis zum Ausgang
des Mittelalters

in den

Erzählungen

deutscher Geschichtschreiber

von

Dr. Georg Erler.

3 Bände. Eleg. brosch. 22 M. ord.,
16 M. 45 & netto. In Leinwand gebunden
26 M. 50 & ord., 19 M. 85 & netto.
In Halbfranz gebunden 28 M. 75 & ord.,
21 M. 59 & netto.

— Freiemplare 11/10. —

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Jeder Band bildet ein geschlossenes Ganzes und wird auch einzeln abgegeben. Diesem Werke liegt, wie Ihnen bekannt sein dürfte, der glückliche Gedanke zu Grunde, die Quellen unserer deutschen Geschichte, wie sie uns in den Erzählungen der deutschen Geschichtschreiber überliefert sind, in geschmackvoller Übersetzung selbst redend einzuführen, während die Arbeit des Verfassers sich in der Hauptsache auf eine orientierende Einleitung und entsprechende Verbindung der mit dem feinsten Verständnis ausgewählten Quellenabschnitte beschränkt. Solcher Gestalt bildet Erlers Deutsche Geschichte ein einzig dastehendes Werk, welches als eine unentbehrliche Ergänzung jeder anderen deutschen Geschichte anzusehen ist.

Ich ersuche Sie, dem bedeutungsvollen Werk Ihre schätzbare Teilnahme zuzuwenden und dasselbe insbesondere Schuldirektoren, Lehrern etc. angelegentlichst zu empfehlen. Die broschirierte Ausgabe steht gern à cond. zu Diensten, während ich die Ausgabe in Ganzleinen- wie in Halbfranzbänden ausschließlich nur fest, resp. bar abgeben kann. Außerdem stelle ich Ihnen zu Ihren Manipulationen einen ausführlichen Prospekt in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Alphons Dürr.

[49661]

Holzmalerei.

Vorlageblätter für Holzmalerei,
Original-Verzierungen

von

Wilhelm Steinhäuser.

45 Blatt gr. 4°. Schweres Kupferdruckpapier,
in elegantem Umschlag.

Ladenpreis 15 M. 75 &.

Hiervon offeriere den kleinen Rest, das Exemplar mit nur 3 M. 75 & bar u. 5:4, wenn auf einmal bestellt.

Berlin SW., Rödernstraße 137,
den 1. Oktober 1885.

E. G. Schroeder.

662

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[49662]

Neue Erscheinungen des Jahres 1885.

Januar — September.

Bei Wiedereintritt der regeren Geschäftszeit — namentlich auch mit Rücksicht auf den Semesterbeginn an den deutschen Universitäten — erlaube ich mir dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel meine diesjährigen Novitäten in Erinnerung zu bringen und um erneute lebhafteste Verwendung für dieselben freundlichst zu ersuchen.

Gern bin ich bereit, soweit es meine Vorräte gestatten, nachstehende Artikel auf Wunsch à condition zu liefern:

- Arkövy, Docent Dr. Joseph, Diagnostik der Zahnkrankheiten und der durch Zahnleiden bedingten Kiefererkrankungen.** Nebst einem Anhang über die Differentialdiagnose von Zahn- und Augen- als auch Ohrenkrankheiten. Mit 24 Holzschn. gr. 8^o. Geh. 9 M. ord.
(Soeben erschienen.)
Zu der streng wissenschaftlichen Basis, auf welcher die moderne Zahnheilkunde errichtet wird, liefert das Buch einen wesentlichen Baustein.
Jeder wissenschaftlich gebildete und strebende Zahnarzt wird Interesse für dasselbe haben.
- Baginsky, Dr. Adolf, die Pflege des gesunden und kranken Kindes.** Mit 15 Holzschnitten. Dritte umgearbeitete Auflage von „Wohl und Leid des Kindes“. 8^o. Geh. 3 M. ord.; eleg. in Leinwand geb. 4 M. ord.
- Baginsky, Dr. Adolf, das Leben des Weibes.** Diätetische Briefe. Dritte Auflage. 8^o. Geh. 3 M. ord.; elegant in Leinwand geb. 4 M. ord.
(Soeben erschienen.)
Ich bitte die beiden vorstehenden, nunmehr schon in dritter Auflage erscheinenden Bücher des beliebten und hervorragenden Berliner Kinderarztes möglichst allen Familien Ihres Wirkungskreises vorzulegen. Die gebundenen Exemplare derselben eignen sich auch sehr zu Geschenken.
- Deutsche Chirurgie, herausgeg. von Prof. Dr. Billroth und Prof. Dr. Luecke.**
Liefg. 32. 2. Hälfte. **Schwartze, Prof. Dr. H., die chirurgischen Krankheiten des Ohres.** 2. Hälfte. gr. 8^o. Geh. 5 M. ord.
Liefg. 54. **Chrobak, Prof. Dr. R., Untersuchungen der weiblichen Genitalien u. allgemeine gynäkologische Therapie.** Mit 104 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 8 M. ord.
Liefg. 55. **Müller, Professor Dr. P., die Sterilität der Ehe. Entwicklungsfehler des Uterus.** Mit 50 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 8 M. ord.
Liefg. 56. **Fritsch, Professor Dr. H., die Lageveränderungen und Entzündungen der Gebärmutter.** Mit 194 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 12 M. ord.
- Friedberger, Prof. Dr. Franz, und Prof. Dr. Eug. Fröhner, Lehrbuch d. speciellen Pathologie und Therapie der Hausthiere.** Für Thierärzte, Aerzte und Studierende. Zwei Bände. 1.—3. Lfg. gr. 8^o. Geh. à 3 M. ord.
Obgleich eine größere Anzahl von Firmen schon beträchtliche Continuationen zu verzeichnen hat, so beweisen mir doch die gerade auf dieses Werk sehr zahlreich aus tierärztlichen Kreisen direkt einlaufenden Bestellungen und Anfragen, daß der verehrliche Sortimentsbuchhandel noch reiche Gelegenheit zu nutzbringender Verwendung für das vorstehende Lehrbuch hat.
- Handbuch der Frauenkrankheiten, redigiert von Prof. Dr. Billroth und Prof. Dr. Luecke.** Drei Bände. Zweite gänzlich umgearbeitete Auflage. 1. Bd. Mit 346 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 28 M. ord.
(Band II und III erscheinen noch in diesem Jahre.)
Hiervon kann ich nur noch in mäßiger Anzahl à cond. liefern. Handlungen, welche Verbindungen mit bedeutenderen Ärzten, insbesondere Frauenärzten haben, bitte ich indessen zu verlangen. Das Werk, von den hervorragendsten Gynäkologen Deutschlands und Oesterreichs bearbeitet, wird auf geraume Zeit hinaus die bedeutendste Erscheinung in der betr. Fachlitteratur bilden.
- Hegar, Prof. Dr. A., der Zusammenhang der Geschlechtskrankheiten mit nervösen Leiden und die Castration bei Neurosen.** 8^o. Geh. 2 M. 40 ord.
- Kohn, Privat-Doc. Dr. Em., Wie sollen wir desinfectiren? Rathschläge für das nicht-ärztliche Publicum bezüglich des Schutzes der Gesunden gegenüber ansteckenden Krankheiten.** gr. 8^o. 80 S. ord.
- Körösi, Director Josef, über den Einfluß der Wohlhabenheit und der Wohnverhältnisse auf Sterblichkeit u. Todesursachen.** Mit besonderer Berücksichtigung der infectiösen Krankheiten. Vortrag gehalten am 30. September 1883 an der Berliner Hygiene-Ausstellung. Lex.-8^o. Geh. 2 M. 40 S. ord.
- Küstner, Prof. Dr. O., normale und pathologische Lagen und Bewegungen des Uterus.** Klinische Versuche und Untersuchungen. Mit 25 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 3 M. 60 ord.
- Loeri, Dr. Ed., die durch anderweitige Erkrankungen bedingten Veränderungen des Rachens, des Kehlkopfs u. der Luftröhre.** 8^o. Geh. 6 M. ord.
(Soeben erschienen.)
- Madelung, Prof. D., Beiträge mecklenburgischer Aerzte zur Lehre von der Echinococcenkrankheit.** Im Auftrag des mecklenburg. Aerztevereins. Mit 8 Holzschnitten. 2 lithogr. Tafeln u. 1 Landkarte. gr. 8^o. Geh. 9 M. ord.
- Müller, Prof. Dr. P., die Unfruchtbarkeit der Ehe.** Für Aerzte. Mit Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 5 M. ord.
- Pütz, Prof. Dr. Herm., Compendium der praktischen Thierheilkunde.** 8^o. Geh. 12 M. ord.
- Runge, Prof. Dr. Max, die Krankheiten der ersten Lebensstage.** 8^o. Geh. 4 M. ord.
- Schwartze, Prof. Dr. H., Lehrbuch der chirurgischen Krankheiten des Ohres.** Mit 129 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 11 M. ord.
- Sims, J. Marion, meine Lebensgeschichte.** Herausgegeben nach dem Tode des Verfassers von seinem Sohne H. Marion Sims, M. D. Autorisirte deutsche Ausgabe, besorgt von Dr. Ludw. Weiss. Mit Sims' Bildnis. 8^o. Geh. 9 M. ord.
Namentlich Frauenärzte sind Käufer für diese Autobiographie ihres dahingegangenen berühmten Fachgenossen.
- Szemere, Dr. A., der See- und klimatische Winter-Kurort Abbazia, seine Heilmittel und deren physiologische und therapeutische Bedeutung.** 8^o. Geh. 2 M. ord.
(Soeben erschienen.)
- Archiv für Kinderheilkunde.** VI. Band. Geh. 12 M. ord.
- Jahrbuch für practische Medicin.** Jahrgang 1885. 8^o. Geh. 17 M. ord.
- Monatsblätter, klinische, für Augenheilkunde.** XXIII. Jahrg. 8^o. Geh. 12 M. ord.
- Zeitschrift für Geburtshilfe und Gynäkologie.** XI. Bd. 2. Heft. gr. 8^o. Geh. 7 M. 60 S. ord.
- van Beber, Dr. W. J., Handbuch der ausübenden Witterungskunde.** Geschichte und gegenwärtiger Zustand der Wetterprognose. Zwei Theile. I. Theil. Geschichte der Wetterprognose. Mit 12 Holzschnitten. gr. 8^o. Geh. 8 M. ord.
Die Witterungskunde Dr. J. van Bebers, des bekannten Meteorologen der deutschen Seewarte in Hamburg, hatte sich schon bei Erscheinen des I. Bandes, im Frühjahr ds. Js. ungeteilter Anerkennung von seiten der berufensten Beurtheiler zu erfreuen. Das Buch hat natürlich in erster

Linie für Meteorologen von Fach und Physiker, zumal auch Lehrer der Physik an höheren Unterrichtsanstalten, Interesse; indessen bitte ich dasselbe auch gebildeten Laien, welche sich mit Naturwissenschaften beschäftigen, vorzulegen.

Classen, Prof. Dr. Alex., Handbuch der analytischen Chemie. Dritte Auflage. I. Theil. Qualitative Analyse. 8°. Geh. 4 M ord.

— dasselbe. II. Theil. Quantitative Analyse. Mit 73 in den Text gedruckten Holzschnitten. 8°. Geh. 8 M ord. (Soeben erschienen.)

Ebermayer, Prof. Dr. Ernst, die Beschaffenheit der Waldluft und die Bedeutung der atmosphärischen Kohlensäure für die Waldvegetation. Zugleich eine übersichtliche Darstellung des gegenwärtigen Standes der Kohlensäurefrage. Aus dem Chemisch-Bodenkundlich. Laboratorium der königl. bayer. Versuchsanstalt. gr. 8°. Geh. 2 M ord.

Fischer, Dr. Bernh., Lehrbuch der Chemie für Pharmaceuten. Mit besonderer Berücksichtigung der Vorbereitung zum Gehülfs-Examen. I. Hälfte. Mit 20 in den Textgedruckten Holzschnitten. gr. 8°. Geh. 6 M ord.

(Die II. Hälfte wird im Laufe des Oktober erscheinen.)

Günther, Prof. Dr. Siegm., Lehrbuch der Geo-Physik und physikalischen Geographie. Zwei Bände. II. Band. Mit 118 Holzschnitten. gr. 8°. Geh. 15 M ord. (Bd. I. erschien im Jahre 1884. Preis 10 M.) Ich empfehle Ihnen dieses von der gesamten Fachpresse einstimmig sehr günstig beurteilte Werk zu erneuter thätiger Verwendung.

Dasselbe liegt mit dem kürzlich er-

Schließlich stelle ich Ihnen neu gedruckte Verzeichnisse meiner neueren medizinischen Verlagsartikel (1 Bogen), welche sich zur Beförderung an Ärzte und Studierende der Medizin vorzüglich eignen, in größerer Anzahl gratis zur Verfügung und bitte zu verlangen.

[49663] Soeben erscheint:

Arthur Schopenhauer.

Portrait nach dem Leben nach Peter Rohrbachs Zeichnung in Kupfer geätzt von Rud. Schuster.

Brustbild mit Faksimile. Bildgröße: 23 Cm. hoch, 19½ Cm. breit. Druck auf chinesischem Papier.

Preis: 3 M 75 λ mit 33½% gegen bar und 7 = 6, wenn auf einmal bestellt.

Mit der Herausgabe dieses schönen und wohlgetroffenen Porträts Schopenhauers habe ich einem oft an mich gestellten Verlangen entsprochen und hoffe hiermit den Wunsch aller Verehrer des großen Philosophen, ein gutes Bildnis von ihm besitzen zu können, erfüllt zu haben.

Berlin SW., Möckernstraße 137, den 1. Oktober 1885.

E. H. Schroeder.

schienenen II. Band nunmehr vollständig vor und stelle ich Ihnen beide Bände zur Verfügung.

Kittler, Prof. Dr. Erasmus, Handbuch der Electrotechnik. Zwei Bände. I. Band, 1. Hälfte. Mit 226 in den Text gedr. Holzschnitten. gr. 8°. Geh. 9 M

Verfasser ist auf dem Gebiet der Electrotechnik als Autorität anerkannt und bietet in seinem Werk eine gründliche, durchaus wissenschaftliche und originale Bearbeitung des Faches.

Starcke, Dr. C. N., Ludwig Feuerbach. gr. 8°. Geh. 9 M ord.

Preisgekrönte Schrift.

Die Gemeinde, welche sich mit der Philosophie L. Feuerbachs beschäftigt, mag klein geworden sein; wenn Sie das Buch aber einem Gliede derselben zusenden, so werden Sie dasselbe nicht zurückerhalten. Das Werk dürfte sogar in philosophischen und naturwissenschaftlichen Kreisen neues Interesse für den großen Denker erwecken.

Gartenflora. Jahrgang 1885. gr. 8°. Geh. 18 M ord.

Humboldt. Monatschrift für die gesammten Naturwissenschaften. Jahrgang 1885. 4°. Geh. 12 M ord.

von Buri, Reichsgerichtsrath Dr., die Causalität und ihre strafrechtlichen Beziehungen. 8°. 4 M ord.

Cohn, Prof. Dr. G., System der Nationalökonomie. Ein Lehrbuch für Studierende. I. Bd. Grundlegg. gr. 8°. Geh. 12 M ord. (Soeben erschienen.)

Der moderne Standpunkt des Autors, dessen anerkannte wissenschaftliche Bedeutung, die kurze aber inhaltreiche Darstellung, die edle klare Sprache, — alles dies berechtigt mich zu der Hoffnung, daß sich das Werk sowohl

an Universitäten wie in weiteren Kreisen rasch einbürgern wird.

Cosack, Privatdocent Dr. Konr., die Eidhelfer des Beklagten nach ältestem deutschen Recht. 8°. Geh. 3 M ord.

Ehrenberg, Prof. Dr. B., Heinrich Thöl. Seine Bedeutung für die Rechtswissenschaft. 8°. Geh. 80 λ ord.

(Soeben erschienen.)

von Kirckenheim, Privatdocent Dr., Einführung in das Verwaltungsrecht. Nebst Grundriß. 8°. Geh. 4 M ord.

Namentlich Handlungen in Universitätsstädten empfehle ich das praktische, kurze und billige Kompendium zu regster Verwendung.

Schoenhardt, Dr. Carl, Staatsanwalt, Alea. Ueber die Bestrafung des Glücksspiels im älteren römischen Recht. Eine strafrechtsgeschichtliche Studie. 8°. Geh. 3 M 60 λ ord.

v. Schwarze, Gen.-Staatsanwalt Dr. Fr. O., die Berufung im Strafverfahren und die Strafprozeßordnung. Zweiter Beitrag. 8°. Geh. 1 M 60 λ ord.

Tauffer, Director Emil, Beiträge zur neuesten Geschichte des Gefängniswesens in den europäischen Staaten. (1883—1884.) 8°. Geh. 3 M ord.

Centralblatt für Rechtswissenschaft. IV. Band. 8°. Geh. 12 M ord.

Gerichtssaal. XXXVII. Band. 8°. Geh. 12 M ord.

Zeitschrift für das gesammte Handelsrecht, herausgegeben von Geh. Justizrath Professor Dr. Goldschmidt u. A. XXXI. Band. (Neue Folge 16. Band.) 12 M ord.

Zeitschrift für vergleichende Rechtswissenschaft. VI. Bd. 8°. Geh. 15 M ord.

Nur auf Verlangen wird expediert.

[49664]

Erdmann-König, Waarenkunde.

Elfte

neubearbeitete Auflage.

1. Hälfte.

Berechnung pro komplett (6 M 75 λ ord.); die 2. Hälfte wird vor Jahresschluß als Rest nachgeliefert.

Der Absatz dieses rühmlichst bekannten Buches ist keineswegs, wie oft angenommen wird, ausschließlich bei jungen Kaufleuten zu suchen; Versendung dafür dürfte sich vielmehr in anderen für Bücher meist zugänglicheren Kreisen in unerwarteter Weise lohnen.

Warenkunde ist für jedermann von Interesse und praktischem Wert, und „Erdmann-König“ bietet sowohl Gelegenheit, dieselbe systematisch zu studieren, als auch

sich im Augenblick über irgend eine Frage Rats zu erholen.

Ich empfehle das Werk Ihrer dauernden Beachtung und bitte um Angabe Ihres Bedarfs.

Hochachtend

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

[49665] Bei mir ist kürzlich erschienen:

Das älteste deutsche Bergwerksbuch von

Dr. G. von Dechen,

Städtlichem Geheimen Rath u. Oberberghauptmann a. D. in Bonn

Mit Holzschnitten.

Abdruck aus der Zeitschrift für Bergrecht. Preis 2 M

Ich liefere dies nur für feste Rechnung. Bonn, 3. Oktober 1885.

Adolph Marcus, Verlag.

662*

[49666]

Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Zum litterarischen Handwerkszeuge des Buchhändlerberufes gehörig.

Zum Beginne des Winter-Semesters 1885—1886 sind folgende

VADEMECUM-

Ausgaben vorrätig und sofort nach dem nebenstehenden Tabellen-Preiscourante zu beziehen:

Nr. I. „Wolf's medicinisches Vademecum“.

2 Bände 1 *M* 50 *Ɔ* bar.

[Die Litteratur bis September 1885 enthaltend.]

Nr. Ia. „Wolf's balneologisches Vademecum“. 25 *Ɔ* bar.

Nr. II. „Wolf's naturwissensch.-mathemat. Vademecum“.

2 Bde. à 60 *Ɔ* bar. [Die Litteratur bis 1884 enthaltend.]

Nr. III. „Wolf's juristisches Vademecum“. 1 *M* bar.

[Die Litteratur der Rechts- und Staatswissenschaften bis 1884 excl. enthaltend.]

Nr. IV. „Wolf's theologisches Vademecum“.

Neue Ausgabe 1885. — 50 *Ɔ* bar. [Die Litteratur bis 1882 excl. enthaltend.]

Nr. V. „Wolf's philosophisch-paedagogisches Vademecum“.

50 *Ɔ* bar. (100 Stück 37 *M* 50 *Ɔ*; 200 Stück 66 *M* 50 *Ɔ* etc.)

Nr. VI. Wolf's philologisches Vademecum.“

I. Band: „Scriptores Graeci“.

50 *Ɔ* bar. (100 Stück 40 *M*; 200 Stück 75 *M* etc.)

Nr. VII. Wolf's linguistisches Vademecum.“

I. Band: Orientalische Sprachen. Americana etc.

(14 Bogen stark.) 1 *M* bar.


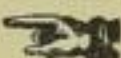
(25 Stück 20 *M*; 50 Stück 37 *M* 50 *Ɔ*; 100 Stück 70 *M* etc.)

Zu jeder dieser Vademecum-Ausgaben gehört der

„Schlüssel“.

Angabe der billigsten Bezugsquellen der im Vademecum verzeichneten Werke.

— Nur für Buchhändler! —

 Preis 50 Pfennig bis 1 Mark bar. 

Die Vademecum-Ausgaben mit „Schlüssel“ werden regelmäßig fortgesetzt und bitten wir, auf die vorrätigen Ausgaben die Einzel- oder Partie-Bestellungen umgehend aufzugeben.

„Wolf's Vademecum“-Ausgaben sind weltbekannt! Jeder Buchhändler muß sie zum Nachschlagen, zu litterarischen Auskünften im Interesse der Bücherkäufer stets wie den „Hinrichs“, „Volekmar“, „Staackmann“ zur Hand haben. —

Wer kennt nicht den außerordentlichen praktischen Wert dieser handlichen Bibliographien?
Behufs weiterer Einführung liefern wir:

ein Probeexemplar mit Remissionsberechtigung.

Kulante Bedingungen: Bei grösseren Bestellungen Extrarabatt. — Event. Firma-Aufdruck gratis. — Umtausch wird nach wie vor gestattet!

Geschätzten Aufträgen baldgefälligst entgegensehend, empfiehlt sich
Leipzig, Wintergartenstraße 4, Michaelismesse 1885.

Hochachtend

Gustav Wolf,

Redaction und Verlag von „Wolf's Vademecum“.

Nur einmal angezeigt! — Preiscurant gut aufheben!

Wolf's Vademecum-Ausgaben.

Auslieferungs-Bar-Preise der vorrätigen Vademecum-Ausgaben.

Mit dem dazu gehörigen

„Schlüssel“.

Herausgegeben von **Gustav Wolf**, Verlagsbuchhändler in Leipzig.

Nummern und Titel der bereits erschienenen Vademecum-Ausgaben. <i>(Die No.-Angaben genügen bei den Bestellungen.)</i>	Einzel-Preise:	„Schlüssel“ dazu.		Partie-Preise!										
		Nur für Buchhändler.		bis 100 Expl. (ohne Firm.-Aufdruck.) Von 25 Expl. an à Expl.	100 Exemplare mit oder ohne F.-A. bei event. neuen Auflagen: im voraus bestellt:	100 Exemplare mit oder ohne Firm.-Aufdruck nach Erscheinen erst bestellt.	mehr als 100 Expl. auf einmal od. nach u. nach bestellt. von: 101-500 E. à Expl.		von: 501-1000 E. à Expl.					
		M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.	₰	M.
No. I. { Heilwissenschaft. Thierheilkunde. } Bd. I. (Haupt-Vademecum.)	1	—	1	—	90	50	—	75	—	—	60	—	50	
No. I. Dasselbe. Bd. II.	—	55	1	—	50	30	—	50	—	—	30	—	25	
No. Ia. Sep.-Abdr. Balneologie.	—	25	—	50	—	25	20	—	20	—	—	20	—	15
No. II. { Naturwissenschaften. Mathematik. Astronomie. } Bd. I.	—	60	—	50	—	50	50	—	50	—	—	50	—	50
No. II. Dasselbe. Bd. II.	—	60	—	50	—	50	50	—	50	—	—	50	—	40
No. III. { Rechts- und Staatswissenschaften. } Bd. I.	1	—	1	—	80	60	—	75	—	—	60	—	50	
No. IV. Theologie. Bd. I.	—	50	1	—	50	30	—	40	—	—	40	—	30	
No. V. { Philosophie. Paedagogik. }	—	50	—	50	—	40	30	—	37	50	—	30	—	30
No. VI. Philologie. Bd. I. (Scriptores Graeci.)	—	50	1	—	40	30	—	40	—	—	30	—	30	
No. VII. Linguistik. Bd. I. (Americana. Orientalia etc.)	1	—	1	—	80	50	—	70	—	—	60	—	50	
Soweit erschienen. Gesamtpreise:	6	50	8	—	5	55	400	—	507	50	4	30	3	70
No. I—VII (10 Bände) mit „Schlüssel“ dazu auf einmal bestellt, wird ermässigt auf	6	—	6	—	Vademecum mit Schlüssel zusammen 12 Mk. bar. Für die Handbibliothek des Buchhändlers.		—	—	400	—	je 100 Stück gemischt = 1000 Ex. kosten daher nur 400 Mk. bar.		Jede Ausgabe hat ihren Kundenkreis. Der Sortimenten verwerdet daher alle diese Ausgaben (je 100 Stück) mit unberechenbarem Erfolge.	

Die noch fehlenden Bände und die Fortsetzungen folgen rasch auf einander.

„Wolf's Vademecum-Ausgaben“ sind unentbehrlich für den Sortimenter, Antiquar etc.

Das Selbstherausgeben der Novitäten-Kataloge — ein etwas langweiliges, dabei sehr kostspieliges Vergnügen! — ist dadurch vollständig überflüssig geworden. Übersichtlichere Arrangements in Fach-Katalogen kann man präciser absolut nicht treffen, als sie in „Wolf's Vademecum-Ausgaben“ seit Jahren eingeführt sind.

Die Verbreitung derselben wird eine immer bedeutendere!

Es ist gestattet, dass mehrere Firmen [Vereins- u. Bar-Sortimente etc.] — oder die Herren Kollegen an einem Platze — zusammen je 100 Exemplare gemischt [d. s. 1000 Bände für Mk. 400.—] bestellen, wenn uns nur die event. Mit-Beteiligter genannt werden.

Buchhandlung von
Hachette & Cie.
à Paris,

Boulevard Saint Germain 79.
[49667]

(Kommissionär in Leipzig:
Herr Franz Wagner.)

Weihnachts-Nova 1885/1886.

I.

Format in-folio.

Le Cantique des Cantiques, traduit de l'hébreu, par E. Renan, de l'Académie française, et accompagné de 19 eaux-fortes d'Hédouin et de Boilvin, d'après les dessins de Bida. Un volume de quinze feuilles in-folio, renfermé dans un carton: 100 fr.

Il a été tiré 50 exemplaires numérotés sur papier de cuve du Marais; 50 sur papier du Japon et 10 sur papier de Chine. Prix de chaque exemplaire, renfermé dans un carton: 200 fr.

Les exemplaires sur papier de Chine contiendront en double les épreuves des eaux-fortes.

Le sixième récit des temps mérovingiens, par Augustin Thierry. Un fascicule de neuf feuilles grand in-folio, tiré à 210 exemplaires, et contenant 6 grands dessins de Jean-Paul Laurens, reproduits par le procédé de MM. Goupil et Cie.

Il a été tiré de ce fascicule:

120 Exempl. sur papier de Hollande.
50 " " " Whatman.
10 " " " de Chine.
30 " " " du Japon.

Tous les exemplaires sont numérotés. Prix de chaque exemplaire renfermé dans un carton: sur papier de Hollande, 75 fr.; sur papier Whatman, 80 fr.; sur papier de Chine, 100 fr.; sur papier du Japon, 120 fr.

II.

Format in-4^o.

Le Tour du Monde. Nouveau journal des voyages, publié sous la direction de M. Edouard Charton et très richement illustré par nos plus célèbres artistes. Année 1885, contenant plus de 500 gravures sur bois, et renfermant des cartes ou plans. Prix de l'année brochée en un ou deux volumes, 25 fr.

Pour les enfants sages. Texte et dessins de Kate Greenaway, interprétation de J. Girardin. Un album petit in-4^o, illustré de nombreuses gravures en chromotypographie. Cartonné, 8 fr.

III.

Format in-8^o.

Le Journal de la Jeunesse. Nouveau recueil hebdomadaire pour les enfants de dix à quinze ans, très richement illustré par les plus célèbres artistes. Année 1884, formant deux magnifiques volumes contenant 600 gravures sur bois. — Prix de l'année, brochée en deux volumes, 20 fr. Le cartonnage en percaline avec fers spéciaux, tranches dorées, se paye en sus 3 fr. par volume. — Les années précédentes du Journal de la Jeunesse forment 26 volumes. Chaque volume formant un semestre se vend: broché, 10 fr., cartonné, 13 fr.

Nouvelle Géographie universelle, la terre et les hommes, par Elisée Reclus. Tome XI. Afrique septentrionale. Deuxième partie: Tripolitaine, Tunisie, Algérie et Maroc. Un magnifique volume in-8^o, contenant 2 cartes en couleurs, 100 cartes insérées dans le texte et 45 gravures sur bois d'après MM. Ph. Benoist, Pranschnikoff, Slom, Taylor, G. Vuillier et Th. Weber. Broché, 30 fr. Relié richement avec fers spéciaux, dos en maroquin, plats en toile, tranches dorées, 37 fr.

En vente: Tome I. Europe méridionale. — Tome II. La France. — Tome III. Europe centrale. — Tome IV. Europe du Nord-Ouest. — Tome V. Europe scandinave et russe. — Tome VI. L'Asie russe. — Tome VII. L'Asie orientale. — Tome VIII. L'Inde et Indo-Chine. — Tome IX. L'Asie antérieure. — Tome X. Afrique septentrionale: Première partie. — Chacun des neuf premiers volumes se vend, broché, 30 fr.; relié, 37 fr. Le tome X. se vend, broché, 20 fr.; relié, 27 fr.

L'ouvrage complet se composera d'environ 16 volumes. Chaque volume, contenant la description d'une ou plusieurs contrées, forme un ensemble et se vend séparément.

Les Chroniqueurs de l'histoire de France depuis les origines jusqu'au XVI. siècle. Texte abrégé coordonné et traduit par Mme. de Witt, née Guizot. 4. et dernière série. — Les chroniqueurs de Monstrelet à Commines. — Un magnifique volume in-8^o jésus, contenant 8 planches en chromolithographie, 50 grandes compositions tirées en noir et 300 gravures intercalées dans le texte. Broché, 32 fr. — Relié richement avec fers spéciaux, tranches dorées, 40 fr. Ouvrage complet.

En vente: I. Série. Les chroniqueurs de Grégoire de Tours à Guillaume de

Tyr. 1 Volume contenant 11 planches en chromolithographie, 50 grandes compositions et 300 gravures.

2. Série: Les chroniqueurs de Suger à Froissart. 1 Volume in-8^o jésus, contenant 9 planches en chromolithographie, 50 grandes compositions tirées en noir et 300 gravures intercalées dans le texte.

3. Série: Les chroniqueurs de Froissart à Monstrelet. 1 Volume contenant 8 planches en chromolithographie, 48 grandes compositions et 344 gravures intercalées dans le texte.

Chaque volume se vend séparément: Broché, 32 fr.; relié, 40 fr.

Il a été tiré dans le format in-4^o:

100 exemplaires sur papier vélin à la forme. Prix de chaque exempl.: 60 fr.

10 exemplaires sur papier de Chine. Prix de chaque exemplaire: 80 fr.

25 exemplaires sur papier du Japon.

Prix de chaque exemplaire: 100 fr.

Tous ces exemplaires sont numérotés.

Le Monde physique, par Amédée Guillemin. 5 Volumes in 8^o jésus. — Ouvrage complet.

Tome I.: La pesanteur et la gravitation universelle. — Le son. 1 Vol. avec 3 planches en couleurs, 23 planches en noir et 445 figures dans le texte, 25 fr.

Tome II.: La lumière. 1 Vol. avec 13 planches en couleurs, 13 planches en noir et 353 figures dans le texte, 20 fr.

Tome III.: Le magnétisme et l'électricité. 1 Vol. avec 5 planches en couleurs, 20 planches en noir et 577 gravures dans le texte, 30 fr.

Tome IV.: La chaleur. 1 Vol. avec une planche en couleurs, 8 planches en noir et 324 gravures dans le texte, 20 fr.

Tome V.: La météorologie. — La physique moléculaire. 1 Vol. avec 9 planches en couleurs, 22 planches en noir et 343 gravures dans le texte, 30 fr.

La reliure de chaque volume, tranches dorées, se paye en sus 7 fr.

La Terre à vol d'oiseau, par Onésime Reclus. Un magnifique volume, grand in-8^o, contenant 500 gravures sur bois et 10 cartes. Broché, 20 fr.; cartonné, 25 fr.

David Copperfield, par Charles Dickens. Roman traduit de l'anglais avec l'autorisation de l'auteur. Un magnifique volume grand in-8^o, illustré de 70 gravures. Broché, 6 fr. 50 c.; cartonné, tranches rouges, 8 fr.

Le canal de Panama, par L. N. B. Wyse. Un volume in-8^o jésus, contenant des gravures et des cartes. Broché, 20 fr.; relié 25 fr.

Souvenirs de notre tour du monde, par Hugues Krafft. Un volume in 8^o Jésus contenant 24 phototypies et 5 cartes. Broché, 15 fr.; relié, 21 fr.

Contes et apologues, par Léon Riffard. Un volume in-8^o, contenant une eau-forte et 140 gravures à plusieurs teintes, d'après Félix et Frédéric Régamey. Broché, 12 fr.; cart., 15 fr.

Il a été tiré 40 exemplaires numérotés sur papier du Japon. Prix, broché, 40 fr.

IV.

Format in-8^o raisin.

**Nouvelle Collection
à l'usage de la jeunesse.**

à 5 francs le volume broché,

Cartonné en percaline à biseaux, tranches dorées, 8 fr.

Hervé Plémeur, par Mme. Colomb. Un volume illustré de 100 gravures d'après E. Zier.

Les maisons des bêtes, par Mme. Gustave Demoulin. Un volume illustré de 70 gravures.

Histoire d'un Berrichon, par J. Girardin. Un volume illustré de 100 gravures d'après Tofani.

Notre Dame Guesclin. — La Jacquerie. — Delhi et Cawnpore. Scènes historiques, par Mme De Witt, née Guizot. Un volume illustré de 70 gravures d'après E. Zier.

V.

Format in-16^o.

Bibliothèque des Merveilles.

Chaque volume, broché, 2 fr. 25; cartonné en percaline, tranches rouges, 3 fr. 50 c.

L'œuf chez les plantes et chez les animaux, par E. Capus. Un volume illustré de 143 gravures.

Le monde des atomes, par W. de Fonvielle. Un volume illustré de gravures d'après Gilbert.

La parole, par P. Laffitte. Un volume illustré de gravures.

La navigation aérienne, par Gaston Tissandier. Un volume illustré de gravures.

Collection de Voyages illustrés.

Chaque volume, broché, 4 fr.; cartonné en percaline, tranches rouges, 5 fr. 50 c.

Les affamés du pôle nord, par W. de Fonvielle. Un volume contenant 19 gravures et une carte.

Voyage au Mexique, par J. Leclercq. Un volume contenant 36 gravures et une carte.

Les Français au Niger, par le capitaine Piétri. Un volume contenant 28 gravures et une carte.

Voyages aux Philippines, par le docteur Montano. Un volume contenant des gravures et une carte.

Bibliothèque rose illustrée.

Chaque volume, broché, 2 fr. 25; cartonné en percaline, tranches dorées, 3 fr. 50.

La tour du preux, par Mlle. E. Carpentier. Un volume illustré de gravures d'après Tofani.

L'enfant des Alpes, par Mme J. Cazin. Un volume illustré de gravures d'après Tofani.

Gildas l'intraitable, par Mlle Zénaïde Fleuriot. Un volume illustré de gravures, d'après E. Zier.

Une petite nièce d'Amérique, par Mlle. de Martignat. Un volume illustré de gravures d'après Tofani.

Les deux tantes, par Mme de Stolz. Un volume illustré de gravures d'après Tofani.

Bibliothèque

des petits enfants de 4 à 8 ans.

Chaque volume, broché 1 fr. 25 c.; cartonné en percaline bleue, tranches dorées, 3 fr. 50 c.

Plaisirs et aventures, par Mme. Cheron de la Bruyère. Un volume illustré de gravures d'après Jeannot.

Dans notre classe, par J. Girardin. Un volume illustré de 26 gravures d'après Jeannot.

Les amis de Berthe, par André Surville. Un volume illustré de gravures d'après Ferdinandus.

Petite, par Mme. de Witt, née Guizot. Un volume illustré de gravures d'après Tofani.

Bibliothèque

des écoles et des familles.

Chaque volume contient de nombreuses gravures.

Prix du volume: Broché, 3 fr.: cartonné en percaline, tranches jaspées, 3 fr. 80 c.

En percaline, tranches dorées, 4 fr. 20 c.; genre demi-reliure, tranches dorées, 5 fr.

About, (Edmond), Récits et voyages. Un vol.

Albert-Lévy, le pays des étoiles. Un vol.

Blandy, (S.), mon ami et moi. Un volume.

Dickens, (Charles), Aventures de M. Pickwick. Un volume.

Girardin, (J.), les épreuves d'Etienne. Un volume.

Gourdault, (J.), Rome et la campagne romaine. Un volume.

Petit, (Maxime), la mer et la marine. Un volume.

Mon journal. Recueil mensuel pour les enfants de 5 à 10 ans, publié sous la

direction de Mme. P. Kergomard et de M. Ch. Defodon. 4. Année 1884—85. Un volume in-8^o, illustré de nombreuses gravures. Cartonné, 2 fr. 50 c.

Wir müssen die ausdrückliche Bemerkung machen, daß wir unsere Verlagswerke, sowohl obige Weihnachtsnova als alle anderen Werke, nur in feste Rechnung, resp. gegen bar ausliefern können.

Infolge dessen sind wir entschlossen, weder Remittenda noch Disponenda zu gestatten.

Handlungen, die kein offenes Conto bei uns haben, möchten wir ersuchen, gegen bar zu verlangen.

Jede Woche, am Freitag, expedieren wir Eilsendungen Paris-Leipzig.

Sortimentswerke liefern wir zu den Original-Netto-Barpreisen mit besonderer Provision.

Auf Wunsch expedieren wir auch Verlags- und Sortimentswerke direkt.

Handlungen, welche mit uns in Verbindung treten möchten, bitten wir unser Bedingungen-Cirkular nebst Katalogen zu verlangen.

Paris, Oktober 1885.

Hachette & Cie.

[49668]

P. P.

In meinem Kommissionsverlag ist soeben erschienen:

Tanz-Album

von

G. Lachenmann, Musikdir. in Reutlingen.

Sammlung beliebter melodischer Tänze zum Tanzgebrauch componirt und für Pianoforte leicht spielbar eingerichtet.

2. Auflage.

Inhalt:

- 1) Lieder-Quadrille.
- 2) Junges Blut. Polka bayrisch.
- 3) Polonaise.
- 4) Waldblümchen. Mazurka.
- 5) Münchner Polka.
- 6) Schwäbische Weisen. Walzer.
- 7) Leicht und gefällig. Schott. Polka.
- 8) Lancier-Quadrille.

Preis 2 *M.* mit 33 1/3 % Rabatt, gegen bar mit 40%.

Es kann dieses Album umsomehr allgemein empfohlen werden, als die Compositionen des Herausgebers selbst, sowie die noch dazu gewählten von schönem melodischem Inhalt und leicht spielbar eingerichtet sind. Besonders durch seine praktische Seite zeichnet sich diese Sammlung vor vielen anderen aus, indem sie derart zusammengestellt ist, daß sie für eine tanzlustige Gesellschaft für einen ganzen Abend ausreichend ist. Alle Tänze, Rund- wie Contretänze, sind darin enthalten und somit einem oft in kleinen Kreisen bei Tanzgelegenheiten fühlbaren Mangel abgeholfen.

Ich bitte um thätige Verwendung auch für diese neue Auflage des Albums.

Hochachtungsvoll

Reutlingen, 1. September 1885.

J. Kocher's Buchhandlung.

[49669]

Meyers
Konversations-Lexikon.
Vierte Auflage.

Heute gelangte der

zweite Band, gebunden.
(Atlantis — Blatthornkäfer enth.)

auf Grund der vorliegenden Bestellungen zur Ausgabe.

Wir bitten, falls uns der volle Bedarf davon noch nicht angegeben wurde, das umgehend zu thun.

Zugleich bitten wir um fortgesetzte thätige Verwendung für das Werk. Weiteres Vertriebsmaterial: Lieferung 1, Halbband I. broschiert und Band I. gebunden sowie illustrierte und Umtausch-Prospette mit oder ohne Firma, Plakate und Subskriptionslisten, steht stets zu Diensten.

Leipzig, 30. September 1885.

Bibliographisches Institut.

Festgeschenke von bleibendem Werte!

[49670]

Stuttgart, Anfang Oktober 1885.

Sehr geehrter Herr Kollege!

Zu erneuerter Verwendung halte ich bestens empfohlen:

„Blumengewinde deutscher Lyrik.“

Eine Auslese neuerer Gedichte

Zweite Auflage.

von

Theodor Heyttenmiller.

Zweite Auflage.

Mit 24 Originalzeichnungen in Holzschnitt von R. E. Kepler.

400 Seiten 8°-Format in zweifarbigem Druck und feinstem Velinpapier.

„Tempelhalle christlicher Lyrik.“

Eine Auslese religiöser Gedichte

von

Theodor Heyttenmiller.

Mit 14 Illustrationen in Lichtdruck nach den berühmtesten klassischen Originalgemälden und den Portraits von Luther, Gellert, Gerhard und Gerstl.

350 Seiten 8°-Format in zweifarbigem Druck und feinstem Velinpapier.

Die Illustrationen als Vollbilder auf hochfeinem Kupferdruckpapier.

Reichste Originalprachtbände in Gold-, Silber-, Schwarz- und Farbendruck mit Goldschnitt.

Preis pro Band 6 M. ord.

Indem ich Ihren geneigten Bestellungen gern entgegensehe, zeichne

Hochachtungsvoll

Emil Hänselmann's Verlag.

Bezugsbedingungen.

Bei Bestellung bis Ende Dezember
je 1 Exemplar zur Probe mit 50%
(à 3 M. bar),

à cond. und fest 25% und 11/10,
bar 40% und 7/6.

7/6 Explre. gemischt für 21 M. 60 s. bar.

Freiexemplare, wenn auch nach und nach bezogen.

[49671]

Einzeilig und kurz!

Velten, stenografische Unterrichtsbriefe. Geh. 3 M.; geb. 3 M. 30 s. ord.; — Schul-
Stenografie. 1 M. 60 s. ord.; — Schlüssel. 1 M. ord.; — Sigelschatz. 50 s. ord.
Allein-Vertreter für jede Stadt gesucht! Alfred Silbermann's Verlag in Essen.

[49672] Soeben erschien:

Webers Illustrierte Katechismen.
(Nr. 40.)

Katechismus

der

Photographie

oder

Anleitung

zur

Erzeugung photographischer Bilder.

Nebst einem

alphabetischen Verzeichnis
der deutschen, lateinischen, französischen
und englischen Benennungen photo-
graphischer Chemikalien und Natur-
produkte.

Von

Dr. Julius Schnaaf,

Lehrer der Photographie u. photographischen Chemie.

Dritte,

vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit einem Nachtrag:

Das Gelatine-Emulsions-Verfahren.

Mit 28 in den Text gedruckten Abbildungen.

14 Bogen kl. 8°.

In Originaleinband 2 M. ord., 1 M. 50 s. fest,

1 M. 35 s. bar.

Auf 10 Explre. 1 Freiepl.

Verlagsbuchhandlung von J. J. Weber
in Leipzig.

[49673] Soeben erschien in meinem Verlage:

Leitfaden

für den

Unterricht

in weiblichen Handarbeiten.

Erstes Heft.

Aus meinem Strickförschen.

Erste Abteilung.

Für die Hand der Schülerinnen beim Unter-
richt und zum häuslichen Gebrauch

bearbeitet von

Anna Kunze,

Inspektorin des Handarbeitsunterrichts der städtischen
Schulen zu Erfurt, Mitglied der Prüfungs-Kommission
für Handarbeitslehrerinnen.

Mit einem Begleitworte

von

Dr. F. Vorbrodt, Stadtschulrat.

Preis eleg. broschiert 40 s.

Da ich unverlangt nicht versende, dagegen
bereitwilligst in Kommission liefere, bitte ich die
Handlungen, welche sich für dieses hübsch aus-
gestattete Büchlein besonders verwenden wollen,
schleunigst zu verlangen. Besonders die Hand-
lungen in der Provinz Schlesien, in der die
Verfasserin längere Jahre weilte, mache ich auf
das Schriftchen aufmerksam.

Erfurt, 29. September 1885.

Verlagsbuchhandlung Fr. Bartholomäus.

[49674] Soeben erschienen:

Seraphine.Eine Erzählung
von

Ursula Böge von Manteuffel.

2. durchgesehene und verbesserte Auflage.

2 Bde. 42½ Bog. 6 M 75 λ ord.In R. 25% u. 13/12, bar 4 M 65 λ u. 11/10.Nur bei Vorausbestellungen bis 20. Okt. a. c. 33½% u. 7/6, 14/12 π , sowie 1 Probeexempl. mit Remiss.-Berechtg. binnen 4 Wochen.Bei gebundenen Exemplaren berechne den Einband mit 1 M 75 λ ord., 1 M 35 λ no.

Mit der ersten Auflage der Seraphine trat die damals noch unbekanntere Verfasserin zum ersten Mal, und zwar anonym, an die Öffentlichkeit. Dieser Umstand wie der Preis von 10 M mögen vielfach einer umfassenden Verwendung hinderlich gewesen sein. Jetzt gehört die Schriftstellerin zu den beliebtesten und wird bei dem verhältnismäßig sehr billigen Preis Seraphine sicher zu den gangbarsten Werken der schönen Literatur zählen, der Vertrieb also durchaus vorteilhaft sein.

* Für Firmen mit Leihbibliotheken bemerke, daß das Buch sehr gut in 3 Bänden ausgegeben werden kann, da der 2. Band 26½ Bogen stark, und habe ich zu dem Zweck Separattitel drucken lassen; bitte also event. zu verlangen.

Numa.

Eine Erzählung aus altgriechisch-italischer Sagenzeit

von

M. von Ascheraden.

22 Bogen. 4 M ord., 3 M no.

u. 13/12, bar 33½% u. 7/6.

Nur bei Vorausbestellung bis 20. Okt. a. c.

40% u. 7/6, 14/12 π , sowie 1 Probeexempl.

mit Remiss.-Berechtg. binnen 4 Wochen.

Gebundene Exemplare 1 M ord., 75 λ no. im Preise höher.

Ich erbitte eine gefällige Beachtung für dieses interessante und bedeutende Werk und gestatte mir nachstehend das Urteil von Prof. Dr. Schubart auszugsweise zu allgemeinerer Kenntnis zu bringen:

„In Numa findet sich Wahrheit und Dichtung auf sehr interessante Weise verknüpft. Eine ernste sittliche Tendenz redet den Leser aus dem Buche an; alles was in demselben Erfindung ist, um für die Laufbahn eines Heldenjünglings zu interessieren, der das ihm vom Schicksal bestimmte höchste Ziel auf dem Wege freier Selbsterkenntnis erreichen soll, empfiehlt sich dem Leser durch innere Wahrheit nicht weniger als durch den die Erzählung belebenden Reichtum der Phantasie. Der Boden der Wirklichkeit aber, auf welchen uns die Erzählung versetzt, wenn dieselbe auch in eine Zeit verlegt ist, wo Mythos und Geschichte

Zweihundfünfzigster Jahrgang.

sich noch ganz nahe berühren, ist mit großer realistischer Nachbildungsfähigkeit beschrieben, so daß der Verfasser als Lohn für die gründlichen archäologischen Studien, die allein zur Entwerfung eines solchen Lebensbildes befähigen konnten, entschiedene Beachtung und Anerkennung nicht versagt werden kann. Die Beschreibung griechischer Festspiele, die Schilderung eines uralten Götterkultus, ägyptischer Tempeldienst, altitalische Volkssitte u. s. w. — alles dies tritt dem Leser in so deutlicher und farbiger Ausmalung vor die Sinne, daß wir auch in dieser Beziehung voraussagen zu dürfen glauben, es werde sich dem Buche das lebendige Interesse tiefer gebildeter Kreise zuwenden π .“

Cornelia.

Eine

Erzählung aus Wimpfens Vorzeit
von Dr. Ad. Riede.12 Bog. 2 M ord., 1 M 50 λ no. u. 13/12,
1 M 35 λ bar u. 11/10.

Nur bei Vorausbestellungen bis 20. Okt. a. c.

40% u. 7/6, 14/12 π , sowie 1 Probeexempl.

mit Remiss.-Berechtg. binnen 4 Wochen.

Gebundene Exemplare à 80 λ ord., 60 λ no. im Preise höher.

Cornelia der Römerzeit — das heutige Wimpfen mit seinen zahlreichen Resten verjüngter Größe bot dem Autor den Boden, aus dem er seine in der Zeit der Kämpfe um Abschüttelung des Römerjoches spielende Erzählung erwachsen ließ. Wie der Stoff an und für sich, so ist auch die Darstellung eine höchst interessante und fesselnde.

Ramona.

Eine Erzählung aus dem mexikanischen Leben

von G. Jackson.

Autorisierte deutsche Bearbeitung von
E. Denio.21 Bogen. 4 M ord., 3 M no. u. 13/12,
2 M 70 λ bar u. 11/10.

Nur bei Vorausbestellungen bis 20. Okt. a. c.

40% u. 7/6, 14/12 π , sowie 1 Probeexempl.
mit Remiss.-Berechtg. binnen 4 Wochen.Gebundene Exemplare 1 M ord., 75 λ no. im Preise höher.

G. Jackson gehört zu den bedeutendsten amerikanischen Schriftstellerinnen; ihre Ramona (die auch in die Tauchnitz-Kollektion aufgenommen) hat binnen 4 Wochen 4 Auflagen erlebt; bis jetzt sind bereits gegen 20 000 Exemplare verkauft. Die Erzählung hat Ähnlichkeit mit Onkel Toms Hütte, wenn auch ganz andersartig und bedeutender.

Die großen Schönheiten des Buches erscheinen in der deutschen Ausgabe befreit von dem mancherlei Beiwerk, welches dem deutschen Geschmack fremd gegenübersteht. Vorzüglich als Familienlektüre wie für Bibliotheken.

Novalis' Gedichte.

Herausgegeben von

Wilh. Beyerslag, Professor in Halle.

3. verbesserte Auflage.

1 M 50 λ ord. In R. 25% u. 13/12,
bar 33½% u. 11/10.Nur bei Vorausbestellungen 7/6, 14/12 π ,
sowie 1 Probeexempl. mit Remiss.-Berechtg. binnen
4 Wochen.Sämtliche Novitäten sind solid und
geschmackvoll ausgestattet. π

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Oktober 1885.

Georg Böhme.

J. C. C. Brunns' Verlag
in Minden i/W.

[49675]

Schulbücher,die wir zu thätiger Verwendung bestens
empfehlen:

Leitfaden der analyt. Geometrie für die
erste Klasse der Realgymnasien und Ober-
Realschulen von Prof. Dr. Dornheim.
Brosch. 60 λ ord.

Neuer Viederkrantz für deutsche Schulen von
Glänzer und Schrader. A. Hft. 1—5.
Brosch. 1 M 60 λ ord. B. (für Land-
schulen). Brosch. 20 λ ord.

**Vieder zum Gebrauche bei der Morgen-
Andacht** für Gymnasien u. Realgymnasien
von Gynn.-Dir. Wilms. 6. Aufl. Geb.
60 λ ord.

**Auswahl französischer und englischer Ge-
dichte** zum Gebrauch an Realschulen zu-
sammengestellt von Dr. A. Stange. Br.
1 M ord.

Wir bitten zu bestellen, da unverlangt
nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Minden i/W., 1. Oktober 1885.

J. C. C. Brunns' Verlag.

[49676]

Berlin, 1. Oktober 1885.

Heute wurden die eingegangenen Bestel-
lungen auf *Lieferung 1.* der:**Mustersammlung**

von

Holzschnitten

aus

englischen, nordamerikanischen,
französischen und deutschen
Blättern.(Preis 3 M ord., 2 M 25 λ netto.)zum Teil nach Maßgabe der beschränkten
Auflage gekürzt, expediert.Lieferung 2. gelangt am 15. Oktober
zur Ausgabe. Dieselbe wird nur bar geliefert.Lieferung 1. stelle ich Handlungen,
welche wirkliche Verwendung für dieselbe
haben, auch fernerhin in mäßiger Anzahl
à cond. zur Verfügung.

Franz Lipperheide,

663

[49677] Handlungen, welche sich mit dem Vertriebe evangelischer Kirchenmusikalien befassen, empfehle ich die nachstehenden Werke ganz besonders:

Palme, 45 Festmotetten f. gemischten Chor. Op. 25. 2. Aufl. Part. br. 6 M.; geb. 7 M. Jede der 4 Stimmen kart. 80 S.

Palme, Festglocken. Leicht ausführbare Festmotetten f. gemischten Chor. Op. 38. Part. br. 1 M.; geb. 1 M. 50 S. Jede d. 4 Stimmen nur 25 S.

Palme, 46 Festmotetten f. Männerchor. Op. 30. Part. br. 6 M.; geb. 7 M. Jede der 4 Stimmen kart. 80 S.

Palme, Feierklänge. 36 Festmotetten und relig. Festgesänge f. 3st. Kinder-, Frauen- oder Männerchor. Op. 36. Part. br. 2 M. 50 S.; geb. 3 M. Jede der 3 Stimmen kart. 50 S.

Palme, Der kirchliche Sängerkhor. Eine Sammlung 3st. Gesänge und Choräle; a) zu allen kirchl. Festen, b) zu besond. Gelegenheiten, c) liturg. Gesänge. Op. 18. 3. Aufl. Part. br. 2 M. 50 S.; geb. 3 M. Jede der 3 Stimmen kart. 50 S.

Palme, Der angehende Organist. Eine Sammlung leichter und kurzer Präludien f. Orgel in allen Tonarten zum Gebrauch beim Gottesdienste wie zum Studium; mit zahlreichen Originalbeiträgen jetzt lebender Komponisten. Op. 37. Preis 2 M.; geb. 2 M. 50 S. Von 15 Exempl. an nur 1 M. 50 S.; geb. 2 M.

Die Palmeschen Werke sind nicht nur von allen theologischen, pädagogischen u. musikalischen Zeitschriften und allen Autoritäten des Kirchengesanges, sondern auch von den nachstehenden hohen Behörden ganz besonders empfohlen worden:

Königl. Konsistorium in Magdeburg,
Königl. evangel. Konsistorium in Osnabrück,

Königl. Konsistorium in Wiesbaden,
Königl. Konsistorium in Aurich,
Königl. Konsistorium in Posen,
Königl. Konsistorium in Breslau,
Königl. Konsistorium in Königsberg,
Königl. Konsistorium in Kassel,
Königl. ev.-luth. Landeskonsistorium in Dresden,

Königl. Konsistorium in Stuttgart,

Grossherzogl. Staatsministerium in Weimar,

Herzogl. Konsistorium in Dessau,
Fürstl. Schwarzburg. Ministerium in Sondershausen.

Ich versende die Palmeschen Werke gern umfangreich à cond. und bitte zu verlangen.

Leipzig. Max Hesse's Verlag.

Photographische Zugartikel.

[49678]

Hugo Grosser,

Kunstverlag in Leipzig.

Boissonnas'sche Augenblicksbilder.

Lachende u. weinende Kinder. (20 Nrn.)

Kind unter wilden Thieren. (3 Nrn.)

Wilde Thiere in freier Augenblicksbewegung. (80 Nrn.)

Oblongf. 75 S. no.; Kabinettf. 60 S. no.; Visitenkartenf. 30 S. no.

Bébé-Album. Löwen-Album. Mit je 12 Bildern. 15 Nrn. in Visitenkf., in Leporelloform., in Kalikomäppchen 3 M. no.

Wiener, Pariser u. italienische Frauenschönheiten.

Köpfe. Schauspielerinnen. Künstlerinnen. Drollige Scenen auf der Straße u. im Hause. Kinderscenen. Künstlermodelle.

Kabinettf. Unaufg. 75 S. no.; aufg. 85 S. no. Oblongf. (Wiener Modelle.) Unaufgezogen

1 M. 50 S. no.; aufgez. 1 M. 75 S. no. Makartf. (neue italienische Koll. Modelle.)

Unaufg. 75 S. no.; aufg. 1 M. no. Boudoirf. (neue italienische Koll. Modelle.)

Unaufg. 1 M. no.; aufg. 1 M. 25 S. no. Imperialf. (Wiener Modelle.) Unaufgezogen

5 M. 50 S. no.; aufg. 6 M. no.

Ein einmaliges Probesortiment nach Ihrer eigenen Wahl mit 10% Extrarabatt gegen bar.

J. C. C. Brunns' Verlag in Minden i/W.

[49679]

Die Börsensteuer.

Eine gemeinschaftliche Darstellung von

M. Hecker,

Doktor der Rechte.

Preis brosch. 60 S. ord.

Wir bitten um thätige Verwendung für diese zeitgemäße Broschüre und bemerken gleichzeitig, daß wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtung

Minden i/W., 2. Oktober 1885.

J. C. C. Brunns' Verlag.

[49680] Zu erneuter thätigster Verwendung empfehle und bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Praktische Rathschläge

für

Offiziere des Beurlaubtenstandes und Solche, die es werden wollen,

von

Lieutenant a. D. Leo von Wendtstern.

8°. Brosch. 1 M. 50 S. ord., 1 M. netto, 90 S. bar.

Dieses Werk geht dem jungen Reserve-Offizier mit Rathschlägen für sein Verhalten als Untergebener, Kamerad und Vorgesetzter, mit Belehrung über seine dienstliche und gesellschaftliche Stellung an die Hand. Ein Anhang enthält in übersichtlicher Zusammenstellung die wichtigsten Bestimmungen, Vorschriften und Erläuterungen.

Ihren gefälligen Bestellungen sehe entgegen.
Jena, 30. September 1885.

Germann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.

Katholischen Handlungen

[49681] empfehle zur freundlichen Verwendung für den Monat November:

Schneider, Dr. Wilh., das Wiedersehen im andern Leben. Mit kirchlicher Approbation. 2. bedeut. verm. Auflage. 8°. 498 S. Br. 3 M. 60 S. ord.

Gobat, Abbé, Liebesopfer für die armen Seelen im Fegfeuer. Sammlung leicht gewinnbarer Ablässe. Mit oberhirtlicher Genehmigung. 16°. 112 S. Br. 40 S. ord.

Bei eifriger Verwendung lassen sich mit diesem Werkchen, das das Damberger Pastoralblatt als ein „recht brauchbares, höchst willkommenes Büchlein“ begrüßt, recht ansehnliche Erfolge erzielen.

Bitte zu verlangen.

Paderborn und Münster,
29. September 1885.

Ferdinand Schöningh.

Sächsische Gesangbücher.

[49682]

Hierdurch theile ich ergebenst mit, daß ich heute von Herrn Gustav Fritzsche die gesamten Vorräte seiner

gebundenen Gesangbücher

übernommen habe und dieselben nur noch von mir zu beziehen sind*).

Die Fritzscheschen Einbände haben vor allen anderen ganz eigenartige Vorzüge; die Arbeit ist schön und solid, die Muster und Zeichnungen zeugen von Geschmack und Kunstsinn.

Ich liefere zu den bisherigen Preisen, gewähre jedoch bei Bestellungen von 5 M. ab einen Extrarabatt von 10%.

Kataloge stehen zu Diensten.

Leipzig, 3. Oktober 1885.

Gustav Fock, Sort.-Conto.

*) Wird bestätigt!
Gustav Fritzsche.

Monatlicher Bericht

über die im Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig

erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

[49683]

Nr. IX. September 1885.

(Nr. I—VIII, die Versendungen der Monate Januar bis August enthaltend, befinden sich in Nr. 30, 86, 104, 129, 151 und 205 des Börsenblattes.)

63. *Biblioteca d'autori italiani*. Tomo IX. Silvio Pellico, *Le mie Prigioni e Poesie scelte*. Edizione consentita dall'editore proprietario. 8°. Geh. 3 M 50 λ , geb. 4 M 50 λ .

Eine neue Auflage dieser beliebten Ausgabe der gesammelten Werke von Silvio Pellico.

64. *Bilder-Atlas der Wissenschaften, Künste und Gewerbe*. Volksausgabe. 444 Bildertafeln in Stahlstich, Holzschnitt und Chromolithographie. In 80 Lieferungen. 4°. Preis einer Lieferung 50 λ , einer Doppellieferung 1 M 49.—54. Lieferung.

65. *Coleccion de autores españoles*. Tomo XXIV. XLV. Jeder Band geh. 3 M 50 λ , geb. 4 M 50 λ .

XXIV. *Teatro moderno español*. Nueva edicion.

Diese Sammlung von Theaterstücken findet auch vielfach Verwendung bei dem Unterrichte in der spanischen Sprache.

XLV. *Campoamor, Obras escogidas*. Tomo II. *Pequeños Poemas*.

Dieser zweite Teil der *Obras escogidas* von Campoamor — des spanischen Heine — enthält dessen kleinere Dichtungen.

66. *Brockhaus' Conversations-Lexikon*.

13. vollständig umgearbeitete Auflage. Mit Abbildungen und Karten auf 400 Tafeln und im Texte. In 240 Hefen à 50 λ . 170.—173. Heft.

— 34. Drittelband. 2 M 50 λ .

— Neue Ausgabe. In Hefen à 50 λ oder Doppelheften à 1 M 73.—77. Heft.

67. *Brockhaus' Kleines Conversations-Lexikon*. Encyclopädisches Handwörterbuch. 4. vollständig umgearbeitete Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen und Karten. 2 Bände in 60 Hefen à 25 λ . 8°. 25.—29. Heft.

68. *Heinsius, W., Allgemeines Bücher-Lexikon*. 17. Band, die von 1880 bis Ende 1884 erschienenen Bücher enthaltend. Herausgegeben von Otto Ristner. 4°. 4. Lieferung. Jede Lieferung 3 M; auf Schreibpapier 4 M.

69. *Kellner, Hermann Camillo, Kurze Elementargrammatik d. Sanskrit-Sprache*. Mit vergleichender Berücksichtigung des Griechischen u. Lateinischen. Zum Selbstunterrichte und zum Gebrauche bei

akademischen Vorträgen. 3. verbesserte und vermehrte Auflage. 8°. Geh. 5 M.

Außer Studierenden der Philologie ist dieses Lehrbuch besonders auch Gymnasiallehrern zu empfehlen.

70. *Deutsches Sprichwörter-Lexikon*. Ein Hausschatz für das deutsche Volk. Herausgegeben von Karl Friedrich Wilhelm Wander. 5 Bände in Quartformat. Neue Ausgabe in 75 Lieferungen zu 2 M 25.—30. Lieferung.

71. *Stanley, Henry M., Der Kongo und die Gründung des Kongostaates*. Autorisirte deutsche Ausgabe. 2 Bände in 30 Lieferungen à 1 M. Mit über 100 Abbildungen, 2 großen und mehreren kleineren Karten. 8°. 26.—30. Lieferung. Komplet in 2 Bänden. Geh. 30 M. Geb. 35 M.

Im Anschluß an obiges Werk erscheint in neuer Lieferungs-Ausgabe:

72. *Stanley, Durch den dunkeln Welttheil oder die Quellen des Nils, Reisen um die großen Seen des Äquatorialen Afrika und den Livingstone-Flußabwärts nach dem Atlantischen Ocean*. Autorisirte deutsche Ausgabe. Zweite Auflage. 2 Bände. Neue Ausgabe in 33 Lieferungen à 1 M 1. Lieferung. Komplet in 2 Bänden. Geh. 32 M 50 λ . Geb. 37 M.

Ich bitte allen Abnehmern von Stanley's „Der Kongo“ auch das vorstehende Werk — sein berühmtestes — vorzulegen, zu welchem Zwecke ich Ihnen Lieferung 1 desselben in derselben Anzahl zugehen lasse, als Sie Exemplare von „Der Kongo“ empfangen. Ein lohnender Erfolg wird sicherlich nicht ausbleiben.

Weitere Exemplare von Lieferung 1, sowie die 2. Lieferung, die am 14. Oktober erscheinen wird, stehen gern à cond. zu Diensten. Von Lieferung 3 ab kann ich nur fest liefern; ich bitte daher um schleunigste Angabe Ihres Bedarfs, da die Fortsetzung, die auf Wunsch auch vorab geliefert wird, in rascher Folge erscheinen wird.

Exemplare der Band-Ausgabe können sofort geliefert werden.

Im Kommissionsverlage von
F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium

ist erschienen:

19. *Mayr, Gustav, Feigeninsecten*. Mit 3 Tafeln. Wien 1885. 8°. Geh. 2 M 50 λ .

20. *Verhandlungen der kaiserl.-königlichen zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien*. Herausgegeben von der Gesellschaft. Jahrgang 1885. XXXV. Bd. 1. Halbjahr. Mit 15 Tafeln und 1 Holzschnitte. Wien 1885. 8°. Geh. 10 M.

Im Laufe der Monate Juli bis September wurden folgende Prospekte, Circulare und

Mittheilungen ausgegeben, die auf Verlangen zu Diensten stehen:

1. Prospekte über:

Stanley, Henry M., Durch den dunkeln Welttheil. 2. Auflage. Neue Ausgabe. In 33 Lieferungen à 1 M.

2. Circulare über:

Neuigkeiten. 1885 Nr. 6—8.

3. Mittheilungen:

Mittheilungen von F. A. Brockhaus in Leipzig. 1885. Nr. 2.

[49684] Vor kurzem erschien und wird von mir für das Ausland debitiert:

ΜΟΥΣΕΙΟΝ ΚΑΙ ΒΙΒΛΙΟΘΗΚΗ
ΤΗΣ

ΕΠΑΓΓΕΛΙΚΗΣ ΣΧΟΛΗΣ.

(Publicationen der Evangelischen Schule in Smyrna.)

Periode 4 u. 5. 1880—1885.

2 Hefte, zusammen 4 M netto bar.

Die Herren Kollegen, welche die früheren 3 Perioden erhielten, wollen obiges als Fortsetzung verlangen.

Ergebenst

Athen, 1. Oktober 1885.

C. Beck,

Internationale Buchhandlung.

Preisherabsetzung, besonders für Leihbibliotheken zu beachten!

[49686]

Bis auf weiteres liefere:

Polterabend-Theater.

Eine ausgewählte Sammlung scherzhafter größerer u. kleinerer Comödien zur Belustigung an Polterabenden

von

W. Drofi.

8°. Ladenpreis geh. 2 M 50 λ ,
für 75 λ bar!

Die Sammlung enthält nur Originalarbeiten, welche in hiesigen Kreisen vielfach mit Beifall aufgeführt wurden.

Da derartige kurze, leicht ausführbare Stücke bei Anlaß von Familienfesten häufig sehr gesucht sind, so dürfte jede Leihbibliothek bei Anschaffung derselben zu obigem billigem Preise ihre Rechnung finden.

Hamburg, Oktober 1885.

G. Gatzmann's Verlag.

[49686] Im Verlage der kart.-lith. Anstalt von G. Freytag & Berndt in Wien erschien:

Karte der Carolinen, Marschall- und Belew-Inseln. 1 M ord., 75 λ netto und 7/6.

Eisenbahn- u. Übersichtskarte von Österr. u. Ungarn. Format 40/50 Cm. Maßstab 1 : 3 000 000. 60 λ ord., 45 λ no. u. 7/6.

Beide Karten sind in vierfacher Farbendruck ausgeführt.

Als Beilagen zu Verlagswerken empfohlen; bei Abnahme größerer Partien billigt.

Die Geschäftsfrau.

[49687]

Soeben erschien das 2. u. 2. Heft von:

Die Geschäftsfrau

und die

Gehilfinnen im Geschäft.

Bearbeitet

von der Redaktion des Maier-Rothschild.

Ich bitte zu verlangen, da ich nur die feste Continuation versende.

Ich mache Sie bei dem Anlaß nochmals auf das Ihnen mehrfach bezeichnete große Absatzfeld aufmerksam.

Hochachtungsvoll
Stuttgart, im September 1885.

Julius Maier.

[49688] Soeben erschien in unserem Verlage:

Neues praktisches**Kochbuch,**

für jeden Haushalt geeignet.

Eine Sammlung

von mehr als 1200 erprobten Kochrezepten, Haus- und Wirthschafts-Mitteln, sowie Anweisungen z. Füllung der Vorrathskammer.

Zusammengestellt von Anna Marbler.

Preis steif gebunden in farbigem Umschlage
3 M. ord., 2 M. 26 λ in Rechnung und
2 M. gegen bar.

Obwohl es an Kochbüchern keinen Mangel giebt, so glauben wir dennoch zur Herausgabe unseres neuesten praktischen Kochbuches durch die Thatsache berechtigt zu sein, daß jedes in demselben enthaltene Kochrezept praktisch erprobt ist, was nicht unbedingt jedem Kochbuche nachgerühmt werden kann. Diesen Wert wird jede Hausfrau unzweifelhaft zu schätzen wissen und deshalb unserem neuen praktischen Kochbuche vor anderen gewiß den Vorzug geben. Ein weiterer Vorteil unser Buches besteht darin, daß die Sprache eine schlichte, leicht verständliche ist und daß neben dem neuen metrischen Maße und Gewichte auch die alte Gewichtseinteilung angegeben ist, was den älteren Hausfrauen und Köchinnen, welche noch gern nach diesem Maße rechnen, in hohem Grade willkommen sein wird.

Es sei ferner noch bemerkt, daß fast $\frac{1}{2}$ des Buches den Mehlspeisen gewidmet ist, was sich in anderen Kochbüchern wohl kaum in dieser Fülle finden wird.

Das Buch wurde Autoritäten des Faches von uns vorgelegt und haben sich dieselben in der denkbar schmeichelhaftesten Weise darüber ausgesprochen. Es ist somit nach alledem zweifellos, daß Sie, wenn Sie sich nur einigermaßen unser Kochbuch annehmen, worum wir hiermit ganz ergebenst bitten, einen recht namhaften Absatz erzielen werden.

Die Ausstattung des Buches ist eine musterhafte, das Äußere recht elegant, so daß es auch als Geschenk für die Hausfrauen ganz gut benützt werden kann.

Wir sind selbstverständlich sehr gern bereit, Ihre Bemühungen in jeder Weise zu unterstützen, und bitten specielle Wünsche in dieser Richtung uns gef. bekannt geben zu wollen.

Indem wir nochmals um Ihre gütige

Verwendung bitten, sehen wir Ihren gef. Bestellungen entgegen und verbleiben.

Achtungsvoll

Graz, im Oktober 1885.

Verlagsbuchh. „Leypam“.

[49689] Für Ihr Lager empfehle fortgesetzt:

Wilhelm I., deutscher Kaiser. Brustbild. Gezeichnet von E. Milster. Bildgröße: 27 $\frac{1}{2}$ Cm. hoch, 23 $\frac{1}{2}$ Cm. breit. Druck auf chines. Papier. Preis 4 M. 50 λ .**Wilhelm I.** — Kronprinz **Friedr. Wilhelm**, — Prinz **Friedrich Carl**, — Fürst von **Bismarck**, — Graf von **Moltke**, — Graf von **Roon**. Brustbilder. Kupferstiche von **Hans Meyer** und **A. Teichel**. Plattengröße: 28 Cm. hoch, 18 Cm. breit. Auf chines. Papier. Preis à Blatt 3 M.**Louise**, Königin von Preußen. Brustbild. Gemalt v. **Louise Le Brun**, gestochen von **Alexandre Tardieu** 1807. Stichgröße: 17 Cm. hoch, 12 $\frac{1}{2}$ Cm. breit. Preis 4 M. 50 λ .**Friedrich II.**, König von Preußen. Kniestück, grüßend. Gemalt von **Frank**, gestochen von **Eduard Mandel**. Plattengröße: 24 $\frac{1}{2}$ Cm. hoch, 19 $\frac{1}{2}$ Cm. breit. Auf chines. Papier. Preis 4 M. 50 λ .**Friedrich II.**, König von Preußen. Brustbild. Gemalt von **Frank**, gestochen von **Hans Meyer**. Stichgröße: 22 Cm. hoch, 17 Cm. breit. Auf chines. Papier. Preis 9 M. — Auf weißem Papier 6 M.**Friedrich II.**, König von Preußen. Brustbild. Gezeichnet v. **D. Chodowiecki**, gestochen v. **Eduard Mandel**. Plattengröße: 17 Cm. hoch, 14 Cm. breit. Preis 1 M. 50 λ .**Blücher**, Fürst **Gerh. Lebr. v.** Brustbild. Gemalt von **F. C. Gröger**, gestochen v. **H. Wegener**. Plattengröße: 34 Cm. hoch, 26 Bm. breit. Auf chines. Papier. Preis 6 M.**Blücher**, Fürst **Gerh. Lebr. v.** Ganze Figur in Civil, mit der Pfeife. Mit Faksimile. Gestochen von **Rob. Reyher**. Plattengröße: 25 Cm. hoch, 20 Cm. breit. Auf chines. Papier. Preis 2 M. 25 λ .Ihre lebhaftere Verwendung für diese schönen Porträts auch ferner erbittend, unterstütze ich Ihre Bemühungen durch Gewährung eines Rabattes von 33 $\frac{1}{3}$ % und gebe
13 für 12 obiger Blätter auch gemischt, wenn auf einmal bestellt.

Gleichzeitig empfehle ich meine reichhaltige Sammlungen von älteren Porträts in Kupferstich und Lithographie bedeutender Personen der politischen und der Kulturgeschichte der letzten Jahrhunderte, besonders Porträts von Fürsten, Fürstinnen, Feldherren, Staatsmännern, Adelsfamilien, sowie Kostümporträts historischer Personen.

Mit Hochachtung
Berlin SW., Möckernstraße 137,
den 1. Oktober 1885.

E. H. Schroeder, Kunstverlag.

— **Schulbücher.** —

[49690]

Soeben erschienen:

Bernards, Seminarlehrer zu Kempen, Singfibel. Nach der Solmisations-Methode für die Hand des Volksschülers. Preis 30 λ .— Singfibel für den Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten u. Nach der Solmisations-Methode. Preis 60 λ .**Hülfsbüchlein** für den sprachl. Unterricht in der Volksschule. Mit einem Wörterverzeichnis. 2. Aufl. Preis 20 λ .**Richter, G.**, Seminarlehrer zu Ziegenhals, Bilder aus der vaterländischen Geschichte. Preis 20 λ .— Geschichtsbilder für kathol. Elementarschulen. Preis 30 λ .**Murrmann, F.**, städt. Lehrer zu Berlin, Erdkunde für kathol. Elementarschulen. Preis 25 λ .**Mysliwski**, Seminarlehrer zu Graudenz, Naturgeschichte f. kathol. Elementarschulen. Preis 35 λ .**Rüder, J.**, Hauptlehrer zu Brosewitz, Naturlehre für Elementarschulen. Preis 25 λ .— deutsche Sprache, Rechnen u. Raumlehre für Elementarschulen. Preis 25 λ .

Handlungen, welche sich die Einführung vorstehender, äußerst praktischer Werkchen besonders angelegen sein lassen wollen, stehen Exemplare in größerer Anzahl gern zur Verfügung.

Albert Jacobi & Co. in Aachen.

[49691] Soeben ist bei mir erschienen:

Beschreibung

des

Bergreviers Dillenburg.

Bearbeitet

im Auftrage des Kgl. Oberbergamts
zu Bonn

von

Ernst Frohwein,

Königl. Berggrath zu Dillenburg.

Mit einer Uebersichtskarte u. vier
Skizzenblättern in Farbendruck.

Preis 4 M.

Ich kann dies Werk nur für feste Rechnung liefern. — Die Handlungen, welche von den früher erschienenen Revierbeschreibungen, herausgegeben vom Königl. Oberbergamte zu Bonn, Absatz gehabt haben, werden auch die vorstehende absetzen.

Ich bitte zu verlangen.

Bonn, Oktober 1885.

Adolph Marcus,
Verlag.Nuch als 1 Band unter dem Titel: „Rüder's Handbuch für den Unterricht in der Geschichte, Erdkunde, Menschentunde, Naturbeschreibung und Naturlehre (Preis 1 M. 20 λ) zu haben.“

[49692] Soeben versandte ich das folgende Cirkular:

Leipzig, im September 1885.
P. P.

Beim Herannahen der lebhafteren Geschäftszeit beehre ich mich Sie nochmals auf meine

Allgemeine Deutsche Kriminal-Zeitung
aufmerksam zu machen. Die bisher erschienenen Nummern des 9. Jahrganges dieses beliebten Familienblattes

haben allseitig Beifall gefunden und waren die Betriebsmanipulationen überall von Erfolg begleitet.

Indem ich Sie daher zu einem Versuch oder erneuter Thätigkeit wiederholt einlade, weise ich Sie noch auf die günstigen Bezugsbedingungen hin, welche Ihnen namentlich bei ausgedehnter Verwendung reichen Gewinn sichern.

Mit der Bitte, den beigefügten Verlangzetteln benutzen zu wollen, empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

F. W. v. Biedermann.

[49693] In meinem Verlag erschien soeben:

Themata

zu

deutschen Aufsätzen u. Vorträgen.
Für höhere Unterrichtsanstalten

bearbeitet von

Dr. Hermann Kluge,

Professor am Gymnasium zu Altenburg.

Vierte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Preis: 3 M ord., 2 M 25 λ no., 2 M bar.
Gebunden in Ganzleinwand 3 M 80 λ ord.,
2 M 85 λ no., 2 M 60 λ bar.

Freiexemplare 13/12.

Dieses Werk des durch seine Geschichte der deutschen Nationallitteratur rühmlichst bekannten Autors wurde bereits bei seinem früheren Erscheinen sowohl von Seiten der Kritik als auch von hervorragenden Pädagogen als ein Buch bezeichnet, welches Lehrern und Schülern als Wegweiser für die Aufgabungen aufs wärmste zu empfehlen sei.

Ich bitte die Herren Kollegen, sich auch für die vierte Auflage dieses Buches recht thätig verwenden zu wollen, wozu ich gern eine größere Anzahl Exemplare des Werkes à cond. liefere.

Altenburg, 1. Oktober 1885.

Oskar Bunde's Hofbuchhandlung,
Verlags-Conto.

Die Werkstatt.

Meister Konrads Wochenzeitung.

[49694] erscheint jetzt auch in einer großen Ausgabe

à Quartal 1 M 20 λ mit 40% Rabatt.
100 000 Probenummern werden hiervon direkt verteilt.

Ich bitte Probenummern zu verlangen.
Leipzig. Ernst Heitmann.

[49695] In meinem Verlage erschien:

Praktische Grammatik
der rumänischen Sprache

für den

Schul- und Selbstunterricht
von J. Cionca.

Dritte

vermehrte und verbesserte Auflage.
In 8^o. 2 M (20 % Rabatt) 20/13 Cm.
und 160 Gr.

Nur bar! Auslieferung in Wien u. Leipzig.
Bitte zu verlangen.

Bukarest, August 1885.

Sotschek & Comp.

[49696] Mit Oktober l. J. erscheint:

Bau- und Kunstgewerbezeitung

für d. Deutsche Reich, mit Album.

Weder Zeitung noch Album beschränken sich ihrem Inhalte nach auf einen Bezirk, sondern sollen ein Andenken an unsere gegenwärtigen Kulturbestrebungen im Baufache durch das ganze weite Deutsche Reich darstellen.

Die Zeitung erscheint am 1. u. 16. jeden Monats mit monatl. 8—10 Lichtdruckbeilagen, also jährlich 24 Nummern mit ca. 100—120 Lichtdruckbeilagen für das Album.

Abonnementspreis per anno 24 M ord.,
18 M netto,
per Semester 12 M ord., 9 M netto.

Herausgeber:

Ravizza & Co. in München, Klenzestr. 28/0.

Den Vertrieb für den Buchhandel habe ich übernommen. Probenummern wollen Sie gütigst umgehend nach Bedarf verlangen. Um Ihre recht thätige Verwendung bittend, begrüßt Sie

Mit vorzüglicher Hochachtung

München, Oktober 1885.

Adelbert Votsch.

[49697] Soeben erschien und ist durch mich zu beziehen:

Βερναρδάκη, Γρηγορίου Ν., Σχόλια εις τὰς δημηγορίας τοῦ Θουκυδίδου.

(Bernardaki's Scholien zu den Reden des Thukydides.)

2. Aufl. kl. 8^o. 2 M 50 λ franco bar.

Der Verfasser ist als einer der besten Kenner des Thukydides gerühmt.

Athen, den 30. September 1885.

Karl Wilberg.

Heimgarten, X. Jahrg. Heft 2

[49698] erscheint am 20. Oktober und bitten wir um gef. baldigste Ausgabe der Continuationen, da wir von diesem Heft ab nur auf Verlangen und nur gegen bar expedieren.

Verlagsbuchhandlung „Leyskam“ in Graz.

[49699] In meinem Verlage erschien soeben und wurde nur an Firmen, welche verlangten, gesandt:

Dr. Heinrich Saure,

Französisches Lesebuch

für

höhere Lehranstalten.

Ausgabe für Realgymnasien, Oberrealschulen u. verwandte Anstalten.

II. Theil: Bilder zur Einführung in die Landes- und Volkskunde, und

III. Teil: Auswahl von Gedichten.

36 Bogen gr. 8^o. 3 M 20 λ ord.

2 M 40 λ no.

Einband in Kaliko à 40 λ ord., 35 λ bar.

Berlin, d. 5. Oktober 1885.

F. A. Herbig.

Earl of Shaftesbury †.

Original-Photographien.

Kabinettf. 1 M 35 λ no., Visitf. 65 λ no. bar

[49700] liefert

London, 14 Bedford Street,
Convent Garden,

William Luks.

Max Rübe in Leipzig.

[49701]

Malot, Lieutenant Bonnet. 3 fr. 50 c.

Simon, la cité chinoise. 3 fr. 50 c.

Kropotkine, Paroles d'un révolté. 3 fr. 50 c.

Meunier, Plaisirs en deuil. 3 fr. 50 c.

Silvestre, les cas difficiles. 3 fr. 50 c.

Paris illustré. Au château. 1 fr.

Figaro illustré 1885/1886. 3 fr. 50 c.

Die Lehre von den Harmonien.

[49702] Von Adolph Schulz,

weil. kgl. preuss. Kammermus.

Kplt. 5 M ord.

Dieses instruktive Werk wollen die verehrl. Handlungen stets am Lager halten und à cond. verlangen.

Berlin C.

Oscar Parrisius.

Bartsch, Peintre-Graveur

[49703] wieder zu haben.

Durch Neudruck der gänzlich vergriffenen Bände konnte ich eine kleine Anzahl kompletter gleichförmiger Explre. herstellen und die vorgemerkten Bestellungen expedieren. Der verbliebene Rest beläuft sich auf nur 10 Explre., welche ich für die nächstlaufenden Bestellungen bereit halte. — Zur Komplettierung weiterer Explre. ist Neudruck mehrerer Bände erforderlich; es wird daher kaum möglich sein, mehr als die genannten 10 Explre. noch in diesem Jahr zu liefern.

Nur bar à 113 M (21 Bände mit Atlas.)

Leipzig.

Joh. Ambr. Barth.

Lagerartikel.

[49704]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Rex, Logarithmentafeln.Fünfstellig: 2 Hefte. à 1 M 30 λ .
Vierstellig: Gebunden 1 M 20 λ .
J. B. Metzlerscher Verlag in Stuttgart.Täglicher Verkauf
bei Auslage im Schaufenster.

[49705]

Auf Lager bitte ich Sie zu halten:
Versch, Dr. B. W., über die Ursachen der
Erdbeben. 1879. gr. 8°. Gaeasformat.
Preis 60 λ ord., 40 λ no. (7/6 gegen bar).
Eduard Heinrich Mayer in Köln.

Künftig erscheinende Bücher.

[49706] Bei Unterzeichnetem befindet sich
unter der Presse:**Die Fabrikation**
des
Eisen- und Stahl-Drahtes,
gewalzt und gezogen,
sowie die
der Drahtstifte.**Praktisches Handbuch**
zumSelbststudium für angehende Tech-
niker und zur Vorbereitung für
Ingenieure zur Uebernahme des
Betriebes in Drahtwerken.Von
H. Fehland,Civil-Ingenieur u. Herausgeber d. Kalenders
für Maschinen- u. Hütten-Ingenieure, früherem
Eisenbahn-Maschinenmeister, Hütten-
direktor und Eisenwerksbesitzer.**Mit einem Atlas,**enthaltend 23 Foliotafeln Abbildungen,
meist Werkzeichnungen.

Preis ca. 7½ M.

Ich ersuche baldmöglichst zu verlangen!
Weimar, 5. Oktober 1885.

B. F. Voigt.

[49707]

Zilling,
Handbuch für preuß. Verwaltungs-
beamte.**4. neu umgearbeitete Auflage.**erscheint in erster Abteilung bis Mitte Oktober
neu. Circular geht Ihnen in den nächsten
Tagen darüber zu.Ganz ergebenst
Berlin, Oktober 1885.

A. Gaaf.

[49708] Mitte dieses Monats erscheint in meinem Verlage:

Pastoralbibliothek.**Sammlung von Kasualreden aller Art,**

unter Mitwirkung von

Oberhofpr. D. **Bender** (Darmstadt), Dekan **Buchruder** (München), Propst **Carstens**
(Londern), Generalsup. D. **Carus** (Königsberg), Consist.-R. D. **Dalton** (Petersburg),
Generalsup. D. **Frommel** (Celle), Oberhofpr. D. **v. Gerol** (Stuttgart), Oberhofpr. D.
Kohlshütter (Dresden), Prof. D. **Köflin** (Friedberg), Hofpr. D. **Löber** (Dresden),
Sup. D. **Meier** (Dresden), Kirchenr. D. **Rupertii** (Eutin), Vize-Generalsup. **Schulz**
(Lübben), Hofpr. **Stöcker** (Berlin), Pfarrer D. **Warnck** (Rothenschirmbach) u. a. a.

begründet von

Oberpfarrer Dr. **F. Dickmann,**

fortgesetzt und herausgegeben von

Dr. **E. Lehmann,**

erstem Pfarrer zu Labiau.

7. Band. 1. Hälfte.

Geh. 2 M 40 λ ord., 1 M 80 λ netto. — In Rechnung 25% u. 13/12, gegen bar 7/6.Der Erneuerung der bisherigen Abonnements entgegengehend, bitte um fernere recht
thätige Verwendung für die Pastoralbibliothek.Ich glaube Ihnen umfassende Vererbung des 7. Bandes, an dessen Spitze eine Abhand-
lung über „Das evangelische Predigtamt — ein prophetisches Amt nach dem Bor-
bilde Johannes des Täufers“ von Konsistorialrat und Superint. D. Meier in Dresden
steht, für Gewinnung einer vermehrten Abonnentenzahl besonders empfehlen zu dürfen und
stelle Ihnen gern eine größere Anzahl der 1. Hälfte zur Verfügung, ebenso Band 1—6
fürs Lager.Bestellungen zum Subscriptionspreise, 4 M 80 λ ord., 3 M 20 λ bar u. 7/6,
müssen bis zum 15. Oktober in meinen Händen sein, wenn dieselben zu dem Vorzugspreise
erledigt werden sollen. Gebundene Exemplare bedauere nur fest liefern zu können.

Gotha.

Gustav Schloemann.

[49709] Demnächst erscheint und wird in akademischen Kreisen
großes Aufsehen erregen:**Der**
Deutsche Professorder
Gegenwart,von
Prof. Dr. Joh. Flach.Inhalt: Der academische Unterricht. — Die Vorlesungshonorare. — Die schrift-
stellerischen Honorare. — Die academische Doktorfabrik. — Die Staatsexamina. — Die
Überfüllungsfrage. — Die deutsche Kritik. — Die Kritik der Facultäten. — Übergang
einheimischer Docenten. — Terrorismus der Schulen. — Einflüsse des Studentenlebens. —
Die Lobesassekuranzgesellschaft. — Gebahren einer Clique. — Die Professorenfrau. —
Politische Thätigkeit der Professoren. — Geldbewilligung der Facultäten. — Der aca-
demische Ehrenrath. — Stiftsartige Alumnate. — Der Einfluß des Capitalismus. — Der
Universitätsklatsch. — Veränderung der Universitätsverfassung.Durch den großen Beifall, den seine bei W. Friedrich hier erschienene Broschüre:
„Die academische Carriere der Gegenwart“ hervorrief, wurde der Verfasser zu
diesem größeren Buche angeregt, in welchem er in durchaus objektiver und historisch
gewissenhafter Weise alle das heutige Professorenwesen betreffenden Fragen in obigen
21 Kapiteln behandelt, um die Notwendigkeit klarzulegen, daß im Interesse der Wissen-
schaft wieder einzelnen Regierungen eine das Zunftwesen aufhebende Veränderung der
heutigen Universitätsverfassung geboten erscheint, wenn nicht das ganze Institut der
Hochschulen in Cliques- und Vetterlewesen aufgelöst werden soll.Käufer für dieses Buch sind alle Professoren, Dozenten und ein großer Teil
der Studenten jeder Hochschule, weiter alte Herren und sonst für das Universi-
tätsleben sich Interessierende.**Bezugsbedingungen:**

Ca. 15 Bogen. Hochelegante Ausstattung. Holzfrees Velin-Papier.

Elegant geheftet. Preis 4 M.

Vorausbestellungen mit 40% und 7/6 bar, à cond. ohne Ausnahme nur in
doppelter Höhe der Barbestellung, sonst absolut wertlos.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Albert Unflad.

[49710] Leipzig, 1. Oktober 1885.

In Vorbereitung:

Memoiren
des
Generals U. S. Grant.

Autorisirte deutsche Ausgabe.

In zwei Bänden.

Mit Stahlstichen, Facsimiles und zahl-
reichen Plänen.

Erster Band.

8^o. Geh. ca. 10 M.; geb. ca. 12 M.

Der berühmte amerikanische Präsident General U. S. Grant hat dieses autobiographische Werk, dessen autorisierte deutsche Ausgabe in meinem Verlage erscheint, wenige Tage vor seinem am 23. Juli d. J. erfolgten Tode beendet. Infolge vorläufiger Anzeigen sind von der amerikanischen Ausgabe des Originals bereits gegen 300 000 Explr. bestellt worden. Die bedeutende Stellung, welche Grant in der neuern Geschichte einnimmt, sichert diesen „Memoiren“ auch in Deutschland besondere Beachtung, und ich erbitte daher im voraus Ihr Interesse für diese Publikation.

Die englische und die deutsche Ausgabe werden gleichzeitig erscheinen; der erste Band, welcher die Jugendgeschichte Grants und die Kämpfe während des amerikanischen Bürgerkriegs behandelt, wird Anfang Dezember, der zweite (Schluß-) Band Anfang März n. J. ausgegeben.

Amerikanische Handlungen wollen ihre Bestellungen auf die deutsche Ausgabe an die Herren Charles L. Webster & Co. in New-York, die Verleger der amerikanischen Ausgabe, richten.

Die Praxis
der
Civilsenate d. Reichsgerichts.

Bearbeitet von

Reichsgerichtsrath A. Bolze.

Erster Band.

8^o. Geh. 6 M.; geb. 7 M.

„Die Praxis der Civilsenate des Reichsgerichts“ soll den Inhalt der das bürgerliche Recht und den Civilprozeß betreffenden Entscheidungen des Reichsgerichts ihrem Resultate nach in kurzen Sätzen und in einer auch dem gebildeten Laien verständlichen Sprache wiedergeben. Eine Vollständigkeit wird dahin erstrebt, daß alle irgend bemerkenswerten Entscheidungen mitgeteilt werden. Die Anordnung des Stoffes gestattet eine leichte Orientirung, so daß das Werk für den Praktiker wie für den Geschäftsmann von großem Nutzen sein wird.

Bei dem Vertrieb bitte ich für diese neue Publikation Gerichts- wie Verwaltungsbehörden und namentlich Rechtsanwälte zu interessieren; allen diesen Kreisen wird das Werk auch neben den umfangreichen Sammlungen von Entscheidungen durch seine gedrängte Zusammenstellung unentbehrlich sein und von ihnen mit Freude begrüßt werden.

Jährlich wird ein Band erscheinen, weshalb ich Kontinuationslisten anzulegen bitte.

Schliemanns neues Werk.

Auf mehrfache Anfragen teile ich mit, daß das bereits in meinem Cirkular Nr. 4. angekündigte Werk:

Tiryns.

Der prähistorische Palast der
Könige von Tiryns.

Von

Dr. Heinrich Schliemann.

erst im November d. J. erscheinen wird. Durch Aufnahme der Resultate der diesjährigen Ausgrabungen ist der Umfang des Werks wesentlich erweitert und auch die Zahl der Abbildungen bedeutend vermehrt worden.

Carolinen-Inseln.—Ostafrika.

Zu erneuter Verwendung empfehle ich:
Semper, K., die Palau-Inseln im Stillen Ocean. Reiseerlebnisse. Mit einer lithographirten Karte. 8^o. 1873. Geh. 6 M., geb. 7 M. 20 S.

Die Palau-Inseln bilden den westlichen Teil der Carolinen-Inseln, welche jetzt im Vordergrund des politischen Interesses stehen. Semper's Werk kann als bestes Orientierungsmittel über die geographischen und ethnographischen Verhältnisse des Carolinen-Archipels empfohlen werden.

Thomson, Joseph, Durch Massai-Land. Forschungsreise in Ostafrika zu den Schneebergen und wilden Stämmen zwischen dem Kilima-Ndjaru und Victoria-Njansa in den Jahren 1883 und 1884. Aus dem Englischen von W. von Freeden. Mit 62 Abbildungen in Holzschnitt und 2 Karten. 8^o. Geh. 15 M., geb. 17 M.

Die in diesem Werke geschilderte Reise berührte unter anderm auch diejenigen Teile Ostafrikas um den Schneegipfel des Kilima-Ndjaru, in denen die Ostafrikanische Gesellschaft in jüngster Zeit neue umfassende Landerwerbungen gemacht hat. Das Ende April d. J. erschienene Thomsonsche Werk gewinnt dadurch ein ganz besonderes Interesse als reiche und einzige Quelle zuverlässiger Auskunft über diesen Teil des äquatorialen Ostafrika. Außerdem bieten die vielen Jagdabenteuer des Verfassers eine höchst spannende Lektüre.

Von beiden Werken stehen Exemplare in mäßiger Anzahl à condition zu Diensten.

F. A. Brockhaus.

[49711] In diesen Tagen kommt zur
Versehung und bitten wir zu verlangen:

Freireligiöser Kalender pr. 1886.

Fünfzehnter Jahrgang.

Herausgegeben

von

Dr. August Specht.

50 S. ord., 38 S. netto, 33 S. bar.

Bei Barbezug 13/12 u. 100 Explr. 30 M.

Gotha. Stollberg'sche Verlagsbuchhandlung.

[49712] Soeben versandten wir folgendes
Cirkular:

P. P.

Im Laufe dieses Monats erscheinen

Fortsetzungen

von folgenden Werken und bitten wir um
Aufgabe Ihrer Continuation, soweit möglich:

Schuster, Dr. I., Handbuch zur Biblischen Geschichte. Neu bearbeitet v. Dr. Holzammer. Vierte Aufl. Mit Karten, Plänen und Holzschnitten. Dritte Lieferung.

Wir können Lieferung 3 u. folg. *nur fest* abgeben. — Das ganze Werk erscheint in 12—14 Lieferungen. Alle drei Wochen kommt eine Lieferung, so daß der I. Band (*Altes Testament*) noch in diesem Jahre ganz in die Hände der Abonnenten gelangen wird.

Meyer, Th., S. J., Institutiones juris naturalis seu philosophiae moralis universae secundum principia S. Thomae Aquinatis.

Pars I. Jus naturale generale, continens ethicam generalem et jus sociale in genere.

Dieses Werk, dessen II. Band im nächsten Jahre folgen wird, bildet einen Bestandteil der

Philosophia Lacensis sive Series institutionum philosophiae scholasticae edita a presbyteris Societatis Jesu,

also eine Fortsetzung zu dem 1880 erschienenen Bande von

Pesch, Institutiones philosoph. naturalis.

Wir bitten, falls Sie damals keine Continuation angelegt haben, dies jetzt zu thun und entsprechend zu verlangen. — Alle Abnehmer von Pesch, Institutiones etc., sind auch Käufer dieses neuen Werkes.

Ferner befindet sich unter der Presse und wird wohl noch in diesem Jahre als
Fortsetzung erscheinen:

Hefele, Dr. C. J. (Bischof von Rottenburg), Conciliengeschichte. Nach den Quellen bearbeitet. Zweite Auflage.

V. Band: Die Synoden unter Gregor VII. bis zur Utrechter Synode im Jahre 1249.

Die Bände I—IV. der *zweiten Auflage* dieses großen Werkes des berühmten Gelehrten und Bischofs erschienen von 1873 bis 1879.

Die Bände VI. und VII. 1. werden successive in zweiter Auflage neu gedruckt werden.

Daneben arbeitet Kardinal Hergenröther an der Fortsetzung des Werkes (Band VIII. u. folg.) und wird der nächstfolgende (VIII.) Band 1886 erscheinen, wonach die endliche Vollendung von Hefele, Conciliengeschichte, in circa 10 Bänden in Aussicht steht.

Haben Sie die Güte, Ihre Continuation auf diese Werke recht bald zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Freiburg, 21. September 1885.

Ihre ergebenste

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

Ein Nota bene für die Herren Sortimenten!

[49713]

- ☛ Die „*Illustr. Weihnachtl. Rundschau*“ enthält ein Register über alle im kritischen und dem Inseratenteil angezeigten Werke!
- ☛ Die „*Illustr. Weihnachtl. Rundschau*“ vertritt vollständig die Stelle eines novellistischen Almanachs!

Mitte November erscheint:

Illustrierte Weihnachtliche Rundschau über die Litterarischen Erscheinungen des Jahres 1885.

Zugleich ein Weihnachts-Almanach für Bücherfreunde.

Unter Mitwirkung von

Direktor Dr. Wilh. Buchner-Krefeld, Dr. Rud. Doehn-Dresden, Dr. Johannes Emmer-Salzburg, Dr. Paul Foerster-Friedenau bei Berlin, Dozent Dr. Freiherrn F. Goeler v. Ravensburg-Berlin, Prof. Dr. Ernst Hallier-Halle, Arthur Freiherrn v. Henneberg-Berlin, Prof. Dr. Max Koch-Marburg, Prof. Dr. Hans Lambel-Prag, Dr. Hans Lullies-Königsberg i. Pr., Dr. Reinhard Mosen-Oldenburg, Dr. Moritz-Necker-Wien, Diakonus Dr. Rud. Pfeiderer-Ulm, Prof. Dr. v. Pflugk-Harttung-Tübingen, Oberschulrat Dr. E. v. Sallwürk-Karlsruhe, Dr. Ed. Maria Schranka-Prag, Direktor Dr. Berthold Volz-Potsdam,

Ernst Freiherrn v. Wolzogen-Charlottenburg
herausgegeben von
Gustav Moldenhauer.

Inhalt.

Unterhaltender Teil.

Feuilletons und *Essays* über anregende und bedeutsame Themata, über: „*Die realistische Schule in Deutschland*“, den „*Roman der Gegenwart*“, „*moderne Lyrik*“.

Aufsätze über hervorragende litterarische Persönlichkeiten der Gegenwart, wie z. B. über: *Wilh. Raabe*, *P. K. Rosegger*, *Adolph Friedrich Graf Schack*, *Maxim. Schmidt*, u. a. m.

Kritischer Teil.

Referate, *systematisch geordnet*, mit *Illustrationen* und *ausgehobenen Proben* aus besonders interessanten und empfehlenswerten Werken, darunter eine *vollständige Novelle* von *Julius von der Traun* und eine solche von *P. K. Rosegger*.

Bibliographischer Teil.

Bibliographische Verzeichnisse, *systematisch* nach den Gegenständen und Wissenschaften geordnet *in grösster Vollständigkeit*, mit Angabe des Verlegers und Verlagsortes, sowie teilweiser von Auflage und Erscheinungsjahr.

Inseraten-Teil.

Inserate der sub 49873 in dieser Nummer verzeichneten Firmen.

Beilagen.

Bezugsbedingungen.

Einzelne Exple à 50 \mathcal{M} bar.

10	Exemplare	(à 45 \mathcal{M})	4	\mathcal{M} 50 \mathcal{M} bar.
25	„	(à 40 \mathcal{M})	10	„ — „ „
50	„	(à 35 \mathcal{M})	17	„ 50 „ „
100	„	(à 30 \mathcal{M})	30	„ — „ „
200	„	(à 25 \mathcal{M})	50	„ — „ „
300	„	(à 22 \mathcal{M})	66	„ — „ „
400	„	(à 20 \mathcal{M})	80	„ — „ „
500	„	(à 18 \mathcal{M})	90	„ — „ „
1000	„	(à 15 \mathcal{M})	150	„ — „ „
1500	„	(à 12 \mathcal{M})	180	„ — „ „
2000	„	(à 10 \mathcal{M})	200	„ — „ „

☛ Von 50 Explrn. ab liefere ich mit Aufdruck der Firma gegen Berechnung von 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{M} , gleichviel in welcher Anzahl.

Größere Bestellungen erbitte ich mir umgehend, da ich nach Erscheinen voraussichtlich nur noch kleine Partien abgeben kann.

Haben Sie ein gewähltes Publikum zu versorgen, dann versäumen Sie nicht, die „*Illustr. Weihnachtl. Rundschau*“ vorzulegen.

Weimar, den 5. Oktober 1885.

Herm. Weissbach.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[49714]

Am 10. Oktober erscheint in unserem Verlage vollständig:

Afrika.

Der dunkle Erdtheil im Lichte unserer Zeit.

Von

A. Freiherr von Schweiger-Lerchenfeld.

Mit 300 Illustrationen und 18 Tafeln, enthaltend 50 Karten. 60 Bogen. gr. Oktav. Eleg. geh. 9 fl. = 16 M. 20 s. In Original-Prachtband 10 fl. 50 fr. = 18 M. 90 s. Auch in 30 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

In Rechnung 25%, 11/10, bar 33 1/3%, 11/10.

Mit dem vorliegenden Werke wird dem Leser ein Buch dargeboten, welches die Summe alles Wissenswerten vom afrikanischen Kontinent enthält, und gleichzeitig in Form eines Compendiums weiteren Kreisen unsere Gesamtkenntnis von diesem Erdraume vermittelt. Ein solches Buch, das bisher fehlte, darf also zum mindesten auf den Beifall derjenigen rechnen, die außerhalb der Gilde der Geographen stehend, weder die Zeit noch die Behelfe besitzen, aus den zahlreichen Special- und Reiseswerken das Wissenswerte zu schöpfen. Wie schwer, umständlich und nach mancher Richtung nur mit Aufwand eines unbegrenzten Studieneifers eine derartige Art und Weise der Selbstbelehrung sein würde, wird niemand besser zu beurteilen vermögen, als der Verfasser selber, welcher den Inhalt ganzer Bibliotheken bewältigen mußte, um das ungeheure Material dem Leser in vorliegender Fassung bieten zu können.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

AFRIKA
Der dunkle Erdtheil
im
Lichte unserer Zeit.
Von
A. Freiherr von Schweiger-Lerchenfeld.

Mit 300 Illustrationen
in Holzschnitt
und vielen
Karten.

60 Bogen. Gr.-8. Geh.
9 fl. = 16 M. 20 Pf.
In Original-Prachtband
10 fl. 50 fr. = 18 M. 90 Pf.
Auch in 30 Lieferungen à
30 fr. = 60 Pf. zu beziehen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Wegen
jehemaligen Abdruck
dieses Inzerates, dessen Urtitel wir auf
Verlangen zusenden, liefern wir ein
komplettes Exemplar des Wertes geheset
= gratis. =

Werke

von

A. Frhr. v. Schweiger-Lerchenfeld.

Von Ocean zu Ocean.

Eine Schilderung

des Weltmeeres und seines Lebens.

Mit 12 Farbendruckbildern, 215 Illustrationen in Holzschnitt, 16 kolorierten Karten u. 23 Plänen im Text. 60 Bogen gr. Oktav. Eleg. geh. 9 fl. = 16 M. 20 s. In Orig.-Prachtband 10 fl. 50 fr. = 18 M. 90 s. Auch in 30 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Das eiserne Jahrhundert.

Mit 200 Orig.-Illustrationen erster Künstler, 20 Karten in Farbendruck, 7 Plänen u. 50 Bogen gr. Octav. Eleg. geh. Preis 7 fl. 50 fr. = 13 M. 50 s. In reich verziertem Orig.-Prachtband 9 fl. = 16 M. 20 s. Auch in 25 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Die Adria.

Land- und Seefahrten im Bereiche des Adriatischen Meeres.

Mit 200 künstlerischen Illustrat., vielen technischen Figuren, Plänen u. einer großen Karte des Adriatischen Meeres und seiner Gestadländer. 50 Bog. gr. Oktav. Eleg. geh. Preis 7 fl. 50 fr. = 13 M. 50 s. In effektvollem Orig.-Prachtbande 9 fl. = 16 M. 20 s. Auch in 25 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Der Orient.

Mit 215 Illustrationen in Holzschnitt, vielen Karten u. Plänen. 60 Bog. gr. Okt. Eleg. geh. 9 fl. = 16 M. 20 s. In Orig.-Prachtbd. 10 fl. 50 fr. = 18 M. 90 s. Auch in 30 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Das Frauenleben der Erde.

Mit 200 Orig.-Zeichnungen v. A. Wanjura. 40 Bog. gr. Okt. Eleg. geh. 6 fl. = 10 M. 80 s. In Orig.-Prachtbd. 7 fl. 50 fr. = 13 M. 50 s. Auch in 20 Lieferungen à 30 fr. = 60 s.

Im Kreislauf der Zeit.

Beiträge

zur Aesthetik der Jahreszeiten.

Mit einem Titelbild und 60 Text-Illustrat. 16 Bog. kl. Oktav. Eleganteste Ausstattung. In reich verziertem Orig.-Prachtband nach dem Entwurfe von Prof. Hugo Stroehel. Preis 3 fl. 30 fr. = 6 M.

In Rechnung 25%, 11/10 Exemplare; bar 33 1/3%, 11/10 Exemplare.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Zur gef. Beachtung!

[49715]

Ich bringe hierdurch zur gef. Kenntnissnahme, daß meine neue Ausgabe von:

Mannfeld, Durchs Deutsche Land.

2 Serien à 30 Radirungen mit Text. gr. Fol. 1886.

Neue Originalbände. Irisfarbdruck.

Anfang November erscheint.

Bezugsbedingen: à Serie 36 *M* ord., à 11 *M* bar. 5 Exemplare für 50 *M*

☞ Auf dem Verlangzettel meines Cirkulars ist irrtümlich 45 Mk. gedruckt.

Da durch die vielen Barbestellungen mein an sich klein gewesener Vorrat stark zusammengeschmolzen ist, so erhöhe ich hiermit

den Barpreis à Serie auf 12 Mk. 50 Pf.

für alle Bestellungen, welche nach Erscheinen, resp. nach dem 10. November d. J. eintreffen.

Handlungen, die sich für Mannfeld verwenden wollen, überhaupt Abnehmer für gute Radierungen haben, liefere ich Lieferung 1. und 2., 10 Radierungen nebst Text enthaltend, in elegantem Umschlag

statt 8 *M*, für 3 *M* und 7/6 Exemplare.

Bei größeren Manipulationen bitte ich sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

☞ Mannfeld, Durchs Deutsche Land ist in den illustrierten Weihnachts-Katalogen von Seemann, Lipperheide und Neugebauer annonciert.

Ergebenst

Leipzig.

H. Barsdorf.

[49716] Gegen Ende Oktober cr. gelangt die erste Nummer des:

Neuen Musikalischen Anzeigers

zur Ausgabe. Jährlich erscheinen 12 Nummern (je 1—2 Bogen stark) in Quartformat, die außer Beiträgen hervorragender Musiker, Kritiken, Miscellen etc. ein

☞ vollständiges, nach Abteilungen geordnetes Verzeichnis der neu erschienenen Musikalien, musikalischen Bücher und Zeitschriften

bringen werden. Allen Musikern und Musikfreunden, denen daran gelegen ist, sich über die neueste Musiklitteratur zu orientieren, wird das Blatt sicher willkommen sein, nicht minder aber den Musikalienhändlern, die durch den eifrigen Vertrieb des „Neuen Musikalischen Anzeigers“ den Geschäftsverkehr wesentlich heben werden.

Ich liefere zu diesem Zwecke:

12 Explre. Jahrgang 1885/86 Nr. 1 u. folg. (ohne Aufdruck der Firma)
für 4 *M* netto bar;

mit Aufdruck Ihrer Firma:	25 Explre.	50 Explre.	100 Explre.	200 Explre.
	7 <i>M</i> 50 <i>s</i> ,	12 <i>M</i> ,	20 <i>M</i> ,	36 <i>M</i> ,
	500 Explre.	1000 Explre.	netto bar.	
	80 <i>M</i> ,	150 <i>M</i>		

Nr. 1 hat 10 000 Auflage. Inserate werden von vorzüglicher Wirkung sein und pro viergespaltene Petitzelle (= 10 Silben) mit nur 20 *s* netto bar berechnet. Bei Wiederholungen 20% Rabatt. Beilagegebühren 20 *M* no. bar. Ich bitte um möglichst baldige Einsendung Ihrer Aufträge.

A. Frantz in Demmin.

[49717] Von dem von Herrn Fr. Ad. Ackermann in München angekündigten Prachtwerk:

Gedenke mein!

Weihgeschenk
für christliche Familien

von
Friedrich Hoffmann.

wird demnächst eine französische Ausgabe in meinem Verlage erscheinen.

Indem ich die Handlungen der französischen Schweiz, in Frankreich und Belgien

und alle diejenigen, die sich sonst für diese Ausgabe interessieren, hiervon in Kenntnis setze, wird ein ausführliches Cirkular denselben in den nächsten Tagen zugehen.

Hochachtungsvoll
Lausanne, den 1. Oktober 1885.

B. Benda.

[49718] Demnächst erscheint in meinem Kommissionsverlage:

Grundsätze und Beispiele zur Revision der Lutherbibel, von Schöpff, Pastor. 40 *s* mit 25%. Nur bar.

Dresden.

Georg Lamme.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[49719]

Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Miniatur-Ausgaben

von

P. K. Rosegger's

Ausgewählten Schriften

1. 2. Band.

Waldheimat.

Erinnerungen aus der Jugendzeit.

Dritte Auflage.

1.

Kinderjahre.

34 Bogen. 16°. In Original-Prachtband

mit Goldschnitt. 3 fl. 30 kr. = 6 *M*

2.

Lehrjahre.

34 Bogen. 16°. In Original-Prachtband

mit Goldschnitt. 3 fl. 30 kr. = 6 *M*

3. Band.

Die Schriften des Waldschulmeisters.

Sechste Auflage.

27 Bogen. 16°. In Original-Prachtband

mit Goldschnitt 3 fl. 30 kr. = 6 *M*

4. Band.

Das Buch der Novellen.

Erste Reihe. — Fünfte Auflage.

31 Bogen. 16°. In Original-Prachtband
mit Goldschnitt. 3 fl. 30 kr. = 6 *M*

☞ In Rechnung 25%, 11/10; bar
33½%, 11/10. ☞

Diese Miniatur-Ausgaben der Ausgewählten Schriften des täglich an Bedeutung gewinnenden Autors werden von allen Seiten freudig begrüßt werden und zu der gesuchten Geschenklitteratur zählen. Die Miniatur-Ausgaben P. K. Rosegger sollen nach und nach auf 12 Bände erweitert werden. Jeder Band ist für sich vollkommen selbständig und einzeln verkäuflich.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[49720] Um den vielfachen Anfragen in Bezug auf das Erscheinen der neuen Auflage von

Carmen Sylva, Meine Ruh.

zu entsprechen, bemerke ich, daß sich dieselbe vielfach verbessert und vermehrt, unter der Presse befindet und in Oktavformat Anfang November erscheinen wird in vier Bändchen, jedes unter einem Specialtitel: Höhen und Tiefen — Weltweisheit — Balladen — Mutter und Kind.

Die Bändchen werden geheftet und gebunden ausgegeben und je nach ihrem Umfang 3—4 *M* geheftet und 4—5 *M* gebunden kosten.

Berlin, 24. September 1885.

Alexander Dunder.

[49721] P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß im Laufe des September d. J. in meinem Verlage erscheinen wird:

Erlebtes und Erdachtes

von
Hermann Bacmeister.

Inhalt: Durch's Loos. — Zwölf Stunden Aufenthalt im Luftkurort Schlüsselburg. — Mein erster Frack. — Ein dauerhafter Besuch.

Ca. 10 Bogen.

Preis: 1 M. ord., 70 S. netto, 65 S. bar.

Ihre besondere Aufmerksamkeit erlaube ich mir auf oben angezeigte Novität zu lenken. Es enthält dieselbe eine Reihe mit

Humor und Geist, sittlich rein geschriebener Erzählungen, die auf vielseitigen Wunsch von dem beliebten Autor (Kanzleirat in Stuttgart, Bruder des „Germanisten“) veröffentlicht werden.

Sämtliche Erzählungen spielen auf schwäbischem Boden und dürfen Sie dieses Buch ohne Bedenken Geistlichen, Lehrern, Beamten, Gutsbesitzern, überhaupt jeder Familie zur Einsicht vorlegen; jedem Käufer bereiten Sie damit eine angenehme Stunde.

Sogar als Geschenk für die Jugend vom zwölften Jahre an eignen sich diese Erzählungen sehr gut.

Zur thätigen, eingehenden Verwendung, deren Erfolg nicht ausbleiben wird, stelle Ihnen Exemplare zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Reutlingen, 1. September 1885.

J. Kocher's Buchhandlung.

[49723] In kurzem wird bei mir erscheinen:

Doctor Johann Meyer,

ein rheinischer Arzt,

der

erste Bekämpfer des Herenwahns.

Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte des 16. Jahrhunderts.

Von

Carl Vinz,

ord. Professor der Medizin zu Bonn.

Mit den Bildnissen Meyers und seines Lehrers Agrippa.

8°. Preis 3 M.

Ich bitte Bedarf als Neuigkeit zu verlangen.

Bonn, 3. Oktober 1885.

Adolph Marcus,
Verlag.

Neues vom Verfasser des

„Allerlee aus d'r Aeberlausitz“.

[49724]

Zur Versendung liegt bereit:

Lebensskizzen

aus ernsten und heitren Tagen
erzählend gezeichnet

von

Johannes Renatus,

Verfasser des „Allerlee aus d'r Aeberlausitz“.

2 Bände. 27 Druckbogen. Geheftet 5 M., in einem eleganten Original-Ganzleinenband 6 M. A cond u. fest mit 25%, bar mit 40% und 7/6.

Das große, eigenartige Talent des Verfassers für lebenswahre, von echtem und feinem Humor durchdrungene Schilderungen hat seinem Erstlingswerke, dem „Allerlee aus d'r Aeberlausitz“ das sicher, namentlich den sächsischen Herren Kollegen in bester Erinnerung ist, einen großen und wohlverdienten Erfolg verschafft. Hier nun in seinem ersten größeren Werk macht der talentvolle Verfasser einen ähnlichen Fortschritt, wie ihn Friß Reuter von seinen „Läuschen und Niemeis“ zu seinem herrlichen Lebensbild, der „Stromtid“, gethan hat. Und in der That nur mit diesem lassen sich die „Lebensskizzen“ vergleichen. Da ist die gleiche, einfache, durch und durch wahrhaftige Schilderung des Lebens, wie es ist; da lernen wir ebenso Menschen von Fleisch und Blut kennen und lieben, als hätten wir sie mit eigenen Augen gesehen, mit unseren Ohren ihre Stimme gehört; wir nehmen teil an ihren Leiden und Freuden; wir erleben mit ihnen, was das wechselvolle Schicksal ihnen bringt. Ganz wie in der Stromtid baut sich das Gemälde vor uns auf, auf dem Grunde tiefen und feinen Verständnisses der Eigenarten eines bestimmten Teiles des deutschen Vaterlandes. Wie dort verklärt das Ganze echter wahrer, in christlichem und deutschem Empfinden begründeter Humor.

Also für ein Seitenstück zu Reuters Stromtid, jedoch von diesem dadurch verschieden, daß es nicht durchgehend im Dialekt geschrieben ist, sondern ihn nur in der direkten

664 *

[49722] Zu Versendung liegt bereit:

Dr. Karl Volkmar Stons Leben, Lehre u. Wirken.

Von Dr. G. Fröhlich.

Preis: 2 M.

Der Verfasser, als vorzüglicher pädagogischer Schriftsteller in den Interessentkreisen bekannt namentlich durch seine letzte, jetzt in zweiter Auflage in Wien erscheinende Schrift: „Wissenschaftliche Pädagogik“, welche in den beiden feindlichen Lagern der „Wissenschaftlichen“ und der „Bulgär-Pädagogen“ viel Staub aufgewirbelt hat, giebt in diesen Blättern das wohlgelungene Lebensbild Stons, welcher fast ein halbes Jahrhundert hindurch als Vertreter und Lehrer der Herbart'schen Pädagogik, als Verfasser verschiedener Schriften über philosophische und praktische Pädagogik, als Leiter einer berühmten Erziehungsanstalt und als Gründer und Direktor eines eigenartigen akademischen pädagogischen Seminars in treuem Dienste gelebt und gestrebt, als Reformator der Schulen gestritten und gelitten hat.

Sie werden bei Verwendung für diese Biographie auf ein lebhaftes Interesse seitens der Lehrerwelt rechnen können und Ihre Bemühungen reichlich belohnt finden.

Ausgewählte Gedichte für den Geschichtsunterricht.

Historisches Lesebuch für das V.—VIII. Schuljahr.

Von den Verfassern der Schuljahre.

Preis: 1 M. 35 S.

Die Sammlung schließt sich an die „Schuljahre“ an und stellt die Gedichte historischen Inhalts, welche teils die Grundlage für den Geschichtsunterricht bilden, teils denselben begleiten, zusammen. Sie verfolgt den Zweck, dem Geschichtsunterricht, wie ihn die „Schuljahre“ fordern, den Boden zu bereiten, ihm seine Einführung in die Praxis unserer Schulen zu ermöglichen. Denn die bestehenden Gedichtsammlungen enthalten einerseits viel zu viel, andererseits wieder viel zu wenig. Die vorliegende Sammlung soll alles Nötige enthalten und wird darum bei allen, welche die Ideen der Verfasser über den Geschichtsunterricht billigen und die praktische Durchführung derselben wünschen, freudige Aufnahme finden.

Grundzüge der Poetik.

Ein Leitfaden für höhere Schulen.

Von Prof. Dr. Anton Dorn.

Zweite verbesserte Auflage.

Preis: 1 M. 20 S.

Die meisterhafte Bearbeitung des hier gegebenen reichen Stoffes hat dem Buche bereits in seiner ersten Auflage allgemeinen Eingang verschafft. Das Buch darf unbedingt in die erste Reihe der für den Literaturunterricht vorhandenen Lehrbücher gestellt werden; reich mit klassischen Beispielen versehen, giebt es gründliche Belehrung über die Kunstformen der Poesie.

Dresden, 5. Oktober 1885.

Biegl & Raemmerer.

Rede in maßvoller und allgemein verständlicher Weise anwendet, erbitten wir Ihr Interesse und Verwendung. Dieselbe hat den weitesten Spielraum. Überall, wo man Freude empfindet an wahrhaftiger, echt humoristischer, deutscher und christlicher Art und Sitte, wird man die Lebensskizzen freundlich aufnehmen.

Wir verschicken gleichzeitig:

Sagen und Bilder
aus
Muskau und dem Park
von
Georg Viebusch,
weil. Diakon und Rektor zu Muskau.

Zweite Auflage.

Unverändert herausgegeben
zur Feier des hundertjährigen Geburtstages
des Fürsten Pückler-Muskau

von
E. Pehold,

königl. und prinzl. Niederländischer Park- und Gartendirektor a. D.

Preis 1 M 50 S.

A cond. und fest mit 25%, bar mit 40%
und 7/6.

Ein liebenswürdiges Buch, das in seiner ersten Auflage im Selbstverlage erschien und nun in besserer Ausstattung zu Ehren des genialen Schriftstellers und Gründers des weltbekanntesten Muskauer Parks, des Fürsten Pückler-Muskau erscheinend, eine gute Aufnahme verdient und finden wird überall, wo man sich für den Fürsten und seine unvergleichlich schöne Schöpfung, den Muskauer Park, interessiert.

Hochachtungsvoll ergebenst
Dresden, Ende September 1885.

v. Zahn & Jaensch,
Verlags-Conc.

Militaria.

[49725]

Nur hier angezeigt!

In einigen Tagen erscheint in meinem Verlage:

Eintheilung
und Standquartiere
des
Deutschen Reichsheeres
nebst Uebersicht
der

Kaiserlichen Marine.

Revidirt

bis zum 1. Oktober 1885.

Nur bar. Preis 80 S mit 25% und 7/6.

Die bedeutenden Veränderungen, u. a. die Neuformation des Ingenieurkorps, welche sich seit kurzem in Heer und Marine vollzogen haben, machen diese Ausgabe besonders verkäuflich. Alle bereits eingegangenen Aufträge sind notirt und finden am Tage des Erscheinens Erledigung.

Berlin, 2. Oktober 1885.

A. Bath.

Angebotene Bücher.

[49726] **Carl Köhler** in Darmstadt offeriert u. sieht gef. Geboten entgegen:

Uzmann, Gesch. d. Mittelalters. 1. u. 2. Abteil. (Braunschg. 1876.) — **Hartmann v. d. Aue, Graf. Epz.** 1871; — **Zwein.** Berl 1877. — **Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter.** Berlin 1870. — **Pertz, Ottonis Frisingensis opera.** 2 Vol. Hannov. 1867. — **Bruz, Kaiser Friedrich I.** 3 Bde. Danzig 1871. — **Stamms Ulfilas od. d. uns erhalt. Denkmäler d. goth. Sprache, Text, Gramm. u. Wörterb., hrsg. v. Heyne.** Paderborn 1878. — **Wattenbach, Deutschlands Geschichtsquellen im Mittelalter.** 2 Bde. Berlin 1877.

Alles in Hlbfranz geb. mit Goldtitel.

Wie neu.

Brockhaus' Konversat.-Lexikon. 13. Aufl. Bfg. 1—156. Vollst. neu.

[49727] **Die Jaeger'sche Buch- u. Landartenhandlung** in Frankfurt a/M. offeriert:

1 **Rechtsprechung des kgl. Obertribunals u. d. kgl. Oberappellationsgerichts in Strafsachen,** hrsg. v. Oppenhoff u. c. c. Bd. 14. In Ppbd. Bd. 14. Supplhft. Bd. 15. Hft. 1—6. u. Supplhft. 1—3.; Bd. 16. Supplhft. 1—3.; Bd. 17. Hft. 1—3.

1 **Archiv f. Rechtsfälle d. kgl. Obertribunals,** hrsg. v. Striethorst. 3. Folge. 4. Jahrg. Bd. 1—4. Geb. in Ppbd.

1 — do. 3. Folge. 5. Jahrg. Bd. 1—3.

1 **Archiv f. gemeines deutsches u. f. preuß. Strafrecht,** hrsg. von Goldammer u. Hahn. Bd. 21. Ppbd.; 21. Bd. Supplhft.

1 — do. Bd. 22. Hft. 1—6.; Bd. 23. Suppl.; Bd. 24. Hft. 1—3. u. Suppl.; Bd. 25. Hft. 1—5.

1 **Glücks Pandekten.** 45 Bde. In Ppbd.

1 **Weiske, Rechtslexikon.** 15 Bde. u. Reperitorium. In Hlbhwd. Epz. 1862.

[49728] **Caesar Schmidt** in Zürich offeriert:
1 **Meyers Reisebücher. Orient. II. Palästina, Griechenland, Türkei.**

5 **Ploetz, Manuel de littérature franç.** 7. Aufl. Hlbfrzbd.

6 — **französ. Schulgrammatik.** 29. Aufl. Hlbfrzbd.

11 **Mussafia, ital. Sprachlehre.** 19. Aufl. Leinwandbd.

1 **Schellen, Spektralanalyse.** Brosch.

1 **Rembrandt, l'oeuvre complet, décrit et commenté par M. E. Dutuit.** 2 Vols. et Atlas. Paris 1883, A. Levy.

Sämtliches ganz neu.

[49729] **Joh. Ewich** in Duisburg offeriert:
Jahrbücher des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinland. Hft. 57—66 u. 68—76. 19 Hfte.; zum Umtausch gegen Hft. 5—31 u. 33—34. Event. Verkauf.

[49730] **Arno Engelhaupt** in Dresden offer. Société de Vienne. Société de Londres. Boy-Ed, seine Schuld.

[49731] **Die Seyffardt'sche Buchh.** in Amsterdam offeriert u. sieht Geboten entgegen: **Gegenbaur, Lehrbuch der Anatomie des Menschen.** 1883. Ganz neu.

[49732] **Max Rübe** in Leipzig offeriert für 40 M netto:

1 **Mittheilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte.** Bd. 1. 1881. Neu.

[49733] **E. Hühn** in Kassel offeriert billigst: 30 **Ploetz, Elementarbuch.** 35. Aufl. Neu. Volckmarscher Einband.

14 **Karbaum, syntaktische Regeln der lat. Sprache.** 1882. Neu. Schulbd.

10 **Kloeden, Leitfaden d. Geogr.** 1880. Neu. Schulbd.

Galerie deutscher Tondichter. 12 Brustbilder in Kupferstichen nach Originalgemälden von C. Jäger. Karton-Höhe 56 Cm., Breite 44 Cm. (Inhalt: Bach, Händel, Gluck, Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert, Weber, Mendelssohn, Schumann, Meyerbeer, Wagner.) Vorzügliche Abdrücke. In eleg. roter Leinwandmappe mit Goldpressung. Tadellose Exemplare

[49734] offerieren wir statt 36 M., zu 12 M. bar.

München. **Buchholz & Werner.**

[49735] **J. Horrtwig** in Berlin N. W. 6. offeriert:

Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft 1877—83.

NB. Erwarte Gebote, keine Preisfragen.

[49736] **Jul. Klönne Nachf.** in Berlin offeriert: **Andra, Grundr. d. Weltgeschichte.** Geb. 1882. **Seydlig, Geographie.** A. Geb. 1883.

— do. B. Geb. 1883.

Münchmeyer, Gedenkbuch f. Konfirmanden. Schulbd. 1882.

[49737] **F. C. Neupert** in Plauen offeriert und sieht gef. Geboten entgegen:

1 **Verhandlgn. d. sächs. Landessynode** 1871, 1876, 1881.

1 **Verordnungsblatt d. Landesconsistoriums** 1876—1881.

1 **Sächs. Kirchen- u. Schulblatt** 1851—59, 1861, 1862, 1865—67.

1 **Allg. evang.-luth. Kirchenztg., v. Luthardt,** 1868—70, 1872—75.

[49738] **Meyer & Zeller** in Zürich offerieren:

1 **Dingler's Polytechnisches Journal.** Jahrgang 1844, 46, 47, 50, 52—54, 55—1857—59—68. Ppbd.

1 — do. Bd. 87. 96—98. 112—114. 119 (fehlt 1. Hft.). 120—122.

1 — do. Realindex zu Bd. 119—138.

[49739] Caesar Schmidt in Zürich offeriert: 440 Gsell-Fels, Bäder u. klimat. Kurorte der Schweiz. 1880. Geb. 12 M. ord. (2. Aufl. soeben erschienen.)

[49740] Moriz Stern in Wien I. offeriert: Arnheim, S., Grammatik der hebr. Sprache, hrsg. v. D. Cassel. Berlin 1872. (7 M.), für 2 M. 50 S. bar u. 7/6. Auch in Change.

[49741] Oswald Guß in Reisse offeriert und steht Geboten entgegen: Bibel, v. Dr. Martin Luther, illustr. v. G. Doré. Noch ganz neu.

[49742] L. Zander's Buchh. in Leipzig offeriert billig:

1 Meisterwerke der Dresdener Gallerie. gr. Fol. In Ledermappe. Neu. (160 M. ord.)

Gesuchte Bücher.

[49743] D. Nutt in London sucht: Bailly, Mémoires. 3 Vols. 1821—22. Bandello, Novelle. Besombes, Moralis christiana. Cicero, Pro Tullio, ed. Richter. Crocius, Introductio in rud. graeca. 1520. Enderis, oskische Formenlehre. 1871. Guericke, de ling. vulg. reliquiis ap. Petron. Isagoge in grammaticen gr. Col. 1521. Lacretelle, Révolution franç. Mommsen, Praep. σύν u. μετά. 1874. — do. σύν u. μετά. 1877. Motteville, Mémoires. Peter, de dialecto Pindari. 1866. Pfeleiderer, Glaubens- u. Sittenlehre. 1882. Poviet, Theologie mystique. Rassow, Aristotelis de notionis definitione doctrina. 1843. Saat auf Hoffnung 1882. Schulze, Verhältniss des z etc. 1867. Sismondi, Principes d'économie polit. Studer, Buch der Richter. 1842. Thöl, Einleitung in d. deutsche Privatrecht. Wytttenbach, Vita Ruhnkenii. 1846.

[49744] K. Th. Völcker in Frankfurt a/M. sucht: 1 Meisterlieder d. Colmarer Handschrift, hrsg. v. Bartsch. Stg., Litter. Ver. Nr. 68. 1 Protest. Monatsblätter, hrsg. v. Gelzer. 1861, Oktober.

[49745] Bernhard Hermann in Leipzig sucht: Brosset, Grammaire géorgienne. Par. 1834. — Maha-Bhārata, übers. v. Bopp. Berl. 1829. — Ossian, Poems. Dana Oisein mhic Phinn. Edinb. 1859. (Gälischer Text.) — Arndts, Pandekten. Neuere Aufl.

[49746] Lindauer in München sucht: Stanley, Durch den dunklen Weltteil. 2 Bde. 1878.

[49747] Opitz & Co. in Büstrow suchen: 1 Menzel, allgemeine Weltgeschichte. 12 Bde.

[49748] Moritz & Münzel in Wiesbaden suchen billigst:

* Freitag, Soll u. Haben. Geb. Gut erh. Alte Aufl. von Konv.-Lexicis. * Offerten nur direkt.

[49749] Rudolph Klein in Kopenhagen sucht: Alexandre, Πλήθανος νόμων. Paris 1858.

[49750] Saunier in Danzig sucht: 1 Lewes, Goethes Leben, v. Frese. Kl. Ausg. Bd. 1. Billig.

[49751] B. Preßsch in Rochlitz sucht: 1 Zimmermann, der Mensch. Allgem. Teil.

[49752] Williams & Norgate in London suchen: Frankel, Vorstudien z. Septuaginta. 1841. Waitz, Lehrbuch d. Psychologie. 1849. Martensen, Anat. d. menschl. Selbstbewußtseins in d. dogmat. Theologie. 1844. Thomas a Kempis, de imit. Christi hebr. et lat., ed. J. Müller. 1837. Marx, Karl, Misère de la philosophie. Brux. 1847.

Kuhn, Trinitätslehre. J. P. Fr. Richter. Geist od. Chrestom. aus s. Werken. Sachs, Experimentalphysiologie d. Pflanzen. 1865.

[49753] G. F. Windaus' Buchh. (J. Goetsch) in Gotha sucht: 1 Wadenroder, S. W., Herzenergießungen eines kunstliebenden Klosterbruders. Neue Auflage. Offerten erbitten direkt!

[49754] Die Schletter'sche Buchh. in Breslau sucht: Blaikie, Leben Livingstones.

[49755] Georg Lingke in Leipzig sucht: Blätter f. Rechtspflege in Thüringen u. Anhalt. Bd. 21 u. Folge. — 1 Ebert, Entwicklung d. franz. Dramas.

[49756] Hermann Bahr, jurid. Antiquariat in Berlin W. 8., Mohrenstr. 6, sucht: Obentraut, oesterr. Verwaltgsl. Rückert, Leibrentenvertrag. Erlgn. 1857. Unger, österr. Privatrecht. Windscheid, Actio. Jahrbücher f. Nationalökonomie. Hommel, Palingenesia libror. juris vet.

[49757] Jonck & Poliewsky in Riga suchen: 1 Scharfenberg, Lehrbuch der Lustfeuerwerkerei. 2 Bde. 1854—55. 1 Fundgrube 1883 u. 1884. Romanbiblioth. 10. 11. u. 12. Jahrg.

[49758] Victor von Zabern in Mainz sucht: 1 Der Feldzug der Oesterreicher in der Lombardei. Stuttgart 1848, S. Köhler.

[49759] J. Ricker in Gießen sucht: London medical gazette. Vol. I. 1835/36.

[49760] Alfred Lorentz in Leipzig sucht: Augustinus, Confessiones, ed. Neander. Besser, Paulus. 1861.

Biblia hebr. Ed. 4. (Halae 1828.) Bruder, Concordanz.

Delitzsch, 4 Bücher v. d. Kirche.

— do. Gesch. d. jüd. Poesie.

Diestel-Knobel, Comm. z. Jesaias. (Wird gut bezahlt!)

Hennicke, Christus als Vorbild der spec. Seelsorge.

Hollenberg, Beitr. zur christl. Erkenntniß. Ritschl, Rechtfertigung u. Versöhnung. 2. A.

Bender, Frankf. Privatrecht. 1848.

Friedberg, Kirchenrecht. 2. A.

Gerber, Privatrecht. 14. A.

Pütter, Inst. jur. publ. germ. 1802.

Renaud, Civilprozeßrecht. 2. A.

Schäffle, Encyklop. d. Staatslehre.

Schulte, Reich- u. Rechtsgeschichte. 3. A. Flehsig, Systemerkrankungen.

— Leitungsbahnen.

Annalen der Chemie, v. Liebig u. Wöhler. Bd. 124. 128. 138.

Arendt, Technik der Experimentalchemie. Carnot, Geometrie d. Stellung, von Schuhmacher.

Euler, Inst. calculi integr. 4 Vol.

Blass, attische Beredsamkeit. I.

Curtius, griech. Etymologie.

Fleischer, Stud. üb. Dozys Suppl. aux dict. arab.

Müller, Saga-Bibl., v. Lachmann.

Analecta Ante-Nicaena, v. Bunsen. 1854.

Erman et Reclam, Hist. des Réfugiés.

Le Plat, Collectio monument. ad hist. concil. Trident. 1781.

Ambros, culturhist. Bilder a. d. Musikleben. Bismarck, ausgew. Reden. 3 Bde. (B., Kortkampf.)

Bitter, Mozarts Don Juan.

Bonnari, Malerei u. Firnißkunst. 1746.

Ranke, Jugenderinnerungen.

Reuters Werke. Bd. 1. 2. 11.

Rheinfahrt. Brosch. (Saubert!)

[49761] Otto Harrassowitz in Leipzig sucht: Justinus, ed. Frotscher. 1827.

Pomponius Mela, ed. Tzschucke. 7 Vol. 1807. Corpus inscriptionum latinarum. Vol. 3. 4.

[49762] P. Jürgenson in Moskau sucht in guten Exemplaren billigst:

Publikation älterer praktischer und theoretischer Musikwerke hrsg. v. d. Gesellschaft f. Musikforschung. Jahrg. 1—13.

[49763] G. Lucius in Leipzig sucht:

Haukel, Physik. — Mühlbach, Napoleon in Deutschland. — Bod, Buch. — Bud, Humorist. Wochenblatt. — Kurz, Litteraturgesch.

[49764] C. J. Siehmann in Riga sucht: Archimedes, in deutscher Übersetzung (erschien 1824. Preis 10 M. ord.). Zu möglichst billigem Preise.

- [49765] **Jean Martinoff**, libraire-antiquaire in St. Petersburg, Liteinoi 31, sucht:
Catherine II, das Märchen von Zarewitsch Chlor. Von I. K. M. d. K. v. R. 8°. Berl. und Stettin 1782.
— le Czarewitz Chlore. Conte moral. 8°. Berlin 1782; ou Berlin et Lausanne 1782.
— Erzählungen und Gespräche von I. K. M. d. K. v. R. 8°. Berlin u. Stettin 1783.
— Märchen vom Zarewitsch Feweï. Von I. M. d. K. v. R. 8°. Berlin und Stettin 1784.
— Bibliothek d. Großfürsten Alexander u. Constantin. Erzählungen u. Gespräche von I. K. M. d. K. v. R. Vol. 1—9. 8°. Berlin u. Stettin 1784—1788.
— der Betrüger. Ein Lustspiel. Aus dem Russischen übers. 8°. St. Petersb. 1786.
— der Verblendete. Ein Lustspiel. Aus d. Russ. übers. 8°. St. Petersburg 1786.
— der sibirische Schaman. Ein Lustspiel. Aus dem Russ. übersetzt. 8°. St. Petersburg 1786; und Berlin u. Stettin 1788.
— der Familien-Zwist. Ein Lustspiel. Aus dem Russ. übersetzt. 8°. St. Petersburg 1788; und Berlin u. Stettin 1789
— de Familietwist. Blijspel. Naar het Russisch. 8°. Amsterdam 1789.
— drey Lustspiele wider Schwärmerey u. Aberglauben. Von I. K. M. d. K. v. R. 8°. Berlin u. Stettin 1788.
— historisches Drama nach Shakespeares Muster aus Rjuriks Leben. Zweite Ausg. von Boltin. (Allemand et russe.) 8°. St. Petersburg 1792.
— do. Allemand seul. 8°. St. Petersburg. 1792.
— O temps! o moeurs! Comédie traduite du russe par Leclerc. 8°. Paris 1826.
— Description d'une mascarade donnée à St. Pétersbourg au Palais d'Hiver, lors du séjour du prince Henry de Prusse. 8°. St. Pétersbourg 1856.
Lenormand, Fr., Monographie de la Voie sacrée eleusinienne, de ses monuments et de ses souvenirs. 8°. Avec carte. 1864, Hachette.
Maury, L. F. Alfred, Histoire des religions de la Grèce antique. 3 Vols. 8°. Paris 1857—59, Ladrangé.
Flore des serres et des jardins d'Europe. Vol. 1. 2. 3. 4. 6. 9. 17. 18.
Illustration horticole. Vol. 1—4. 6—15. 17. 18. 20. et suivants.
d'Orbigny, Voyage dans l'Amérique. Paris 1834—47, Levrault. Vols., où se trouvent: Insectes, mammifères et reptiles du texte seulement.
Hommaire de Hell, les Steppes de la mer Caspienne, le Caucase, la Crimée et la Russie méridionale. — Seulement Atlas de cartes géographiques et 36 planches. Folio. Strasbourg 1844—1847.
Smith, Thom., Voiage and Entertainment in Russia. 4°. London 1605.
Umständliche Beschreibung der hohen Salbung und Krönung der Allerdurchlauchtigsten Fürstinn und Großen Frauen Anna. Folio. St. Petersburg 1731.
Duperrey, L. J., Voyage autour du monde sur la corvette la Coquille. Texte seul d'histoire du voyage.
Mercuri, P., Costumes des XII, XIII, XIV. et XV. siècles. 3 Vols. 4°. Paris 1860—61.
Lechevallier - Cherignard et Duplessis, Costumes des XVI., XVII. et XVIII. siècles. Vol. 2. 4°. Paris 1867.
Bar, Jacq. Ch., Recueil de tous les costumes religieux et militaires. 6 Vols. Folio. Paris 1778—98. Ou les vols. séparés.
Kausler, Fr., Texte seul pour atlas des plus mémorables batailles, en franç. et allemand. Carlsruhe et Fribourg 1831—38.
Fronsperger, L., Kriegsbuch. 3 Bde. Frankfurt a/M. 1573.
Dubois de Montpéroux, F., Voyage autour du Caucase. Les planches d'atlas séparées.
Geißler, C., J. G. Gruber u. J. Richter, Sitten, Gebräuche und Kleidung der Russen. 2 Hfte. 4°. Lpzg. 1805. Nur neuere Exemplare.
— mahlerische Darstellungen der Sitten, Gebräuche und Lustbarkeiten im russ. Reich. 4°. Lpz. 1804. Nur neuere Explre.
Geißler, J. G. H., Spiele u. Belustigungen der Russen. Beschrieben von J. Richter, übers. v. Hacault. 4°. Lpzg. 1805. Nur neuere Explre.
Spix, J. B., u. C. F. P. Martius, Reise nach Brasilien in d. Jahren 1817—20. 3 Bde. 4°. München 1823—31.
Avium species novae, quas collegit et descripsit Spix, denuo curavit Martius. Avec planches.
Simiarum et vespertilionum Brasiliae species novae, curante Spix. Avec planches.
Serpentum brasiliensium species novae, curante Spix. Avec planches.
Animalia nova, sive species novae testudinum et ranarum, descripsit Spix. Avec planches.
Animalium articulorum quae collegerunt Spix et Martius, descripsit Perty. Avec planches.
Werke über Luftschiffahrt (Aëronautik) in allen Sprachen.
Werke in slavischer (cyrillischer) Sprache, im XV., XVI. u. XVII. Jahrhundert gedruckt in:
Belgrad (Serbien).
Cettinje (Montenegro).
Krakau.
Lemberg.
Prag.
Rom.
Stockholm.
Tübingen. } (Württemberg.)
Urach. }
Venedig.
Monstrelet, E., les chroniques de France, d'Angleterre et de Bourgogne. Paris, Ant. Verard. Fig. goth. 1. Ed. Vol. I. 47 Lignes. Avec miniatures. Explre. impr. sur peau de vélin.
Offerten erbitte direkt. Kommissionär: Herr K. F. Koehler in Leipzig.
[49766] **Lucas Gräfe** in Hamburg sucht:
1 Petermanns Mitteilungen 1882, 83, 84.
1 Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jean Pauls. Bd. 1. 2.
[49767] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
Fischer, Orthoptera europaea. 1854.
Brauerei-Adreßbuch. Berlin 1881.
[49768] **Rud. Silkrodt's** Buchhdlg. (Alfred Silbermann) in Essen a. d. Ruhr sucht:
1 Entscheidgn. d. Reichsger. in Strafsachen. Bd. 1—10. Geh. od. geb.
[49769] **B. Simon** in Magdeburg sucht direkt und billigt:
2 Des ehrw. P. Martin v. Cochem Leben u. Leiden, neu bearb. v. Christoph Meyboldt. Mainz 1875.
Sunolt, Predigten. 6 Tle. Fol. Alte Ausg. Das katholische Missionsblatt. Sonntagsblatt für kathol. Christen. Münster.
Das St. Paulinen-Blatt für das deutsche Volk. Trier.
(Letztere beiden, wenn auch nicht komplett.)
Bonnet, Emerson, Viola. (L. Kollmann.) —
Belot u. Dautin, der Muttermörder. —
Krestowski, Petersburger Enthüllungen. —
Bell, Jane Eyre. — Wiedebe, e. Soldatenleben. — Gustav vom See, Erz. eines alten Herrn. — Robiano, In Dur u. Röll. —
Zieger, Auf des Czaren Befehl. — Russische Hofgeschichten. L. E. J. Günther. — v. Vincenti, Unter Schleier u. Maske. St. Simon. —
Le Prince, Todtenhand. (L. Kollmann.)
Wigwam u. Hütte. L. Simons. — Brachvogel, der Fels von Erz. — Mägdelburg, der Herr der Welt. — Dumas, Monte Christo; — d. drei Musketiere; — Denkwürdigkeiten eines Arztes. — Freitag, Auerbach, Reuter, Aimard, Ruppisch.
[49770] **Carl Pohan's** Nachf. in Wien sucht:
1 Dowden. Shakespeare, übers. v. Wagner. Heilbr. 1879. (Auf 4 M. herabgesetzt!)
1 Gans, Elisabeth Bathory. 4 Bde.
1 — der Hexe Töchterlein. 3 Bde.
Beides Wien 1854, Stöckhölzer & H.
[49771] **Die O. Kräuter'sche** Buchhdlg. (Zuf. Stern) in Worms a/Rh. sucht u. erbittet Offerten direkt:
1 Thiers, Geschichte des franz. Kaiserreichs. Illustrierte Ausgabe.

[49772] **G. Fuschke's** Buchhh. in Langensalza sucht:
1 Saphir, Schriften.

[49773] Die literarische Anstalt in Freiburg in Baden sucht:

Ennianae poësis reliquiae, rec. Vahlen. (L., Teubner.)

Singelmanns Monatshefte des Boten aus dem Alstertal. Jahrg. 1869 u. folg. (Hamburg.)

Georgens, Levana - Kindergarten. (Berlin 1874.)

— Erziehung und Heilung der Idioten. (Wien 1863.)

Erlemeyer, die Idioten-Anstalt in all ihren Beziehungen. (Coblenz 1858.)

Köhlers Zeitschrift für Idiotenwesen. Jahrg. 1876. (Berlin.)

[49774] **Karl Groß** in Heidelberg sucht:
Spizner, Gesch. d. Gymnasiums zu Wittenberg 1830.

— kurze Darstellung d. früheren Gesch. des Lyceums zu Wittenberg. 1818.

Raczynski, Gesch. d. neueren deutschen Kunst. Bd. 2 apart. Berlin 1840.

Lösche, rel. Bildung der Jugend. Breslau 1846.

Rethel, Hannibals Zug über die Alpen. (In Holzschnitt.)

Geiger, Renaissance u. Humanismus.

Ruge, Gesch. d. Zeitalters der Entdeckungen.

[49775] **C. Winter** in Heidelberg sucht:
1 Berichte d. Dtschn. chem. Gesellsch. 16. Jahrg. (1883.)

1 Generalstabswerk. Heft 20.

1 Liebigs Annalen. Bd. 196. Heft 2.

[49776] **Roddewig** in Jüterburg sucht:

1 Kampf'sche Jahrbücher. Bd. 59.

[49777] **F. Bieweg** in Paris sucht u. erbittet Offerten direkt:

1 Hugo, B., sämtliche Werke. Deutsch.

[49778] **Adolf Detloff** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Großes holländisches Wörterbuch.

[49779] **C. Boysen** in Hamburg sucht:
Gardthausen, G., die Ostsee. Gedicht in drei Gefängen. Kiel 1839.

[49780] **Bernard Quaritch** in London, Piccadilly 15, sucht:

Spiegel, erasische Alterthumskunde. 3 Bde. Bakona, Metoda itumaczenia natury. 8°. Krakau 1834 Michael Wiszniewski.

[49781] **H. R. Sauerländer's** Sort. in Aarau sucht:

1 Crauer, Mordnacht v. Luzern. Schauspiel.

1 Seufferts Archiv. Bd. 13—34.

[49782] **Otto Klemm** in Leipzig sucht:
1 Spemanns Univ. I. Geb. — 1 Mozart, 18 Sonaten. — 1 Pape, Wörterbuch. — 1 Stein, Verwaltungslehre. Teil II. 1. Teil. 1866. — 1 Türk, Klinik der Krankheiten des Kehlkopfes.

[49783] **Martinus Nijhoff** im Haag sucht:
Jöchers Gelehrten-Lexicon. Fortsetzung d. Adelung u. Rotermund. Bd. 4. apart. Oviedo, Historia general. 4 Vol. Madrid 1851, 55.

Herrera, Decades. Fol. 4 Vol. 1730.

Muñoz, Historia del N. Mundo. 4°. 1798.

Gomara, Historia general. Amb. 1554.

Grynaeus, novus orbis regionum incognit. Fol. Bas. 1555. Oder die Weltkarte zu diesem Werke apart.

de Barros y Conto, da Asia. 24 Vol. 1778 —88. Oder die Original-Ausgabe.

Pizarro, Varones illustres.

Acosta, Historia natural de las Indias. 1590.

Sanderus, Bibliotheca Belg. manuscripta. 1641.

Sohm, altdtsche. Reichsverfassung. 1871.

Hilgenfeldt, Bachs Leben. 1850.

Schauer, Bachs Lebensbild. 1850.

[49784] Die **C. H. Beck'sche** Buchhdlg. in Nördlingen sucht:

1 Cremer, Wörterbuch d. neutest. Gräcität. 2. oder 3. Aufl.

1 Jung, moderne Zustände.

1 Lübker, Sophokleische Theologie u. Ethik. Kiel 1851—55.

1 Quartalschrift, Tübinger theolog., 1862. Nur direkte Offerten erbeten.

[49785] **Ludolph St. Goar** in Frankfurt a/M. sucht pr. Post:

Bacon, Roger, Opus majus ad Clementem IV., nunc prim. ed. S. Jebb. Lond. 1733.

[49786] Die **H. Laupp'sche** Buchh. in Tübingen sucht:

1 Theremin, Abendstunden.

1 Martensen, Meister Eckardt.

[49787] **Franz Leo & Comp.** in Wien, Opernring 3, suchen schnell:

Klein, Geschichte d. Dramas. Kpl. — Wildheimsches Liederbuch. Gotha 1790. — Ulibisheff, Mozart. — Aristotelis opera omnia, ed. Acad. Reg. Boruss. Vol. 5. — Flechsig, Plan d. menschl. Gehirns. — Hagen, Heinr., Bilderjaal altdtscher Dichter. — Wiener numismatische Monatshefte 1865 u. folg. — Numismatische Blätter, von J. Kentwich, 1879 u. folg. — Hartel, Homerische Studien. Hft. 1—3. — Benede, mittelhochdeutsches Wörterbuch. 3 Bde.

[49788] **Fr. Cruse's** Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover sucht:

Lessing, Ernst u. Falk, von Merzdorf.

Sauer, spanische Conv.-Gramm.

[49789] **Georg Goldbach** in Berlin sucht:

Ebers, — Freytag, — Spielhagen. — Claretie, Minister. — Hopfen, br. Liebe; — Allheilmittel; — Zum Guten. — Mauthner, Ahasver. — Voß, Römer. — Zola, Germinal.

[49788] **Fr. Cruse's** Buchh. u. Antiqu. (Ost & Georg) in Hannover sucht:

Lessing, Ernst u. Falk, von Merzdorf.

Sauer, spanische Conv.-Gramm.

[49789] **Georg Goldbach** in Berlin sucht:

Ebers, — Freytag, — Spielhagen. — Claretie, Minister. — Hopfen, br. Liebe; — Allheilmittel; — Zum Guten. — Mauthner, Ahasver. — Voß, Römer. — Zola, Germinal.

Nur saubere Explre.

[49790] **Rich. Bauer** in Leipzig sucht:
1 Gerlach, Allegorien u. Embleme. Serie 2. 3. 4. Nur wenn gut erhalten.

[49791] **G. R. Sauerländer's** Sortiment in Aarau sucht:

1 Langer, A., Wiener Volksbühne. Bd. 1—4.

1 Langer, A., Maria Theresia u. ihr Hof. Volksstück.

1 Schweiz. Jugend-Almanach, v. Gutmann, 1853. (Bern, C. Gutknecht.)

[49792] **Brückner & Renner** in Meiningen suchen:

Brehms Tierleben. Gr. A. Kolor.

Gartenlaube. 1. Jahrg. Gut gehalten.

Deutsches Leben in Frieden u. Arbeit. Pr.-A. Neu.

Deutsches Leben in Haus u. Familie. Pr.-A. Neu.

Liebesleben. Pr.-A. Neu.

Unser tägl. Brot. Pr.-A.

Kobelt, illustr. Conchylienbuch. Soweit ersch.

[49793] **Gerold & Comp.** in Wien suchen:
Engel, Rechnungsbuch d. Hausfrau. (Volks-wirtschaftl. Zeitfragen.)

Hinrichs' Repertorium 1871—80.

Hirt, Krankheiten der Arbeiter. Leipzig 1878. Kpl.

Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen. (1882.) 6. Bd. Hft. 2. apart, oder Bd. 6 komplett.

Cancan eines deutschen Edelmanns. (Von Graf Bigot von St. Quentin.) 3 Tle. L. 1842—45, Brockhaus.

Aus den Memoiren des Venetianers Jacob Casanova de Seingalt. 12 Bde. (L. 1822—1828, Brockhaus.)

[49794] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Wagner, Richard, gesammelte Schriften.

[49795] **F. Butsch Sohn** (A. Kuczyński) in Augsburg sucht schnell:

1 Oesterreicher, Gesch. d. Klosters Banz. — 1 Kalkbrenner, Klavierschule. — 1 Riedl, Lindauer Kochbuch. — 2 Coursier, Konversationsbuch.

[49796] Die **Missionshausdruckerei** in Hermannsburg sucht direkt:

1 Kurze, Geist u. Lehrsprüche aus den Schriften Martin Luthers.

[49797] **C. Th. Rürmberger's** Buchhandlung in Königsberg O/B sucht antiquarisch:

Reuß, Gesch. der heiligen Schriften d. Alten Testaments. N. Aufl.

Paulinische Briefe, aus Meyers Kommentar zum Neuen Testament.

[49798] **H. Klingebil** in Saarbrücken sucht:

1 Freytag, Bilder a. d. dtschn. Vergangenheit. 1. Bd. Brosch. od. geb.; doch gut erhalten.

[49799] **N. J. Gumpert's** Buchhandlung in Gothenburg sucht:

1 Götheborgs Grädde, förr och nu, mysterier af en Gräddling. 2 Tle. Hamb. 1851.

- [49800] **Friedr. Groffe** in Olmütz sucht antiqu.:
1 Marquard, Lehrbuch d. prakt. u. theoret.
Pharmacie. 2. Aufl. 3 Bde.
- [49801] Die **Randohr'sche** Buchh. in Braun-
schweig sucht:
Stifter, Studien. Ster.-Ausg. in 3 Bdn.
Brosh. od. rot Drigbd.
- [49802] **L. Wildens** in Mainz sucht:
Offerten gef. direkt.
Koenig, Litteraturgesch. — Otto, Materials
for translat. English in German. — Illustr.
zu Wolff, d. wilde Jäger.
- [49803] **Frederik Muller & Co.** in Amsterdam
suchen:
Petermanns Mitteilungen: Ergänzungshfte.
Bd. 11.
- [49804] **Trübner & Co.** in London suchen:
Brosset jeune, Eléments de la langue géor-
gienne. 8°. Paris 1837. — Tschoubinoff,
Dict. géorgien-russe-français. 4°. St. Pe-
tersb. 1840. — Boisduval, Fauna entomo-
logique de Madagascar. Paris 1833. —
Stoll, Représentation coloriée d'après nature
des cigales. 1788. — Biographie univer-
selle ancienne et moderne. (Michaud.)
45 Vols. 1842—65.
- [49805] Die **Akademische Buchhandlung** in
Göttingen sucht:
Wundt, physiol. Psychologie. — Spitta,
J. S. Bach. — Löning, Haftung d. Staats
etc. — Mommsen, römische Geschichte. —
Holtzendorff, Encyklopädie. — Grote, han-
nov. Wappenbuch. — Andree, Handatlas.
— Scheffel, Trompeter, ill. v. Werner. Pr.-A.
— Alles über Stadt u. Univers. Göttingen
in Wort u. Bild. — Schultheß, europ. Ge-
schichtskalender. Soweit erschienen.
- [49806] **E. Bruhns** in Riga sucht:
Maerker, Kalisalze in Anwendung auf die
Landwirthschaft.
- [49807] **Ernst Wasmuth** in Berlin sucht:
1 Mommens, Croquis d'architecture relevés
en Belgique.
- [49808] **W. Langewiesche's** Buchh., A. Graeper
in Barmen sucht:
1 Goethes Briefw. m. e. Kinde. Orig.-Ausg.
1 Griepenkerl, Robespierre
1 Palleske, Griepenkerl.
1 Sievers, Griepenkerl.
1 Griepenkerl, Kunstgenius der deutschen
Literatur.
1 Llorente, krit. Gesch. der Inquisition in
Spanien. Gmünd 1821.
- [49809] **W. Braumüller & Sohn** in Wien suchen:
1 Schön, das Gesichtsfeld und s. Anomalien.
1874.
- [49810] **Louis Jenke** in Basel sucht anti-
quarisch:
1 Scott, Romane. Uebers. von Herrmann
u. Richter oder von Tschischwitz. Nur
sauberes Explr.
- [49811] **Weiss & Schack** in Leipzig suchen:
Bailly, Hist. de l'astronomie. 4 Vols.
1779—82.
Bessel u. Baeyer, Gradmessung in Ostpr.
Bouvard, nouv. tables de Jupiter et de
Saturne. Paris 1808.
Clausius, Potentialfunction. 3. A. 1877.
du Bois-Reymond, Functionentheorie. I.
1882.
Dubamel, Cours d'analyse. 1840, 41.
Fuhrmann, analyt. Mechanik. 2. A.
Günther, Untersuchgn. zur Gesch. d. math.
Wissensch.
Klein, Himmelsbeschreibung.
Lalande, Astronomie. 2. Ed. 4 Vols.
Laurent, Fonctions elliptiques.
Littrow, Gnomonik. 2. A.
Pirsson, Traité de mécanique. 2. Ed. 2 Vols.
Roberts, Examples and problems on conics.
Schell, Theorie d. Bewegung. 2. A.
Somoff, theoret. Mechanik.
Williamson, differential calculus. 3. Ed.
— integral calculus. 2. Ed.
Yarnall, Catalogue of stars observ. 1845
— 71.
- [49812] **J. Horwitz** in Berlin NW. 6. sucht
billigt direkt:
Berichte der Dtschn. Chem. Gesellschaft 1868
— 76. — Heigmann, — Hyrtl, Anatomie. —
Schröder, Geb. u. Gyn. — Runze, Comp.
— Willroth, Eichhorst, Hueter, Guttmann,
Strümpell u. a. Medizin. In neuester Aufl.
- [49813] **Josephson's Antikvariat** in Upsala
sucht und erbittet direkte Offerten:
1 Cartesius, Meditationen. — 1 Spinoza,
Ethik. — 1 Leibniz, Monadologie. —
1 Locke, Essais on concerning human
understanding. — 1 Hegel, Logik. —
1 Zeller, Geschichte d. dtshn. Philosophie
seit Leibniz.
Alles in Original — keine Übersetzungen.
- [49814] Der Verlag des „**Wassersport**“ in
Berlin S. 14. sucht antiquarisch:
1 Albrecht, Lehrbuch der Navigation.
Neueste Auflage.
Offerten direkt.
- [49815] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg
suchen:
Winterfeld, der evangel. Kirchengesang.
Kplt. mit den Musikbeilagen. — Mortimer,
P., die Kirchen-Tonarten.
Offerten direkt.
- [49816] **P. J. Tonger** in Köln sucht und
erbittet Offerten direkt:
Gartenlaube. Jahrg. 1861
- [49817] **List & Francke** in Leipzig suchen:
Würtz, Dict. de chimie. Avec suppl.
Muspratt, techn. Chemie. Neueste Aufl.
Wagner's Jahresbericht 1879 u. folg.
Meineke, Analecta Alexandr.
Toussaint-L., französ. Sprachbriefe.
Intoleranz d. kath. Klerus gegen d. ungar.
Protestanten. 1792.
- [49818] **Th. Schulze** in Hannover sucht:
Andree, Handatlas.
- [49819] **G. Nehr Korn** in Fulda sucht:
1 Statz u. U., goth. Musterb. Lfg. 3—8.
1 Schmid, Encykl. d. Erz. Bd. 5. 7. 9.
- [49820] Die **N. G. Elwert'sche** Univ.-Buchh.
in Marburg sucht:
Höfling, d. Lehre d. ältesten Kirche vom
Opfer im Leben u. Cultus d. Christen.
Erlangen 1851.
- [49821] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Keller, alte gute Schwänke.
Prescott, Gesch. d. Eroberung Mexikos. 2 Bde.
Geb.
- [49822] **Reinhard Schmithals** in Kreuznach
sucht:
1 Droguistenkalender für 1885.
- [49823] **Aurel Bluemich** in Leipzig, Neu-
markt 18, sucht:
Ploetz, Manuel. — Gelbe, deutsche Sprach-
lehre. 2 Tle.
— Gef. Offerten direkt. —
- [49824] **R. Löwit** in Wien sucht:
Bellermann, Contrapunkt.
Kugler, Kunstgeschichte. (Letzte Aufl.)
- [49825] **Jos. Hamann** in Leipa sucht:
1 Rarmarsch u. Heeren, techn. Wörterbuch.
Soweit erschienen.
- [49826] Die **Helwing'sche** Verlagsbuchhandlung
(Th. Wierzinsky) in Hannover sucht billig
unter Bedingung der Vollständigkeit:
1 Generalstabswerk 1870/71.
- [49827] **B. Hartmann** in Eiberfeld sucht:
1 Rückert, Fr., sieben Bücher morgenländischer
Sagen und Geschichten. Stuttgart 1837.
Später Gütersloh, Bertelsmann.
- [49828] **J. J. Heckenhauer** in Tübingen sucht:
Arnold, erste Liebe od. wahre Abbild. der
erst. Christen. Alte 4°. od. Fol.-Ausg.
— Kern wahrer Geistesgebete.
Bibel, übers. u. erl. v. Allioli. 1851.
Kliefoth, liturg. Abhandlgn. III. 2. Taufe.
Sudhoff, In der Stille. Pros. Teil.
Weber, Weltgesch. Neueste Aufl.
Peschel, Erd- u. Völkerkunde. I. II.
Busolt, Grundz. der Erkenntniss-Theorie
Spinozas.
Eisenlohr, Schleiermachers Idee d. Volks-
schule.
Oratores attici, ed. Baiter et Sauppe.
Pindar, griech. u. dtsh. v. Hartung. 4 Tle.
1855—56.
Nitzsch, die Gracchen. 1847.
- [49829] **F. Kleeberger** in Rürnberg sucht:
1 Neuer Stuttgarter Möbelbazar 1883.
Hft 4. 5. apart.
Offerten direkt.
- [49830] **Hugo Jander** in Barmen sucht:
Schultheß, Geschichtskalender. Soweit er-
schienen. — Polyglottenbibel.

[49831] Das Bibliographische Institut in Leipzig sucht:
 Boden, Aug., H. Heine über Ludwig Börne. Zur Charakteristik Heines. Mainz 1841.
 Heines Höllenfahrt. Hannover 1856.
 Heines Himmelfahrt. Eine Geisterstimme. (v. Hallberg.) Trier 1857.
 Hornung, Heine der Unsterbliche. Eine Mahnung aus d. Jenseits. Stuttgart 1857.
 Schmidt-Weißfels, über Heine. Nebst Anhang: Ältere, bisher nicht wieder abgedruckte Dichtgn. Heines. Berlin 1857.
 Strodttmann, Heines Wirken und Streben, dargestellt an seinen Werken. 8°. VII u. 143 S. Hamburg 1857.
 Karpeles, G., Heine und das Judenthum. Breslau 1868, Heidenfeld.
 Schanz, Enrico Heine in Italia. Coll' aggiunta di alcuni documenti letterarii. Como 1868.
 Heines Tragödien, nebst einem lyrischen Intermezzo. Berlin 1823.
 Heines Reisebilder. Erster Band. Hamburg 1826. (1. Aufl.)
 Kahldorf über den Adel, in Briefen an Graf M. v. Moltke, hrsg. v. Heine. Nürnberg 1831.
 Französische Zustände. Hamburg 1833.
 Zur Geschichte d. neueren schönen Literatur in Deutschland. Paris 1833.
 Die romantische Schule. Hamburg 1836.
 Shakespeares Mädchen u. Frauen. Leipzig 1839.
 Der Salon. 4. Bd. Hamburg 1840.
 Deutschland. Ein Wintermärchen. Hamburg 1844.
 Atta Troll. Ein Sommernachtstraum. Hamburg 1847.
 Heines politisches Glaubensbekenntnis, oder: Epistel an Deutschland, geschr. in Paris Oktober 1832. Leipzig 1848.
 — Neue Gedichte. 3. Aufl. 1851.
 — Romanzero. 1851.
 — Die Harzreise. 1853.
 Die verbannten Götter. Aus d. Französ. Nebst Mittheilungen über den kranken Dichter. Berlin 1853.
 Schiff, H., Heine u. der Neu-Israelitismus. Briefe v. A. Strodttmann. Hambg. 1866.
 Fürstin della Rocca, Erinnerungn. an Heine.

[49832] Ernst Wasmuth in Berlin sucht:
 1 Fergusson, History of architecture.
 1 Ouvaroff, Antiquités du Bosphore Cimerien.
 1 Atlas zu Dubois de Montpéroux, Voyage autour du Caucase.
 1 Salinas, Dipylan.
 1 Pallisser, History of lace.
 1 Séguin, les dentelles.
 1 Bock, liturgische Gewänder. Bd. 1.

[49833] G. M. Alberti in Hanau sucht direkt:
 1 Kluge, Edelsteinfunde.
 Zweiundfünfzigster Jahrgang.

[49834] K. F. Koehler's Sort. in Leipzig sucht:
 Nordau, convent. Lügen. — Schrader, Aug., Vergeltung. — Grabowski, Jungfrau von Orléans; — Käthchen von Heilbronn. — Unsere Zeit 1884. — Buttmann, neutestamentl. Grammatik. — Giornale degli scavi di Pompei. — Pharmaceutische Centralstelle 1878, 1880.

[49835] Carl Köhler in Darmstadt sucht direkt:
 Gesenius, hebr.-chald. Wörterbuch. Geb.

[49836] Die Lippert'sche Buchh. in Halle a/S. sucht:
 Kriegl, dtshs. Bürgerthum.
 v. Haller, Vorlesgn. üb. gerichtl. Arzneiwissenschaft. 1782—84.
 Camper, Kennzeichen d. Lebens u. Todes bei neugeb. Kindern. 1777.

[49837] H. Le Soudier in Paris sucht:
 Van Beneden, la vie animale et ses mystères. Bruxelles 1863.
 Potvin, Ch., Albert et Isabelle. Fragm. de leur règne. Bruxelles 1861.
 Potvin, Ch., du théâtre en Belgique. 1862.
 Die Propheten. Deutsch v. Dr. M. Luther. 4°. Wittenberg 1624, gedr. bei Joh. Finzelio.
 Comptes rendus de l'Académie d. sciences. Tome 18. 19. 20. 21. 70. 71. 76. 77. 78. 79. 80. 81.
 Connaissance des Temps. Vollständig von Beginn an, und einzelne Jahrg.

[49838] F. Volkmann in Leipzig sucht u. erbittet Offerten eiligst direkt:
 1 Heinisch, Bücherkatalog 1875—79.
 1 Hinrichs' halbjähriges Bücherverzeichnis 1880—1885 erstes Halbjahr. Mögl. geb.

[49839] H. Nehring in Wunsiedel sucht:
 5 Vom Kriegsschauplatz 1870—71. Volksausg. Stuttg., Hallberger.

[49840] Hugo Großer in Leipzig sucht:
 Mommsen, Gesch. des röm. Münzwesens.

Kataloge.

R. Danköhler's Antiquariat in Berlin N.

[49841] giebt in kurzem aus:
 Katal. 8: Musikwissenschaft, Musikalien u. Theater.
 Firmen, die sich dafür verwenden wollen, stehen Exemplare zu Diensten.

[49842] Soeben erschien:
 Antiqu. Verzeichn. LXXVI. Interessante Auswahl von seltenen Büchern, teils mit Holzschnitten und in schönen Einbänden. — Incunabeln. — Curiositäten verschiedener Art. etc.
 Bitte zu verlangen.
 Augsburg. Caspar Haugg.

Auktions- und Antiquar-Kataloge

[49843] bitten wir uns stets so schnell als möglich, wenn irgend thunlich schon vor der allgemeinen Verendung zur Aufnahme in das betr. Verzeichnis des

Literarischen Centralblattes

einsenden zu wollen.

Leipzig.

Kirchhoff & Wigand.

[49844] Gratis und franco!

Katalog antiquar. Kupferstiche, Grabstichelblätter, Radierungen, Schabkunstblätter, hierbei eine Anzahl zum Einrahmen geeigneter schöner größerer Blätter, aus einem Nachlaß herrührend, mit beigesetzten sehr billigen Preisen.

Inhalt des Katalogs mit 15% bar.

Diesen Katalog, auf welchen einzelne Handlungen erhebliche Aufträge einsandten, empfehle ich Ihrer lohnenden Verwendung.

E. H. Schroeder in Berlin SW.,
 Mückernstraße 137.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[49845] Wir bitten um gefällige sofortige Rücksendung aller remissionsberechtigten Exemplare — sowohl broschiert als gebunden — von:

Stolz, Nachtgebet meines Lebens. Hrsg. von Dr. J. Schmitt. 2 M 40 s.

(Von Sendung vom 10. Juni a. c.)

Nach dem 1. Dezember a. c. könnten wir Remittenden nicht mehr annehmen.

Hochachtungsvoll

Freiburg i/B., den 28. September 1885.

Herder'sche Verlagshandlung.

[49846] Dringende Bitte um Rücksendung. — Für gef. umgehende Remission aller irgendwie entbehrlichen und nutzlos lagernden Exemplare des vor kurzem versandten Buches:

Sicht- und Schattenbilder aus meinem Lehrerleben von Dr. Carl Pilz. (2 M 25 s netto).

wären wir außerordentlich dankbar, da es uns jetzt bereits an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Leipzig, 1. Oktober 1885.

G. F. Winter'sche Verlagshandlung.

[49847] Zurück erbitte alle in Kommission empfangenen Exemplare von:

Tolstoi, Anna Karenina. 3 Bde. 7 M 50 s no.
 Berlin, 1. Oktober 1885.

Richard Wilhelm.

[49848] Bitte dringend um gef. Remission aller remissionsberechtigten Exemplare von

A. Merd's Waarenlexikon. 3. Aufl. 2. Abdruck. Brosch. 6 M no., geb. 6 M 85 s no.

Dagegen bitte ich Exemplare

mit dem aufs neue revidierten Zolltarif wieder verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im September 1885.

G. A. Gloedner.

665

[49849] Zur Beachtung! Wir bitten um baldigste Rücksendung aller zur Remission berechtigten Exemplare von:

Schönberg, Handbuch der politischen Oekonomie. Lfg. 1 u. 2. à 1 M 50 & no.

Wiederholt zurück:

Erman, Ägypten u. ägypt. Leben im Alterthum. Lfg. 1 u. 2. à 1 M no.

Tübingen, 25. September 1885.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

[49850] Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guten Sortimentskenntnissen u. hübscher Handschrift. Kenntnisse der engl. Sprache notwendig.

Photographie erwünscht.

Leipzig.

Th. Stauffer.

[49851] Für eine große süddeutsche Verlags- handlung wird ein tüchtiger Magazinier (zu- gleich Auslieferer) mit Prima-Zeugnissen zum Antritt für den 1. Januar 1886 gesucht. Off. mit Kopie der Zeugnisse unter der Chiffre R. Z. # 27. befördert Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[49852] Zum sofortigen Antritt suche einen mit dem Schulbuchhandel vertrauten Gehilfen.
Danzig. A. Trosien's Antiquariat.

[49853] Für ein Verlagsgeschäft wird ein zweiter, in den buchhändlerischen Arbeiten erfahrener Gehilfe gesucht, der an rasches, zuverlässiges und williges Arbeiten gewöhnt ist und dauernde Stellung wünscht. Gef. Offerten direkt per Post unter Chiffre W. V. B. Heidelberg.

[49854] Eine Buchdruckerei in einer größeren Stadt Nordwestdeutschlands wünscht einen durchaus tüchtigen u. routinierten Buchhändler zu acquirieren, der imstande ist, selbständig die Einrichtung u. Leitung einer zu begründenden Verlags- handlung zu übernehmen.

Nur solche Herren, die Erfolge ihrer bisherigen Thätigkeit nachzuweisen in der Lage sind, wollen gef. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und sonstigen Bedingungen unter K. 33367. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[49855] Für meine Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, suche ich zum sofortigen Eintritt einen jüngeren, gewandten Gehilfen. Ich reflektiere auf einen bescheidenen, braven u. ehrlichen jungen Mann, welcher sich in die Verhältnisse einer kleinen Stadt gut eingewöhnen kann und dem auch an einem längeren Ver- bleiben gelegen ist.

Gef. Offerten erbitte nur direkt.

Alzey.

Ph. G. Medicus.

[49856] Einen Volontär sucht
Dresden. Arno Engelhaupt,
vorm. E. Pierson's Buchhdlg.

[49857] Für ein junges Geschäft, Verlag und Sortiment, in einer kleinen Gymnasialstadt suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden unter F. J. # 16. durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[49858] Für einen jungen Gehilfen, den ich als intelligenten, treuen und gewissenhaften Arbeiter empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1886 Stellung, am liebsten im Antiquariat.
Hannover. Ludwig Ch.

[49859] Ein junger Gehilfe sucht p. 1. Januar Stellung im Sortiment oder Verlag. Suchen- der ist der französischen und englischen Sprache mächtig, gewandt im Verkehr mit dem Publikum, sowie vertraut mit allen buchhändlerischen Arbeiten. Gef. Offerten sub J. L. 33784. an die Exped. d. Bl.

[49860] Für Leipzig. — Ein Gehilfe, 30 Jahre alt, welcher seit 15 Jahren dem Buchhandel ange- hört und während dieser Zeit teils im Verlag teils im Kommissionsgeschäft thätig war, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse und Empfehlungen, per 1. Januar 1886 oder früher dauerndes Engagement. Gef. Offerten sub O. D. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig, welcher auch auf Verlangen nähere Auskunft erteilt.

[49861] Ein j. Mann, welcher seit 18 Jahren dem Buchhandel angehört und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu mög- lichst baldigem Antritt Stellung. Offerten sub P. 100. durch Herrn L. Staackmann erbeten, welcher auch zur näheren Auskunft bereit ist.

[49862] Ich suche für einen jungen, mit allen Arbeiten des Sortiments u. der Papierbranche vertrauten Gehilfen, der im Fremden- u. seinen Kundenverkehr gewandt ist, per 15. Oktober ev. später Stellung in einem lebhaften Sortiment. Suchendem stehen gute Zeugnisse zur Seite und verläßt derselbe seine gegenwärtige Stelle nur behufs weiterer Ausbildung.

Marienburg, am 2. Oktober 1885.

E. A. Göb.

[49863] Ein Gehilfe, 29 Jahre alt, mit reichen, im In- u. Auslande in den ersten Firmen des Buch- u. Musikalienhandels erworbenen Kennt- nissen, sucht für Anfang 1886 in Rußland oder Polen dementsprechende Stellung für die Dauer. Derselbe verbindet mit genauer Kennt- nis der russischen und polnischen Sprache be- sondere Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum, ist in Buchhaltung u. Korrespondenz bewandert und aufs beste empfohlen.

Gef. Offerten werden sub D. S. an Herrn Schmitt in Warschau, Wpólna Nr. 24 erbeten.

[49864] Für einen jungen Mann, welcher am 1. Novbr. seine 3jähr. Lehrzeit bei uns beendet, den wir bestens empfehlen können, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.
Hamburg. Nestler & Welle's Sortbuch.
(G. G. Temps).

[49865] Ein junger Mann, 25 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, längere Zeit in der Buchhdlg. Hachette & Cie. in Paris thätig, sucht Stelle.

Referenzen, und resp. Zeugnisse stehen zur Verfügung.
Adr.: Gustav in Luxemburg, Pastorstr. 10. u. 12.

[49866] Jüngerer Antiquar derzeit in gr. Antiquariat u. Verlag thätig, militärfr., mit tüchtigen Kenntn. (Gymnasialbildung) sucht passende Stellung. Antritt nach Überein- kommen. Gef. Zuschr. unter F. I. P. 32737. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Besetzte Stellen.

[49867] Den Herren Bewerbern um die bei mir offene Stelle zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist. Für die gef. Offerten besten Dank.
Leipzig. A. Tzietmeyer.

[49868] Den Herren Bewerbern für die bei mir offene Gehilfenstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe besetzt ist.
Saarbrücken. H. Klingebell.

Bermischte Anzeigen.

[49869] P. P.

Wir beehren uns den Herren Verlegern und Sortimentern unsere kartographisch- lithogr. Anstalt zur billigsten und schnellsten Herstellung aller Arten Landarten, Pläne u. zu empfehlen und zeigen gleichzeitig an, daß in unserem Selbstverlage soeben eine Karte der öster.-ungar. Monarchie erschienen ist, in- dem wir diesbezüglich auf unsere heutige Annonce (sub 49227) verweisen.

Unsere Kommission hat Herr Rob. Frieße in Leipzig übernommen.

Wien I. Bartensteingasse 9,
den 1. Oktober 1885.

Kartogr.-lith. Anstalt
G. Freitag & Berndt.

[49870] **Mezer Zeitung.**

Unabhängiges, deutsch-nationales
Tageblatt.

(Abonnementspreis jährlich 16 M)

erfreut sich des weitaus größten und vorzugs- weise den gebildeten Ständen angehörigen Leserkreises in Meß und Lothringen, sichert daher litterarischen Ankündigungen die wirksamste Verbreitung.

Inserate die Petitzeile 15 &, die Textzeile im Reklamenteil 40 &.

Bücheranzeigen genießen entsprechenden Rabatt; nach Übereinkommen können sie auch in Tausch gegen geeignete Werke Auf- nahme finden.

Meß.

Georg Lang.

**Anstalt für photographischen
Pressendruck (Lichtdruck)**

[49871] mit Dampftrieb

von

A. Naumann & Schroeder,

Königl. Sächs., Königl. Preuß. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayer. goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Große Goldene Medaille

„Litteris et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille

für Kunst u. Wissenschaft.

[49872] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Leipzig-Reudnitz.

Prämiert:

Berlin 1878. — Leipzig 1879. — Graz 1880.

30 000 Auflage!
[49873]

Für die

**Illustrierte
Weihnachtliche Rundschau**
über die
Litterarischen Erscheinungen
des Jahres
1885.

**Zugleich ein Weihnachts-Almanach-
für Bücherfreunde.**

☞ Siehe sub 49713 in ds. Nummer.

haben bis heute folgende Firmen Inserate
eingesandt:

- Ambr. Abel in Leipzig.
- J. P. Bachem in Köln.
- Felix Bagel in Düsseldorf.
- Baumert & Ronge in Großenhain.
- J. F. Bergmann in Wiesbaden.
- Arnold Bergstraeßer in Darmstadt.
- F. W. von Biedermann in Leipzig.
- Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.
- F. A. Brockhaus in Leipzig.
- Georg D. W. Callweg in München.
- Herm. Costenoble in Jena.
- Du Mont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.
- Alex. Duncker in Berlin.
- J. Ebner'sche Buchh. in Ulm.
- N. G. Elwert'sche Verlagsh. in Marburg.
- Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg.
- Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.
- Edm. Gaillard in Berlin.
- Gerlach & Schenk in Wien.
- Carl Gerold's Sohn in Wien.
- Gust. Grübner in Leipzig.
- Greiner & Pfeiffer in Stuttgart.
- E. Hänselmann's Verlag in Stuttgart.
- Jul. Hanzsch's Verlag in Stolpen.
- A. Hartleben in Wien.
- M. Heinsius in Bremen.
- O. Hendel in Halle.
- Gebr. Henninger in Heilbronn.
- Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.
- R. Herrosé Verlag in Wittenberg.
- Heyder & Zimmer in Homburg.
- Hinstorff'sche Hofbuchh. in Wismar.
- Ferd. Hirt & Sohn in Leipzig.
- A. Hofmann & Co. in Berlin.
- Alfred Hölder in Wien.
- Ernst Homann in Kiel.
- Bibliograph. Institut in Leipzig.
- Geograph. Institut in Weimar.
- Wilh. Jordan's Verlag in Frankfurt a. M.
- J. U. Kern's Verlag in Breslau.
- B. Kleine in Paderborn.
- Julius Klinkhardt in Leipzig.
- Fr. Eugen Köhler in Gera.
- Carl Konegen in Wien.
- Lampert & Comp. in Augsburg.
- Georg Lang in Metz.
- Geo. Jos. Manz in Regensburg.
- Herm. J. Meidinger in Berlin.
- Raimund Mitscher in Berlin.
- A. Neumann's Verlag in Leipzig.
- R. Oldenbourg in München.
- Rob. Oppenheim in Berlin.
- Orell Füssli & Co., Verlag in Zürich.
- Louis Oertel in Hannover.
- Moritz Perles in Wien.
- Friedr. Andr. Perthes in Gotha.
- Justus Perthes in Gotha.
- Richard Preyß in Augsburg.
- Albert Reisewitz in Gera.

- Carl Reißner in Leipzig.
- Renger'sche Buchh. in Leipzig.
- Hugo Richter in Davos.
- Richter & Kappler in Stuttgart.
- M. Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.
- Wilh. Rommel in Frankfurt a/M.
- Schulze'sche Hofbuchh. in Oldenburg.
- Oswald Seehagen in Berlin.
- Anton Send in Altona.
- Ad. Spaarmann in Oberhausen.
- Steingräber Verlag in Hannover.
- J. H. Stumm in Rheinbach.
- Fr. Thiel in Berlin.
- E. F. Thienemann in Gotha.
- P. J. Tonger in Köln.
- Alb. Unflad in Leipzig.
- Allgem. Verein für Deutsche Literatur in Berlin.
- Nordd. Verlags-Anstalt in Hannover.
- Georg Weiß in Heidelberg.
- Herm. Weißbach in Weimar.
- Otto Wigand in Leipzig.
- Carl Winter's Univbuchh. in Heidelberg.
- Max Woywod in Breslau.
- Eduard Zenker in Troppau.
- Carl Zieger in Leipzig.

Aufl. 30 000.

Preis: $\frac{1}{2}$ Seite 120 M
 $\frac{1}{2}$ " 75 M
1 Zeile 1 M 5 S.

☞ Die Seite faßt 300 dreigespaltene
Nonp.-Zeilen.

Bei größeren Insertionen bewillige ich
Rabatt nach vorheriger Verständigung.

*Gefällige weitere Aufträge erbitte ich mir
umgehend, da die Annahme bald geschlossen
werden muss.*

Weimar, den 5. Oktober 1885.

Herm. Weissbach.

[49874] Bei mir wurden gestohlen zwei

Gebetbücher,

Pergamentmanuskripte in lateinischer Sprache,
mit Bildern und Randverzierungen, das
eine in 12°, das andere in 8°, beide ge-
bunden.

Indem ich vor deren Ankauf warne,
bitte ich mich bei Vorkommen gef. benach-
richtigen zu wollen.

Berlin W., Mohrenstraße 53,
den 4. Oktober 1885.

Albert Cohn.

„Palm“,

**Verein jüngerer Buchhändler
in München.**

[49875]

In der Generalversammlung vom 2. Ok-
tober wurde der Vorstand neu gewählt und
zwar als:

- Vorsitzender: H. Korff (Herder & Co.).
- Schriftführer: E. Rahmacher (Verlags-
anstalt für Kunst u. Wissenschaft.)
- Kassierer: H. Eichmann (G. Hirth's Kunst-
verlag).
- Bibliothekar: A. Helfreich (Th. Udermann).

[49876]

Makulatur,

auch größere Posten kauft gegen Kasse u.
erbittet bemusterte Offerten

Hermann Dege in Leipzig,
Sternwartenstr. 39. 41.

☞ Von 6000 Geistlichen und Lehrern
[49877] wird gelesen:

Nr. 1.

der

Bibliographischen Rundschau
auf dem Gebiete der Theologie und
Pädagogik,

welche am 15. d. M. in einer Stärke von 1 bis
1½ Bogen zur Ausgabe gelangt und durch
ihre überaus sorgfältige Zusammenstellung ein
Werk von bleibendem Werte ist. Wir halten dieses
äußerst wirksame Insertionsmittel

bei seiner

auffallenden Billigkeit

den Herren Verlegern bestens empfohlen und stellen
Interessenten bis zum 10. d. M.

die Seite (16 x 23½ Cm.) für 20 M,
die ½ " " " " " 12 " 50 S,
u. die gespaltene Petitzeile " — " 25 "
zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

C. Brünslow'sche Hofbuchhdlg.
in Neubrandenburg.

[49878]

Inserate

für das am 20. Oktober d. J. erscheinende

2. Heft Heimgarten. X. Jahrgang

erbitten wir uns bis längstens 10. Oktober.
Insertions-Preis 40 M pro Seite; kleinere
Teile in demselben Verhältnis.

Beilagen (eingesetzt oder eingeklebt) nach
Übereinkommen.

Verlagsbuchhandlung „Lehmann“ in Graz.

[49879] Bestellungen auf unsern neu erscheinenden

Lehrmittel-Katalog
in Miniaturformat

mit Ausdruck der Firma können nur Berücksich-
tigung finden, wenn dieselben bis 12. Oktober
in unsern Händen sind.

Leipzig.

Dieß & Zieger.

[49880]

Prospecte,

wenn mit meiner Firma versehen und franco
Burgstädt in der Anzahl von 3000 Explan. ge-
liefert, lege ich dem in meinem Verlage er-
scheinenden Burgstädter Anzeiger und Tageblatt
gratis bei.

Burgstädt i/S. im Oktober 1885.

M. R. Köhlig,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
und Antiquariat.

[49881] Die musikalische Bibliothek eines
verstorbenen Seminar-Musiklehrers, bestehend
aus 166 Nummern (Partituren, Klavieraus-
züge u. älterer und neuerer Meister, zum Teil
gut eingebunden) und für Sammler manches
Wertvolle enthaltend, ist im ganzen oder einzeln
zu verkaufen.

Kataloge gratis durch Hermann Krumm in
Remscheid.

[49882]

J. Eule's

Kolorieranstalt.

Gegründet 1854.

Leipzig, Tauchaer Str.

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund,
 [49883] Leipzig, Berlin SW.,
Berth. Siegismund & Ko.
 Frankfurt a. M.,
 liefern zu Fabrikpreisen

alle f. Verlagshandl. u. Druckereien geeigneten
 Papiere. Anfertigung nach Muster. Proben
 auf Wunsch.

[49884] Die Buchdruckerei von
Bed & Schirmer in Leipzig
 empfiehlt sich zur Herstellung von Werken aller Art,
 Illustrations-, Tabellen-, Accidenz-, Platten-
 druck u. Billige Preise. Prompte Lieferung.

Quellwasser fürs deutsche Haus.
 4500 Beilagen. 40 M.

[49885] **Christlicher Schulbote.**
 900 Beilagen. 12 M.
 Für beide Blätter zusammen 50 M.
Georg Wigand in Leipzig.

Leipziger Kunstanstalt
 [49886] f. Lichtdruck,
 Photolithographie und Steindruck.
Dorn & Merfeld in Leipzig.
 Schnellpressenbetrieb.

[49887] Um Zusendung von Plakaten bittet
 Burgstädt i/S.
M. R. Köhlig, Buchhandlung.

Sinsel S Co. in Leipzig
 [49888] empfehlen ihre
Lichtdruck-Anstalt
 (sowie einschlagende Branchen)
 bei sauberster und bester Ausführung.

Terra-Cotta-Plastik,
 [49889] sehr absatzfähig und lohnend. Mein
 neues Verzeichnis, über 100 Büsten der
 Fürsten, Klassiker, Philosophen, Dichter,
 Musiker, ant. Götter enthaltend,
 steht direkt zu Diensten.
Th. Brand in Sonneberg i/Th.

Auktions- u. antiqu. Kataloge
 sowie Notizen aller Art
 [49890] erbitte immer sogleich bei Er-
 scheinen, womöglich vor der allgem. Ver-
 sendung, für die *Redaktion des Neuen An-
 zeigers für Bibliographie und Bibliothek-
 wissenschaft*, Herrn Professor **Joseph**
Kürschner.
W. Spemann in Stuttgart.

Friedr. Hemsath in Frankfurt a/M.
 [49891] Anstalt für
Lichtdruck u. Heliogravure.
 Höchste Leistungsfähigkeit. Billigste Preise.

[49892] **Gust. Rau,**
Xylogr. Anstalt
 in Stuttgart.

[49893] **Gebr. Hoffmann,**
Buchbinderei mit Dampftrieb
 in Leipzig, Lindenstraße 10/12.

[49894] Als äußerst wirksames Insertions-
 mittel empfehle ich den Herren Verlegern meine
 in sehr bedeutender Auflage erscheinende Zeit-
 schrift:

Illustrirte Chronik der Zeit.
 Preis pro viergespaltene Nonpareille-Zeile 60 A
 mit 10% Rabatt bei sofortiger Barzahlung.
 Stuttgart. **Hermann Schönlein.**

[49895] **H. F. Münster's** Buchh. in Verona
 liefert in wöchentlichen Eilsendungen schnell u.
 billig *italienisches Sortiment u. Antiquariat.*

[49896] Für ein religiöses, vorzüglich empfoh-
 lenes Werk werden tüchtige Buchhandlungs-
 reisende gesucht. Hohe Provision. Offerten
 unter E. P. 33025. befördert die Exped. d. Bl.

[49897] **Schulstahlfedern 35 A u. Alum.-**
Stahlf. 50 A pr. Groß bei **Großmann** in Leipzig.

Atelier für Kupfer- u. Stahlstich und
 Druckerei.
 [49898] **A. Weger,**
 Leipzig, Lindenstraße 10-12.
 Gegründet 1842.

O. von Bomsdorff,
 [49899] Geograph. Anstalt.
 Leipzig, Querstrasse 14, im Hofe 1 Tr.
 Zeichnung, Stich u. Druck von Landkarten,
 Plänen etc.

[49900] **T. O. Weigel** in Leipzig liefert oder
 besorgt schnellstens
Verlagswerke der Clarendon Press
 (Universitätsdruckerei) in Oxford
 zu Orig.-Ladenpreisen mit 25% Rabatt.
 Lagerverzeichnisse gratis.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützungsbereichs. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Hundert Jahre Geschichte der Firma Justus
 Perthes in Gotha. (Schluß) — Reichsgerichts-Erkenntnis. — Miscellen. — Anzeigenblatt 49634-49900.

- | | | | | | |
|--------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|
| Alberty in D. 49833. | Cohn, Alb. in D. 49874. | Hartmann in Elb. 49827. | Koehler's Sort., R. F., in De. | Reupert 49737. | Staub 49646. |
| Annahme 49642-45. 49647 | Costenoble 49680. | Haug 49842. | 49834. | Rijhoff 49783. | Staufer 49850. |
| -48. 49650-53. 49851. | Gruse in D. 49788. | Hedenhauer 49823. | Reuter 49771. | Rürmberger, E. Th., 49797. | Stern, Mor., in B. 49740. |
| 49853-54. 49857. 49859 | Damköhler 49841. | Heitmann in D. 49694. | Rumm 49881. | Rutt 49743. | Stollberg in G. 49711. |
| -61. 49863. 49866. 49896. | Dege, D., in D. 49876. | Heltwing'scher Berl. 49826. | Sang in Re. 49870. | Oliva in B. 49638. | Tamme in Dr. 49718. |
| Anstalt, Literar., in Freibg. | Dejoff in F. 48778. | Hemstath in Frankf. 49891. | Sangewiesche in B. 49808. | Oby & C. 49747. | Tonger, B. J., 49816. |
| 49773. | Dieg & Rieger 49879. | Herbig in B. 49698. | Saupp 49786. 49849. | „Balm“ in München 49875. | Trosten 49853. |
| Asher & C. in D. 49794. | Dorn & Merfeld 49866. | Herder in Fr. 49712. 49845. | Leo & C. 49787. | Parrius 49702. | Trübner & C. 49804. |
| Wagel in M. 49654. | Dunder, K., in B. 49720. | Hermann, B., in D. 49745. | De Soubier 49837. | Peppmüller 49821. | Trietmeyer, H., 49867. |
| Wahr 49756. | Dürr, H., 49660. | Hesse's Berl., M., in D. 49677. | Reskam 49688. 49698. 49878. | Unflad in D. 49709. | Ursch 49709. |
| Wardorf 49715. | Elwert 49820. | Hoffmann, Gebr., in Leipzig | Rindauer in M. 49746. | Verein, allgem., f. dtische. Lit. | 49659. |
| Wart in D. 49664. 49703. | Engelhaupt 49730. 49854. | 49893. | Ringle 49755. | Verl. d. „Wasserport“ 49814. | |
| Wartolomäus 49673. | Ente 49662. | Höhr in B. 49655. | Ripperheide 49676. | Sieweg in B. 49777. | |
| Wath 49725. | Eule in Leipzig 49882. | Hortwitz 49735. 49812. | Rippert 49836. | Voigt, B. F., in B. 49706. | |
| Wauer in D. 49790. | Evich 49729. | Hühn in R. 49733. | Riß & F. 49817. | Völder 49744. | |
| Wef in R. 49684. | Ey 49858. | Huschke in D. 49772. | Rosen in De. 49760. | Goldmar 49649. 49838. | |
| Wef in R. 49784. | Fod in D. 49682. | Huß in R. 49741. | Schmit 49824. | Wolff 49696. | |
| Wef & Schirmer 49884. | Frany in D. 49716. | Jacobi & C. 40690. | Lucius in D. 49763. | Sauerländer's Sort. in M. | |
| Wenda in D. 49717. | Freitag & B. 49686. 49869. | Jaeger in F. 49727. | Lutz 49699. | 49781. 49791. | |
| Wethorn in D. 49635. | Friedländer & S. 49657. | Jente 49810. | Maler in St. 49687. | Saunier in D. 49750. | |
| Wiedermann 49692. | Hoffmann's Berl. in D. 49686. | Jordan 49830. | Marcus in Bo. 49665. 49691. | Schletter'sche Buchh. 49754. | |
| Wieg & R. 49722. | Gerold & C. 49793. | Institut, Bibliogr. 49669. | 49723. | Schloßmann 49708. | |
| Wlucich 49823. | Gloedner in D. 49848. | 49831. | Martinoff 49765. | Schmidt in B. 49728. 49739. | |
| Wöhme in D. 49674. | Goar, L. St. 49785. | Jond & B. 49757. | Mayer in R. 49705. | Schmitz 49822. | |
| v. Bomsdorff in Leipzig | Gothbach 49789. | Josephson's Ant 49813. | Medicus 49855. | Schöningh in B. 49681. | |
| 49899. | Gödy in M. 49862. | Jürgenson 49762. | Merkur, Russisch. 49656. | Schönlain 49894. | |
| Wonde 49693. | Gräse in D. 49766. | Kepler in E. 49639. | Mehler'scher Berl. 49704. | Schroeder in Brln. 49661. | |
| Woulton in Leipz. 49872. | Groos, R., in D. 49774. | Kirchhoff & B. 49843. | Meyer & C. 49815. | 49663. 49689. 49844. | |
| Wohsen 49779. | Groffe in D. 49800. | Kieberger in R. 49839. | Meyer & H. 49738. | Schulze in Han. 49818. | |
| Wrand in Sonneberg 49889. | Großmann in Leipzig 49897. | Klein in R. 49749. | Missionshanddruckerei in D. | Schuffardt 49731. | |
| Wraunmüller & S. 49809. | Gumpert 49799. | Klemm, D., in D. 49782. | 49796. | Sichmann 49764. | |
| Wrochhaus 49683. 49710. 49767. | Gustab in Luxemburg 49865. | Klingebeit 49798. 49868. | Moriz & M. 49748. | Siegismund 49883. | |
| Wrückner & R. 49792. | Haad in B. 49707. | Kidone Nachf. 49736. | Müller & C. 49803. | Silbermann 49671. | |
| Wruhns in R. 49806. | Hachette & C. 49667. | Köhlig 49880. 49887. | Münster in Ber. 49895. | Sifkrodt 49768. | |
| Wrun's Berl. 49675. 49679. | Hamann 49825. | Koch & C. 49636. | Raumann & Schröder in Leipz. | Simon in M. 49769. | |
| Wranstow 49877. | Hänfelmann's Berl. 49670. | Kocher 49668. 49721. | 49871. | Sinzel & C. in Leipzig 49883. | |
| Wuch, Akadem., in G. 49805. | Harrasowitz 49761. | Kod in R. 49637. | Rehring 49839. | Sotjchel & C. 49695. | |
| Wuchholz & B. 49734. | Hartleben 49714. 49719. | Köhler in Da. 49726. 49835. | Rehkorn 49819. | Spemann 49890. | |
| Wutsch Sohn 49795. | | | Rehler & R. Sort. 49864. | | |

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Vörsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 5). — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

